

**Am Ersten eines jeden Monats gibt unser HERR Anne eine neue Botschaft über Seinen Ruf zum Dienst.**

1. Dezember 2004

**JESUS**

„Ich sende Gnaden auf eure Welt hinunter. Tatsächlich beginne Ich in dieser Zeit, die Welt mit himmlischen Gnaden, die Seelen heilen und Herzen bekehren werden, zu überfluten. Liebe Kinder des einen wahren Gottes, euer Erlöser bereitet Seine Wiederkunft vor. Ich möchte, dass jeder/jede von euch, Meine Wiederkunft auf die Erde willkommen heißt! Dafür müsst ihr eure Herzen ruhig werden lassen und das Geschenk Meiner göttlichen Gnade annehmen. Ich nehme euch ganz an und habe die volle Vergebung für euch alle bereit. Mein Herz zerspringt vor Liebe, die Ich für euch alle habe. Und Ich komme wieder, um euch alle zurückzugewinnen. Kinder des Himmels, fühlt Meine Freude! Die Zeit der Verlassenheit der Seelen ist zu Ende. Ich komme wieder.“

1. 005

**GOTT VATER**

„Liebe Kinder der Welt, Ich werde euch niemals verlassen. Bitte betrachtet Mich als den allerbesten Vater. Weiß ein liebender Vater, wann sich das Herz seines Kindes kränkt? Natürlich weiß er das! Wenn euer Herz sich kränkt, müsst ihr zu Mir kommen. Ich werde eure Verletzungen heilen und euer Herz wiederherstellen. Ich werde euch Mut und Stärke geben, damit ihr eure irdische Reise fortsetzen könnt. Allerdings bitte Ich euch heute, anders weiterzugehen. Bittet Mich, mit euch vereint zu sein. Bittet Mich, in jedem Augenblick mit euch zu verbleiben. Ich möchte dies für euch tun. Auf diese Weise werdet ihr auf den Pfad kommen, den Ich, Jesus Christus, für euch ausgewählt habe. Liebste Kinder der Welt, bitte geht mit Mir! Ich brauche eure Hilfe. Ich, der Allmächtige Gott, bitte euch nun, mit Mir zu gehen! Es gibt viele Seelen, die in Schmerzen nach Mir rufen. Ihr müsst Mich zu ihnen bringen. Meine Lieben, bringt Mich zu ihnen!“

**1. Februar 2005**

**JESUS**

„Ich möchte der Welt von Meiner Liebe erzählen. Liebste Kinder Gottes, ihr werdet im Himmel willkommen geheißen. Ihr habt eine Familie hier, die eure Ankunft vorbereitet. Jede Seele auf der Erde macht stetigen Fortschritt auf ihrer irdischen Reise, indem ihr euch ständig dem Ende eures Lebens nähert, selbst wenn ihr ein sehr hohes Alter erreichen werdet. Wenn wir mit diesem Gedanken beginnen, wird Mein nächster Gedanke sogar noch mehr Sinn für euch machen: Ich möchte, dass ihr überlegt, was es ist, das ihr Mir bringen werdet, wenn Ich euch abhole. Werdet ihr Mir Freundlichkeit anderen gegenüber bringen? Werden ihr Mir den Dienst an euren Familien bringen? Werdet ihr Mir Diensterfüllung in Gehorsam und Würde bringen? Seht ihr, kleine Seelen, Ich werde euch nicht nach euren materiellen Besitztümern fragen, denn diese werden hier keinen Wert haben, es wäre denn, ihr benützt diese Besitztümer, um anderen zu helfen. Nur dann kann materieller Besitz himmlischen Wert erwerben. Ich habe euch in die Welt gestellt, um zu dienen. Ich bin an jedem Tag bei euch, aber ihr müsst auch bei Mir bleiben! Liebste Kinder, bittet Mich um Führung, und Ich werde euch sagen, wie Ich wünsche, dass ihr dient.“

**1. März 2005**

**JESUS**

„In dieser Zeit sind Meine Kinder verwirrt. Ich sende großen Frieden für jene, die Mich in ihre Seelen einlassen, und Ich wünsche, in jeder Seele gegenwärtig zu sein. Möchtet ihr Meinen himmlischen Frieden? Möchtet ihr einen Vorgeschmack des Himmels erfahren? Liebe Seelen, das könnt ihr haben, wenn ihr Mich darum bittet. Das ist nicht etwas, das ihr kaufen könnt. Es ist nicht etwas, das die Welt schaffen kann. Es ist ein Zustand der Einheit mit Mir. Es ist die Erfahrung, Teil der Familie Gottes zu sein. Jeder/jede von euch gehört zu dieser Familie, aber einige unserer Brüder und Schwestern haben es vorgezogen, von Mir wegzugehen. Dann kommen Einsamkeit, Traurigkeit und Verwirrung

in das Leben derer, die ohne Gott leben. Ihre Seele will diesen dunklen Zustand erhellen, in dem sie weltlichen Trost sucht, den der Feind anbietet. Ach! Kein weltlicher Trost wird ein Kind des Himmels zufrieden stellen, denn es gibt nur einen wahren Trost für die Seele. Das bin Ich, Jesus Christus! Ich bin der Balsam, der heilen wird. Ich bin der Balsam, der klären und besänftigen wird. Ich werde zu jeder Seele kommen, die Mich sucht und bringe mit Mir den himmlischen Frieden, der nicht gekauft werden kann. Kleine Kinder dieser Welt, ruft doch nach Mir, und Ich werde zu euch kommen! Verwirrung ist nicht von Mir! Traurigkeit und Verzweiflung sind nicht von Mir! Frieden und heitere Ruhe kommen von Mir! Bittet Mich, euch diese Dinge zu bringen, und Ich werde es tun!“

**1. April 2005**

**JESUS**

„Meine lieben Brüder und Schwestern, fürchtet euch nicht! Ich habe eure Seelen für die Veränderung vorbereitet. Wenn ein Lehrer einen Studenten für eine Prüfung vorbereitet, sollte der Student die Prüfung in Frieden erwarten und verstehen, dass alles was nötig ist, stetige Arbeit ist. Meine Brüder und Schwestern auf der Welt sind in einer ähnlichen Situation. Ich habe in vielen Botschaften erklärt, dass es Veränderungen auf der Welt geben wird. Ich habe es klar gemacht, dass Ich jedes Detail beaufsichtige. Jeder/jede von euch, Meine Geliebten, hat in der Zeit des Übergangs eine Rolle zu spielen. Blickt voraus mit großem Frieden und Mut, und ihr werdet ehrenhaft dienen. Wenn die Welt mit Aufregung oder Erschöpfung reagiert, reagiert ihr mit einer Ruhe, die wahrnehmbar ist. Vertraut Mir in allem! Beginnt heute damit! Ohne Rücksicht darauf, was in eurem Leben passiert, reagiert friedlich und sagt oft: „Jesus, ich vertraue auf Dich!“ Ich habe eine Armee friedfertiger Soldaten vorbereitet, um auf die Veränderungen in dieser geplagten Welt zu reagieren. Ihr werdet hervorstechen, Meine Freunde! Ihr werdet Meinen Frieden in die ganze Welt bringen. Freut euch, wie sich euer Jesus freut, denn wahrlich: die Dunkelheit schwindet.“

**1. Mai 2005**

**JESUS**

„Bleibt im Frieden, liebe Kinder des Himmels. Es gibt keinen Grund für etwas anderes, als eine friedlichen Verfassung. Ich arbeite in euren Seelen, wenn ihr Mir dies gestattet, und ihr werdet immer näher zu Mir kommen. Ihr seht, dass Ich euch rufe, dies zu tun. Ich möchte, dass ihr euch verhaltet, wie Ich mich verhalte und sogar, dass ihr denkt, wie Ich denke. Ihr werdet sanftmütig und freundlich zu jenen sein, denen ihr am Tag begegnet, und sie werden überlegen, was es ist, das euch so verschieden macht. Und da liegt der Unterschied zwischen jenen, die Mir folgen und jenen, die der Welt folgen. Je näher ihr Mir kommt, umso größer ist der Kontrast. Ich möchte so gerne eine große Menge von Seelen sehen, die näher zu Mir kommen. Ihr könnt in diesem Projekt helfen, weil Ihr Mich repräsentiert. Ich rufe alle Menschen und jeder einzelne von euch soll Mir dabei helfen Seid somit Meine Stimme in der Welt und ruft eure Brüder und Schwestern! Erzählt ihnen von Meiner Liebe für sie und erzählt ihnen von Meinem Wunsch, sie näher an Mich zu ziehen. Wenn ihr Mir gestattet, durch euch zu wirken, werde Ich es tun. Wenn ihr euch darin übt, alle Seelen zu lieben und zu allen Seelen barmherzig zu sein, werdet ihr ihnen bald von Mir erzählen können. Ihr versteht, dass Seelen sich zurückgewiesen fühlen, wenn ihr nicht barmherzig und freundlich seid, egal, was immer ihr auch sagen mögt. Sie werden nur durch eure Liebe, die euch von Mir eingegeben wird, bewegt. Seid also sanftmütig, wie Ich sanftmütig bin, dann werden Seelen zurückgeholt in die sichere Weide Meines Heiligsten Herzens.“

**1. Juni 2005**

**JESUS**

„Meine Brüder und Schwestern, wie sehr Ich euch liebe! Wie sehr Ich bestrebt bin, dass ihr die Gnaden nützt, die euch zur Verfügung stehen! Wenn eine Seele diese Mission versteht und beginnt, Gnaden für andere zu erbitten, dann ist der Himmel erfreut! In gleicher Weise beginnen jene, für die Fürbitte eingelegt worden ist, daraus Nutzen zu ziehen und sich zu ändern. Gnaden umgeben sie. Ihre Seele wird wachsam, denn es gibt Hoffnung. Ihr Lieben, helft Mir! Ich möchte, dass jede Seele zu Mir zurückkehrt. Ich warte darauf, dass sich jede Seele öffnet, damit Meine Gnaden diese Seele überfluten können.

Viele von euch haben dies gesehen und verstehen es. Für jene von euch, die dies noch nicht erlebt haben: Bittet Mich um Gnaden für eine Seele, die Mir ferne ist. Bittet Mich immer wieder! Bittet Mich um Gnaden für Fremde! Ich werde auf besondere Weise zu ihnen kommen. Ich werde auf sie schauen und mit Meinem Wissen den rechten Augenblick dazu finden. Während Ich auf diesen Augenblick warte, werde Ich es zulassen, dass sie von euren Gebeten und Wünschen Nutzen ziehen, indem Ich Momente der Gnade und Menschen der Gnade in ihr Leben sende. Denkt, Meine Freunde! Habe Ich dies nicht auch irgendwann in eurem Leben für euch getan? Bin Ich euch nicht nachgegangen, als ihr weit weg wart? Wenn ihr nie weit weg wart, habe Ich euch vielleicht ermutigt, wenn ihr euch verlassen und ängstlich fühltet. Ich habe Gnaden für jede Seele in der Dunkelheit. Bitte arbeitet jetzt für Mich, und ihr werdet Seelen zurückkehren sehen. Alles ist gut, Meine lieben Freunde. Ihr seid Kinder des Himmels, und als Kinder des Himmels habt ihr nichts zu befürchten. Da ist nur Gutes für euch möglich. Die Erde ist ein vorübergehender Wohnsitz. Eure Heimat ist im Himmel. So werdet ihr, wenn ihr hierherkommt, heimgekehrt sein. Seid fröhliche Diener eures Wiederkommenden Königs, und ihr werdet große Veränderungen in eurer Welt sehen.“

**1. Juli 2005**

**JESUS**

„Heute rufe Ich junge Menschen auf. Junge Seelen sind die wertvollen Juwelen im Reich Gottes auf Erden. Die Bildung dieser Seelen muss mit Ehrfurcht gehandhabt werden. Jedes Individuum im Reich Gottes trägt Verantwortung für junge Seelen, selbst wenn dies einfach durch das Beispiel eines christlichen Lebens geschieht. Liebe Kinder Gottes, ihr seid verantwortlich für die Auswirkungen eurer Handlungen, und jede Sünde hat Auswirkungen, selbst wenn diese kaum wahrnehmbar sind. Sucht in eurem Leben und ihr werdet entdecken, wo Ich euch bitte, jungen Menschen beizustehen. Viele Kinder leben in Familien, wo ein Elternteil fehlt. Vielleicht ersuche ich euch ein Vorbild zu sein und diese Kinder an eurem christlichen Glauben teilhaben zu lassen. Liebe Seelen, in den meisten Fällen lernen junge Leute erwachsen zu werden, indem sie andere beobachten. Somit hat euer Leben und wie ihr den Weg mit Mir geht Auswirkungen. An eurem Leben kann ein Kind erkennen, was Sünde oder heilig ist. Denkt an eine heilige Person, die ihr kanntet, während ihr aufgewachsen seid. Nun erinnert euch zurück an eine Zeit, als ihr andere beobachten konntet, die unheilige Handlungen setzten. Habt ihr etwa nicht erkannt, dass diese Handlungen für diese heilige Person nicht akzeptabel waren? Manchmal ist es einfach die Sprache. Es gibt gewisse Leute, in deren Nähe ihr vorsichtig seid, was ihr sagt. Ich ersuche euch, solche Menschen zu werden. Ich möchte, dass andere eure Anwesenheit zur Kenntnis nehmen und wissen, dass Jesus nicht beleidigt werden sollte. Ich möchte, dass andere verstehen, dass eure Kirche in eurer Gegenwart nicht ungerecht geschmäht werden darf. Kurz gesagt: Ich möchte, dass andere erkennen, dass Ich anwesend bin, wenn ihr anwesend seid! Sie werden euch dann als den Maßstab sehen, an dem sie ihre Aktionen messen. Ihr müsst für Mich eintreten! Ich bitte jeden von euch, still zu werden und zu überlegen, wie ihr Meinen jungen Menschen in der Welt helfen könnt. Ihr könnt euch Meiner großen Dankbarkeit in dieser Angelegenheit sicher sein. Durch diese Mission der Barmherzigkeit und Liebe wünsche Ich alle jungen Menschen zurück zu Meinem Herzen zu rufen. Werdet ihr Mir helfen?

**1. August 2005**

**JESUS**

„Hört auf euren Heiland, Meine Lieben! Ich spreche in dieser Zeit zu jeder Seele auf Erden. Ich bin immer bei euch, und Ich werde euch niemals verlassen. Ihr müsst jede Erfahrung in Verbindung mit Mir annehmen. Ihr werdet Schwierigkeiten haben, wenn ihr beginnt, Mir nachzufolgen, aber ihr hattet auch Schwierigkeiten in der Vergangenheit. Ich möchte nicht, dass Meine Apostel glauben, dass das Leben ohne die Bereitschaft, Mir zu dienen, ein Leben ohne Schwierigkeiten bedeutet. Wenn das Kreuz euch niederdrückt, bringt es zu Mir. Ich bin erfahren im Tragen des Kreuzes. Es ist verständlich, dass ihr in euren Schwierigkeiten Hilfe benötigt, und es ist vernünftig, dass ihr zu dem um Hilfe kommt, der sich darin auskennt. Das ist ein vernünftiger Weg, euer Leben zu leben und euer Kreuz zu tragen. Zusammen werden wir so weitermachen. Ihr werdet Mich in Meiner Mission der Barmherzigkeit unterstützen, und Ich werde euch in allem unterstützen. Die

Wohltaten für den Dienst am Himmel sind vollkommen. Es gibt nichts, was euch fehlen wird, wenn ihr dem Himmel dient, denn der Himmel kennt alle eure Bedürfnisse. Ihr bringt Mir jeden Morgen euren Tag dar. Seid euch bewusst, dass dieser Akt auf Gegenseitigkeit beruht. Wenn ihr Mir euren Tag darbringt und Ich willkommen bin, dann gehe Ich durch jeden Moment mit euch, ströme durch euch, ja, Ich kümmere Mich um euch, warne euch vor Gefahr und stelle sicher, dass eure Seele aus jeder Herausforderung, jeder Freude und jedem Kreuz Nutzen zieht. Ihr seid nicht allein. Ich werde nichts zulassen, das Ich nicht für eure endgültige Heiligkeit verwenden werde. Geht in Freude, denn als Apostel, die in dieser unruhigen Welt dienen, habt ihr ein Recht auf jeglichen himmlischen Schutz. Meine Dankbarkeit für eure Freundschaft ist nicht etwas, das ihr mit irdischen Maßstäben messen könnt. Ihr müsst Mir vertrauen, dass Meine Dankbarkeit euch in Staunen versetzen wird. Liebe Apostel, Ich kümmere Mich um eure Lieben. Ich höre eure Gebete, und einen Teil Meiner Dankbarkeit euch gegenüber werde Ich in eurem Sinn für andere Seelen verwenden. Es gibt keinen Grund, was immer passieren möge, die Freude zu verlieren.“

## **1. September 2005**

### **JESUS**

Gottes kleine Kinder erfahren großes Leid auf Erden; - das ist richtig! Es wird immer welche geben, die leiden. Bringt jenen, die ein Kreuz tragen, die größte Liebe und Hilfe entgegen, denn auch ihr werdet eines Tages ein Kreuz tragen, und dann werdet ihr von der Hilfe anderer profitieren. Liebe Brüder und Schwestern, es ist alles gut! Ich kann sagen, dass alles gut ist, weil ich alles von der Perspektive des Himmels betrachte. Kann Ich euch bitten, diesen Blick mit Mir zu teilen? Ich werde euch diesen Blick geben, wenn ihr bereit seid, diesen anzunehmen. Vom Himmel sehe Ich, dass Seelen nach Mir rufen. Sie bitten um Beistand in der Dunkelheit. Ich sende Hilfe, Meine lieben Getreuen! Ich sende große Gnaden zur Bekehrung. Es kann passieren, dass ein Kind in Not ist und nicht weiß, wie es das Problem lösen oder sich selbst aus dieser Situation befreien kann. Die Eltern sehen natürlich klarer und verstehen oft, was das Kind braucht, damit alles wieder gut wird. Welche Eltern kennen nicht den Protestschrei des Kindes, das auf seine Weise das Problem lösen möchte ohne die damit verbundene Gefahr zu erkennen. Dann müssen die Eltern einschreiten, die Gefahr abwenden und dem Kind den besseren und sicheren Weg weisen. Solche Proteste müssen Eltern aushalten. Aber gute Eltern beharren auf dem Weg, der dem Kind auf Dauer nützt. In dieser Zeit bin Ich Vater und Mutter! Ich schaue auf die Welt, und Ich habe beschlossen, dass es Zeit ist, die Dunkelheit mit Meinem Licht zu durchdringen. Ich habe dies Meinen geliebten Aposteln gesagt. Bitte vertraut Mir! Bitte unterstützt Mich! Bitte, tut, worum Ich euch anflehe und prüft eure Rolle in der Erneuerung jeden Morgen, wenn ihr Mir euren Tag aufopfert. Dann werde Ich weiterhin Mein Licht durch euch in die Welt fließen lassen. Liebste Freunde, Ich bin euer Heiland. Ich verlasse euch nicht. Versteht ihr, dass der Himmel das für euch bestimmte Ziel ist? Habt keinen Einwand, wenn andere in den Himmel kommen. Dafür wurden sie auf Erden geboren. Ich verstehe irdischen Kummer. Ihr wisst, dass Ich das verstehe, weil Ich selbst großen menschlichen Kummer auf Erden erfahren habe. Ich werde euch trösten. Ich werde euch stützen. Ihr seid berufen, Meine himmlische Ruhe zu verbreiten. Alles ist gut! Ihr wisst dies, weil Ich es euch sage. Du bist einer, der seinem Gott glaubt. Verbreite Meine Ruhe, Meine Gnade, Meine Freude. Wirst du deinen Jesus in allem unterstützen? Das ist es, was Ich von dir verlange. Ruhe bei Mir voll Freude in deiner Seele. Ich werde dir genau das geben, was für deine Welt nötig ist, und du wirst ein heiliger Träger Meiner Gnade sein. Ich bin bei dir! Freue dich!

## **1. Oktober 2005**

### **JESUS**

Ich habe eine Zeit großer Freude für Meine geliebten Apostel bereitet. Die Welt möchte den Kindern Gottes die Freude wegnehmen, aber die Freude ist trotzdem vorhanden. Die Welt ermutigt Seelen, Komfort und irdischen Besitz zu suchen. Ich bitte euch, das Dienen zu wählen. Das ist ein auffallender Kontrast, nicht wahr? Lasst Mir erklären, warum euch die Konzentration auf das Dienen Freude bringt. Wenn ihr morgens aufsteht und Gott die Treue gelobt, werdet ihr den Tag damit beginnen ans Dienen zu denken und nicht daran, bedient zu werden. Auf diese Weise schaut ihr auf euren Tag als eine Gelegenheit, für den Himmel und für die Kinder des Himmels, eure Brüder und Schwestern, zu arbeiten.

Unter diesem Blickwinkel beginnt ihr den Tag als Diener. Wenn sich der Tag mit den unvermeidlichen Gelegenheiten zu helfen oder zu trösten oder einfach euren Brüdern und Schwestern gegenüber tolerant zu sein, präsentiert, dann seht ihr dies nicht als Last oder Unterbrechung eurer Unterhaltung und des Komforts, sondern als eine Bitte, die direkt vom Throne Gottes an euch gerichtet ist. Und eine Bitte zu erfüllen, die Gott an euch richtet, bringt euch Freude! Ihr dient dem Himmel, und Wir erfüllen unseren Teil der Vereinbarung, indem Wir euch Freude senden. Wenn alle Kinder Gottes so leben würden, gäbe es auf Erden große Freude, und durch diese Freude würde Friede sein. Aber selbst wenn nur eines der Kinder Gottes die Verpflichtung als geliebter Apostel zu dienen, übernimmt, gibt es einen Zuwachs an Freude und Frieden. Das passiert deshalb, weil ein Apostel nicht gleich zornig wird, wenn er belästigt wird. Dieser Apostel reagiert mit ruhigem Vertrauen, wenn die Welt ihm mit Schwierigkeiten begegnet oder sogar Schmerzen verursacht. Da gibt es kein Zurückschlagen auf andere. Da gibt es keine Auflehnung. Da ist Frieden! Die Welt ändert sich, und zugleich ändert sie eine Seele nach der anderen. Schließt euch nun Mir an und verpflichtet euch zum Frieden in eurer Welt. Ich werde ihn durch euch senden, Meine geliebten Apostel!

### **1. November 2005**

#### **JESUS**

„Meine Apostel werden an ihrer Liebe erkannt werden. Es war immer so. Schaut auf jene, die andere sanft behandeln, und ihr werdet sehen, dass Meine Hand am Werk ist. Wenn ihr beginnt, Mir nachzufolgen, werdet ihr sanft und liebevoll zu anderen Seelen sein. Liebe Apostel, in dieser Zeit sende Ich euch großartige Gnaden. Alles, was ihr braucht, kommt von Mir. Selbst wenn du dich nicht heilig genug fühlst, zögere nicht, Meinem Ruf zu folgen. Es stimmt, du bist zur Heiligkeit berufen, aber alle echte Heiligkeit kommt von Mir. Wenn du Mich bittest, werde Ich sie dir in großer Fülle senden. Ich merke, dass viele Seelen sich vor einer Verpflichtung Mir gegenüber fürchten, weil sie nur ihre eigenen Fehler und Schwächen sehen. In dieser Zeit möchte Ich, dass du aufhörst, in diesen menschlichen Dimensionen über dich selbst zu denken. Es ist deine Menschlichkeit, die Mich erfreut, Mein Freund. Es ist deine Menschlichkeit, die Mir Ehre gibt. Die Seelen im Himmel loben Mich wirklich! Und Ich erwidere ihre Liebe. Aber wenn eine Seele auf Erden im Glauben handelt und die kleinste Geste der Liebe oder Treue zu Mir zeigt, ehrt Mich das sehr, und die Familie Gottes bekommt Macht. Ja, jedes Mal, wenn eine Seele auf Erden sich in irgendeiner Weise für Gott einsetzt, wächst das Reich Gottes. Setze der Wichtigkeit jeder kleinen Tat und jedes kleinen Gebetes keine Grenzen! Selbst wenn du morgens dem Himmel deine Treue mit dem ehrlichen Wunsch zu dienen gelobst, und dann hinausgehst und den ganzen Tag über sündigst, würdest du doch als Freund des Erlösers gesehen werden. Nun, Ich weiß, dass du dies nicht tun wirst, denn du bist in große Gnaden gehüllt, wenn du Mir deine Treue gelobst. Diese Gnaden helfen dir in jedem Augenblick und erhellen Meinen Willen für dich, damit du leichter himmlische Entscheidungen treffen kannst. Aber Ich sage dir dies, damit du verstehst, dass du die Welt veränderst, wenn du versuchst, Mich selbst in kleinen Dingen zu erfreuen. Jedes noch so kleine und unvollkommene Gebet bewirkt diese Erneuerung. Wirst du Meinem Ruf folgen? Ich verlasse Mich auf Meine Apostel, dass sie auf Erden Meine Worte verbreiten und dadurch Mein Licht und Meine Liebe in die Welt zurückfließen können. Es ist nur dann eine schwierige Aufgabe, wenn du dich auf dich selbst verlässt. Verlässt du dich aber auf Mich, wirst du sehen, dass sich in kürzester Zeit die größten Dinge ereignen. Du wirst mit Meiner Liebe für andere erfüllt sein. Bitte Mich darum! Wenn du Meine Liebe nicht spürst, erinnere Mich an dieses Versprechen, und Ich werde es wahr machen, indem Ich dir große Liebe für die anderen sende. Dieses Gebet entspricht immer Meinem Willen, und es wird immer erhört. Wenn du Seelen durch Meine Augen siehst, wirst du sie lieben. Bleibe immer im Frieden, denn du bist umgeben vom Himmel. Da ist nichts zu befürchten! Lass die Liebe deine Taten leiten, und du wirst ein Teil Meiner Gemeinschaft sein.“

### **1. Dezember 2005**

#### **JESUS**

Liebe Kinder, ihr alle wurdet vom Vater erschaffen. Er hat die größte Freude daran, euren Fortschritt zu sehen, wenn ihr lieben lernt in eurer Zeit auf Erden. In dieser Hinsicht wird es Schwierigkeiten geben, aber ihr überwindet diese, reift daran und schreitet voran.

Dieser Prozess, die Liebe zu lernen und alles, was nicht Liebe ist, zurückzuweisen, ist der wahre Sinn eurer Zeit auf Erden. Wenn euch gesagt wird, dass ihr bald in den Himmel kommt, wie würdet ihr die Seelen um euch herum behandeln? Wie anders würdet ihr sie betrachten, wüsstet ihr, dass eure Zeit mit ihnen begrenzt ist? Nun, kleine Seelen, Ich erinnere euch heute daran, dass eure Zeit mit jeder der Seelen, die mit euch leben, begrenzt ist. Die Zeit wird vergehen, und deine Zeit mit jener Seele wird vorbei sein. Wenn du jede Seele in deinem Leben liebst, wirst du auch am Ende eurer gemeinsamen Zeit im Frieden sein. Du wirst Zufriedenheit verspüren in dem Wissen, dass du versucht hast, sie zu lieben trotz all der Probleme, die auftauchten und es schwer machten. Die Schwierigkeiten oder Hindernisse lieben zu können, haben ihren Ursprung in zwei Gründen: Der eine Grund sind deine eigenen Fehler, und der andere die Fehler der anderen Seele. Diese möglichen Schwierigkeiten müssen überwunden werden, damit ihr einander mit der reinen Liebe begegnen könnt, die ihr im Himmel erfahren werdet. Wenn du eine andere Seele nicht liebenswert findest, denke daran, dass du mit dieser Seele im Himmel sein wirst und dass ihr einander dort vollkommen lieben werdet. Es wird den himmlischen Vater aufs Höchste erfreuen und trösten, wenn du beginnst, anderen auf diese Weise auf Erden zu begegnen. Hättest du dies allein zu tun, würdest du dich sicherlich abmühen und möglicherweise nicht zur Vergebung bereit sein, die nötig ist, einander lieben zu können, so wie wir im Himmel lieben. Aber du gehst nicht alleine weiter. Du gehst gemeinsam mit dem ganzen Himmel und mit Mir, Jesus Christus! Ich habe dir viele Beispiele gegeben, wie Ich in Meiner Zeit auf Erden geliebt habe. Lest über Mich in der Heiligen Schrift, liebe Apostel, und dann seid sanft, wie Ich sanft war. Seid gütig, wie Ich gütig war. Seid höflich, wie Ich höflich war. Seid bereit zu vergeben, wie Ich bereit war, zu vergeben. Ich bin jeden Augenblick bei euch, und ihr dürft Mich um die Gnade bitten, jede Seele in eurem Leben zu lieben. Ich werde euch diese Gnade senden und zusammen – du und Ich – werden wir dich vorbereiten, wie ein Bewohner des Himmels zu lieben. In diesem Prozess wirst du große Freude finden. Diese Freude ist erst der Anfang Meiner Belohnung für dich. Bleibe im Frieden! Dein Gott erschuf dich um zu lieben, und Er wird dich lehren, dies zu tun.

**1. Januar 2006**

**JESUS**

Meine Apostel hören Meine Stimme und wissen, dass ihr Erlöser spricht. Immer öfter werde Ich zu Meinen Aposteln in deren Seelen sprechen und ihre Taten leiten. In dieser Zeit kehre Ich durch jeden einzelnen von euch in die Welt zurück. Kann es einen perfekteren Plan geben? Bringt die anderen zu Mir, damit Ich auch durch jeden von ihnen in die Welt fließen kann. Liebe Freunde eures Erlösers zusammen verändern wir eure Welt. Wenn Seelen Angst haben, bringen wir die Ruhe. Wenn Seelen Zorn spüren, werden wir Vergebung bringen. Wenn Seelen sich verlassen fühlen, werden wir Liebe bringen. Wenn Seelen großen Kummer haben, werden wir Trost spenden. Und wenn Seelen den Tod sehen, werden wir ihnen helfen den Himmel anzunehmen, damit sie das ewige Leben verstehen. Viele Menschen in der heutigen Welt verstehen nicht ihr ewiges Erbe. Dies verursacht eine Angst vor dem Tod, die Seelen daran hindert, voll zu leben. Wenn eine Seele die Wahrheit über die Ewigkeit annimmt, arbeitet diese Seele für Mich, denn diese Seele weiß, dass Ruhm nur währt, wenn er für den Himmel erlangt wird. Der Ruhm des Himmels ist die Liebe und wird in dem Ausmaß erreicht, wie jemand auf Erden geliebt hat. Seelen werden enttäuscht sein, wenn sie auf ihr Leben zurückschauen, das in Selbstsucht gelebt wurde und ihr Lebenszweck darin bestand, weltliche Güter zu erlangen. Dies wird eine Enttäuschung für sie, für Mich und für ihre Familien sein, wenn sie durch diese falsche Sicht des Lebenszwecks in die Irre geführt wurden. Wenn ihr den Sinn eures Lebens neu ausrichtet, dann werde Ich helfen, dies für jedes Mitglied eurer Familien zu tun. Dies ist Meine Verheißung für euch! Macht Mich, Jesus Christus, zum Sinn eures Lebens, und Ich werde durch euch wirken, um Meinen Anspruch auf die Welt durchzusetzen. Wie kann Ich der Welt durch euch und durch das Leben, das Ich euch gegeben habe, helfen? Wie könnt ihr ein Beispiel geben, damit andere Mich in euch und in euren Taten erkennen können? Denke darüber nach, Mein geliebter Apostel! Meditiere darüber! Gib Mir die Zeit, deine Seele zu führen, denn

deine Seele und dein Leben auf Erden sind notwendig für Meinen Plan. Wir möchten nicht, dass das Reich Gottes Seelen verliert, weil du für ein falsches Ziel gelebt hast. Dies wird natürlich nicht geschehen, denn du hörst auf Mich. Aber du musst Mir täglich die Zeit geben, in deiner Seele zu wirken, mit dir in Verbindung sein zu können, die kostbare Ruhe wieder herzustellen, die in dieser Zeit Unser Geschenk an die Welt ist. Dies wird jeden Tag wichtiger! Ich sende dir Ruhe. Du bringst sie den anderen. Ich sende dir mehr Ruhe, und du bringst mehr Ruhe zu den anderen. Sei nicht besorgt, wenn du die Ruhe nicht fühlst. Das bedeutet ganz einfach, dass die Welt Dir deine Ruhe genommen hat, und du musst zu Mir zurückkommen, damit Ich dir mehr davon geben kann. Das wird funktionieren, aber, damit es funktioniert, musst du deine Verpflichtung für eine Zeit des Gebetes einhalten. Überlege heute und jeden Tag welche Zeit Meine Zeit ist. Wann wirst du dich in Stille hinsetzen, damit Ich mit dir kommunizieren kann? Wenn du keine fixe Zeit hast, wirst du vielleicht jetzt eine festsetzen wollen. Ich liebe dich ganz! Ich verlasse Mich auf dich, Mein liebster Apostel! Ich bin dir äußerst dankbar, und Ich segne deine Lieben! Ich werde Meinen Teil des Handels einhalten. Nimm Mein Geschenk der Ruhe in deinem Leben an, und Ich werde dich in allem leiten. Dann wird dein Leben für Gott gelebt sein und, wahrlich, Mein Reich wird kommen.

**1. Februar 2006**

**JESUS**

Liebster Apostel, es ist Mir wichtig, dass du in deiner Seele klein bist. Nur in geistlicher Demut wirst du den wahren Zustand deiner Seele erkennen und so die Mühen verstehen, die nötig sind, damit du heilig wirst. Heiligkeit ist dein Ziel. Wenn eine Seele heilig ist, kann Ich durch diese Seele große Gnaden in die Welt fließen lassen. Denke nicht an deine eigenen Ziele, kleiner Apostel, ohne diese an Meinen Zielen zu messen. In dieser Zeit benötige Ich viele Apostel, die danach streben, demütig zu sein. Das ist das Gegenteil dessen, wozu die Welt aufruft. Siehst du? Denke darüber nach und du wirst erkennen, dass großes Kleinsein im Reich Gottes notwendig ist. Die Seelen im Himmel erniedrigen einander nicht, sondern bauen einander auf. Meine Heiligen im Himmel suchen nach Wegen, um die Seelen, die sich auf Erden abmühen, zu stärken. Sie überlegen nicht, wie sie sich selbst am besten in den Vordergrund stellen können, sondern bedenken vielmehr, wie sie am besten eine Seele zur Heiligkeit führen können. Du musst genau so sein. Ich bitte dich, auf deinen Erlöser zu hören. Strebe danach klein zu sein in deinem Dienst am Reich Gottes! Sei damit zufrieden, Mir die Ehre zu geben! Ich blicke in deine Seele und sehe deine Sehnsucht nach Heiligkeit. Ich werde dich heilig machen, aber Ich kann dies nur tun, wenn du es mir erlaubst. Meine Geliebten, ihr werdet an Meinem Leben ein Beispiel haben an ständiger Geduld mit anderen. Ich war sanft auf Erden, und Ich bin es immer noch. Weil Ich sanft bin, bin Ich geduldig mit euch. Ihr müsst mit den anderen geduldig sein! Ihr müsst zu den anderen sanft sein! Ihr müsst den anderen vergeben und Meiner Fähigkeit vertrauen, in der Seele, die Mir die Freiheit lässt, zu wirken. Wenn eine Seele dazu bereit ist, werde Ich ihr helfen, wie Ich euch es gesagt habe. Vertraut Meinen Worten und betet für einander, besonders für jene, mit denen ihr in dieser Zeit des Übergangs gemeinsam zu gehen berufen seid. Liebste Freunde des Himmels, glaubt Mir, wenn Ich euch sage, dass alles gut sein wird. Jetzt sollt ihr euch darum sorgen, in der Heiligkeit voranzukommen, und ihr werdet nur vorankommen, wenn ihr klein bleibt. Bleibt in allem im Frieden, denn Meine Gnade ist stärker als alle bitteren Pläne des Feindes. Bitte konzentriert euch auf euren eigenen Weg zu Mir hin. Für jeden Apostel, der Mir seinen Hochmut übergibt, schenke Ich der Welt Meine Majestät, die Majestät Jesu Christi, eures Wiederkehrenden Königs.

**1. März 2006**

**JESUS**

Kinder, Meine Worte bringen Meine Liebe zu euch! Wenn ihr Meine Worte lest, müsst ihr gleichzeitig verstehen, dass Ich euch diese schenke, weil Ich euch liebe. Diese

ganze Mission drückt Meine Liebe für euch aus. Ihr müsst bedenken, dass Ich diese Worte spreche, um euch zu helfen, Meine Liebe zu akzeptieren und dieser zu erlauben, euer Herz zu ändern. Manchmal hört ihr, was Ich sage, aber ihr ändert euer kleines Herz nicht, und in diesem Fall haben euch Meine Worte nicht geholfen. Ein andermal erlaubt ihr diesen Worten euren Seelen zu dienen, und dann kann sich euer kleines Herz verändern, weich werden, sich mit dem Göttlichen auffüllen und Gott erlauben, euch zu führen. Wenn dies geschieht, wenn ihr Meinen Worten und Gnaden erlaubt, die Art wie ihr denkt und lebt, zu verändern, dann ist diese Mission ein Erfolg. Die Welt ändert sich, lieber Apostel. Du entscheidest dich, still bei Mir zu sitzen und Meinen Worten zu lauschen, und dieser kleine Akt stellt sicher, dass die Welt sich ändern wird, weil du mit Mir zusammenarbeitest. Meine Ziele für dich beinhalten nur das, was für dich und die Welt um dich herum am besten ist. In einer Zeit, da viele danach trachten, dich zu Meinem Feind zu führen, bin Ich gekommen, um dich zum Himmel zu führen. Das ist natürlich eine große Gnade, und Ich weiß, dass du dafür dankbar bist! Die Dankbarkeit Seiner Kinder tröstet Gott! Ich möchte, dass diese Botschaft dir hilft, Inventur in deiner unschätzbaren kleinen Seele zu machen. Setze Dich in Stille zu Mir und ruhe in Meiner perfekten und vollkommenen Liebe für dich! Ich nehme dich an, Mein kleiner Schatz, in all deiner Unvollkommenheit. Deine Sünde entmutigt Mich nicht im Geringsten! Bringe Mir deine Sünden! Bekenne deine Sünden! Bitte denke nicht, dass dich dein Jesus auf Grund deiner Sünden nicht lieben kann. Ich liebe dich trotz all deiner Sünden und deines Schmerzes. Diese Mission der Liebe gibt es, weil Ich dich liebe. Ich spreche jetzt zu dir, weil Ich dich liebe. Liebster kleiner Apostel, du bist berufen, in dieser Welt in vertrauter Einheit mit Mir zu arbeiten. Wirst du „ja“ zu Mir sagen? Wirst du Meine zärtliche und vollkommene Liebe für dich annehmen und Mir erlauben, dein kleines Herz zu erweichen? Weise Mich nicht ab! Ich bin dein Jesus! Ich bin gekommen, dich abzuholen. Öffne Mir dein Herz ein klein wenig, und Ich werde für immer in dir leben. Ich will nur, was gut für dich ist, und durch das, was für dich gut ist, werde Ich die Welt erneuern. Bitte, nimm Mich an!

**1. April 2006**

## **JESUS**

Meine Apostel streben danach Mich zu erfreuen. Allein schon der Wunsch, deinen Erlöser zu erfreuen, schenkt Mir den größten Trost. Wenn du, kleiner Apostel, den kleinsten Wunsch hegst, Mich zu erfreuen, kannst du sicher sein, dass du dies damit schon erreicht hast. Der Wunsch, Mich zu erfreuen, ist natürlich nur der Anfang. Beginnend mit diesem Wunsch führe Ich dich in den aktiven Dienst für das Reich Gottes. Wie dringend benötigt das Reich Gottes in diesen Tagen zuverlässige Apostel! Ich verlasse Mich am meisten auf jene, die in ihrem Dienst konsequent sind. Meine Kleinen erkennen Meinen Plan für sie sofort. Manchmal unterschätzen Meine Kleinen, wie Ich sie in Zukunft einzusetzen beabsichtige. Das ist natürlich verständlich, weil es für einen dienenden Apostel am besten ist, wenn er sich auf den jeweiligen Tag konzentriert. Lass Mich dir jedoch versichern, dass sich das Ausmaß des Dienstes, den Ich von dir morgen und an jedem neuen Morgen, den ich dir noch schenke, bekommen werde, direkt vom Ausmaß der heutigen Zusammenarbeit abhängt. Wenn du Mir heute in Vollkommenheit dienst, kannst du sicher sein, dass Ich dich für einen noch größeren Dienst für morgen vorbereite. Vor allem geht es um die Übung. Du musst üben, heilig zu sein. Ohne Rücksicht darauf, was heute passiert, fürchtet euch nicht vor dem Morgen Meine lieben Freunde, Meine Apostel! Mein Plan stellt alles genau dar und schließt alles ein. Ich werde für Meine geliebten Freunde und ihre Lieben sorgen. Ich bin Gott! Ich bin allmächtig! Ihr könnt Mir nicht zu viel Vertrauen entgegenbringen, denn Ich werde immer eure kühnsten Erwartungen übertreffen. Dient heute in Vollkommenheit, Meine Freunde, und Ich werde euch morgen noch viel wirksamer einsetzen. Vertraut eurem Jesus, Ich werde euch beschützen!

**1. Mai 2006**



## **JESUS**

Meine Freunde in der Welt kennen das Leiden. Das war schon immer so und wird sich auch nicht ändern. Was aber Meine Freunde von jenen unterscheidet, die ohne Mich gehen, ist die Gnade, die Meine Anhänger begleitet. Wenn eine Seele bereit ist, die himmlische Gnade anzunehmen, ändert sich das Leiden dieser Seele. Das Kreuz, das in Verbindung mit dem Himmel getragen wird, nützt sowohl der betroffenen Seele als auch der Welt. Wenn das Kreuz auf diese Art und Weise gesehen wird – und dies ist die wahre Art und Weise - verstehen die Seelen, dass das Leiden trotz allem keine schlechte, sondern eine wertvolle Erfahrung ist, die für den Himmel genützt werden kann. Denke nicht, dass dein Jesus die mit dem Leiden verbundenen Schwierigkeiten missversteht. Bedenke immer das Leiden, das Ich in der Welt auf Mich nahm, vor allem am Kreuz in Meinen letzten Stunden, aber auch während Meines ganzen Lebens. Ich habe Meine Zeit auf Erden nicht in Bequemlichkeit und Müßiggang verbracht. Ich arbeitete schwer an jedem Tag und musste oft ohne die Dinge auskommen, die Menschen heute als selbstverständlich annehmen. Betrachte Mein Leben auf Erden als Ganzes. Liebster Apostel, Mein Freund, Ich lebte so ruhig wie möglich. Ich betete für dich jeden Tag. Ich bot jenen, die in Schmerzen oder in Not waren, Trost und Hilfe an. Ich verpflichtete Mich selbst täglich, Meine Aufgabe zu erfüllen und wich niemals von Meiner Verantwortung ab. Ich tat dies, weil Ich wusste, dass du ein Vorbild brauchst, dem du folgen kannst. Du siehst, dass Ich an jedem Tag, den Ich auf Erden verbrachte, an dich dachte. Wenn Ich versucht war, entmutigt zu werden, erinnerte Ich Mich an deine Kämpfe, und Ich disziplinierte Mich selbst, tapfer und hoffnungsvoll zu sein. Ich opferte Mein Ringen Gott, dem Vater, auf und bat, dass Er dir als Gegenleistung Gnaden des Mutes und der Hoffnung schenke. Ich verschwendete keine Zeit auf Erden, Mein Geliebter! Bitte betrachte oft Mein Leben auf Erden und verstehe, dass Ich an jedem Tag an dich gedacht und dir ein Beispiel gegeben habe. Wenn du dich daran erinnerst, dass Ich für dich auf Erden lebte, wirst du auch verstehen, dass du auf Erden mit Mir gehen sollst, – mit dem, der all deine Ängste und jede deiner Versuchungen versteht. Bleibe im Frieden! Lass uns gemeinsam gehen! Die Zeit kann einen Apostel nicht von seinem Erlöser trennen! Wieder und immer wieder versichere Ich dir: Ich bin bei dir!

**1. Juni 2006**

## **JESUS**

Heute spreche Ich zu Meinen geliebten Aposteln vom Schmerz Meines verwundeten Herzens. Ich leide für jede Seele, die auf Erden wandelt ohne Meine Liebe zu kennen. Trotz Ablehnung kann Meine Liebe nicht eingeschränkt werden und ergießt sich in die Welt. Jene, welche die Liebe des Erlösers nicht begrüßen, verbleiben in der Einsamkeit. Jene, welche Meine Liebe begrüßen, werden damit überflutet. Liebe Apostel, Ich weiß, dass ihr erschöpft seid. Ihr seht nicht die ganze Wirkung eures Dienstes für das Reich Gottes, aber, bitte, glaubt daran, dass ihr eines Tages die Früchte eurer Arbeit erfahren werdet. Ihr werdet frohlocken wenn ihr erkennt, dass jeder noch so kleine Dienst und jeder Akt der Selbstverleugnung Gnaden mit sich bringt. In jener Zeit werdet ihr euch über Meine Großzügigkeit wundern. Ihr werdet Mir auch dafür danken, dass Ich all dies in der Zeit eures Dienstes vor euch verborgen hielt, denn durch dieses Vertrauen erlangt ihr sowohl Verdienste für die Ewigkeit, als auch Gnaden zur Bekehrung von Seelen. Wie viele Sünder werden durch eure kleinsten Werke des Vertrauens und der Liebe zurück in Mein Heiligstes Herz gezogen, obwohl ihr dabei Verachtung und Gespött erntet? Liebe Apostel, überlegt doch, ob nicht auch ihr durch eine selbstlose Handlung eines anderen zu Mir zurückgerufen wurdet. Auf diese Weise sind wir eine Familie. Beim Besteigen des Berges der Heiligkeit ist jeder Apostel den anderen für ihren Fortschritt zu Dank verpflichtet, denn der Fortschritt eines jeden einzelnen unterstützt und hält die anderen. Wie gesegnet ist Gottes Plan! Meine Dankbarkeit für euch wird ewig andauern. Übt euren Dienst für das Reich Gottes weiterhin aus, und ihr werdet zu Meinen Freunden und treuen Nachfolgern gezählt werden. Stellt euch Meine

Dankbarkeit vor!

Der Feind wirft Gott vor, dass die Kinder Gottes ihre Gesichter vom Himmel abgewendet haben und prahlt sich damit, dass sie auf die Stimme der Dunkelheit hören. Während all dieser Zeit verbleiben die Apostel Jesu Christi standhaft. Eure Gesichter sind dem Himmel zugewandt, und ihr hört auf Meine Stimme. Schenkt den leeren Worten des Feindes keine Aufmerksamkeit, Meine Geliebten! Lasst euch durch Meine Stimme trösten und führen, und ihr werdet nicht betrogen sein. Arbeitet für die Seelen, damit diese Meine Liebe annehmen. Alles ist gut. Ich bin immer bei euch!

**1. Juli 2006**

**JESUS**

Bleibt im Frieden kleine Kinder Gottes. Ich bin bei euch. Denkt nicht, dass ihr Waisenkinder seid, verlassen in einer Welt, in der die Liebe Gottes fehlt. Ich strebe danach, einen ununterbrochenen Strom an Liebe in die Welt zu bringen. Wie Mich Meine kleinen Apostel erfreuen, die Mir erlauben, sie dafür einzusetzen! Ich arbeite ohne Unterlass in jeder Seele, die Mich willkommen heißt. Ob ihr schlaft oder auf andere Weise ruht, Ich arbeite eifrig in euren Seelen und bereite große Geschenke für eure Brüder und Schwestern, die Mich nicht kennen, vor. Ich arbeite unermüdlich! Ich bin entschlossen! Ich bilde viele Heilige heran, die den Berg der Heiligkeit mit großer Geschwindigkeit hinauf eilen, um Mir noch vollkommener zu dienen. Möchtest du einer dieser Heiligen sein? Natürlich willst du das! Wir werden zusammenarbeiten, du und Ich, um dich noch mehr in Meinen Willen einzuführen. Wie sehr Ich Meine kleinen Apostel behüte! Wie Ich sie mit Meinem Schutz umgebe! Ich wache sehr genau über euer Leben, so dass jede Erfahrung, die ihr macht, eurer Seele nützen wird. Meine Kleinen erfahren Schmerz und tragen Wunden davon. Dies sollte euch nicht erschrecken. Ich beurteile euch nicht nach eurem Schmerz. Ich schaue auf euren Schmerz und erinnere Mich an Meinen Schmerz, und Ich habe Mitleid. Euer Schmerz wird euch nicht von Mir trennen. Abermals sage Ich: Habt keine Angst! Ich arbeite in euren Seelen, um Mein Reich durch euch auf die Erde zu bringen. Ich Sorge für alles. Vertraut eurem Jesus, und ihr werdet im Frieden sein.

**1. August 2006**

**JESUS**

Ich sende Meinen Aposteln die nötige Gnade für einen ruhigen Geist. Meine Anhänger werden himmlische Ruhe in eine rastlose, vor Unbehagen erzitternde Welt bringen. Lebt eure Verpflichtung, eine Zeit der Stille und des Gebetes einzuhalten, und Ich werde diese himmlischen Gnaden in eure Seelen eingießen. Die anderen werden diese Gnaden in euch erkennen, denn diese Gaben sind den Gaben der Welt entgegengesetzt. Das ist noch eine weitere Art und Weise, warum Meine Apostel sich hervorheben. Vermeidet es, eine Menge Zeit dazu zu verwenden, die Ereignisse in der Welt zu diskutieren. Lange Diskussionen nützen einer Situation nicht. Stattdessen verwendet eine Menge Zeit, um für diese Situation der Welt zu beten. Dies nützt der Situation, allen um euch herum und auch euren eigenen kleinen unschätzbaren Seelen, die durch Gebet und Stille immer noch schöner werden. Ich möchte, dass jeder Apostel versteht, dass Ich diese Welt nicht aufgegeben habe. Bedenkt dies sorgfältig! Ich bin Jesus! Ich bin Gott! Ich habe diese Welt nicht aufgegeben! Fürchtet euch nicht! Liebste Apostel, Ich sage dies mit Nachdruck. Ich möchte nicht, dass Meine Apostel Angst haben oder die Angst an andere weitergeben. Bringt eure Ängste zu Mir und bringt Meinen Frieden zu den anderen! Dies ist eure Berufung, euer göttlicher Auftrag. Nehmt diese Berufung mit dem gleichen Ernst an, wie ihr Meine Liebe für euch und eure Liebe für Mich annehmt. Unsere gegenseitige Liebe ist natürlich und recht, heilig und gesegnet. Auch Mein Friede in euren Seelen ist natürlich und recht, heilig und gesegnet. Apostel, seid diszipliniert in allen Tätigkeiten, die euch Frieden bringen, und seid genauso diszipliniert, jene Dinge zu vermeiden, die Unordnung in euer Leben bringen.

Euer Jesus sucht viele zu trösten. Sehr oft, werde Ich dies durch euch tun.

**1. September 2006**

**JESUS**

Ein tiefer Friede legt sich auf jene, die dem Herrn dienen. Dieser innere Friede – die Gegenwart des Himmels – verbindet jeden Apostel mit seinem Erlöser. Ich arbeite ohne Unterbrechung in jeder Seele, wenn sie Mich willkommen heißt. Die Lebensumstände des Apostels ändern sich. Menschen kommen und gehen in seinem Leben, und es kann Leiden oder Verfolgung geben. Meine Anwesenheit bleibt. Sie ist erquickend, tröstend und leitend. Die Verbindung zwischen dem Himmel und jedem dienenden Apostel ist der Weg, auf welchem Ich in die Welt zurückkehre. Wie sich der Himmel über jeden freut, der sich an mich bindet! Während dieser Zeit schauen viele auf ihren Erlöser mit der Gewissheit, dass sie gerufen sind. Jeder Apostel hört Meinen Ruf. Du hast Meinen Ruf gehört. Überlege, was dein Jesus heute von dir möchte. Überlege, wie Ich dich bitte, heute zu dienen. Liebster Apostel, Ich muss darauf bestehen, dass du eine Zeit der Stille zur Betrachtung Meines Willens einhältst. Ich muss darauf bestehen, denn Ich brauche deinen Dienst in dieser Zeit so, wie Ich ihn für dich bestimmt habe. Wenn du Mir täglich für eine gewisse Zeitspanne die volle Aufmerksamkeit schenkst, kann Ich dich unterweisen und dir die nötigen Gedanken eingeben. Weiters kann Ich dir eine sehr wichtige himmlische Eigenschaft geben: den Friede, den du besitzen musst. Du brauchst ihn natürlich für deine eigene Freude, aber auch dafür, dass er durch dich in die Welt fließen kann. Eure Welt hat keinen Frieden. Mein Friede wurde von eurer Welt zurückgewiesen. Ihr, Meine geliebten Apostel, weist die Zwietracht der Welt zurück und nehmt Meinen Frieden an. Das ist der Grund, warum ihr so wichtig für Mich seid. Ich bin euer Geliebter! Spürt ihr nicht Meine Gegenwart? Ich bin wirklich bei euch. Lieber Apostel, Ich möchte bei jedem auf diese Art und Weise sein. Wirst du Mir helfen? Ich weiß, dass du das möchtest. Verbringe täglich eine Zeit der Stille mit Mir, und Ich werde dir alles geben, was du brauchst und was die Welt erfordert.

**1. Oktober 2006**

**JESUS**

Meine Kinder, Ich bin bei euch. Euer Gott und Schöpfer spricht diese Botschaft in vielerlei Hinsicht. Schon bei Tagesanbruch müsst ihr Meine Stimme hören: „Ich bin bei dir!“ Wenn ihr wegen eines Kreuzes oder einer Not versucht seid, zu verzweifeln, müsst ihr Mein Flüstern hören: „Ich bin bei dir!“ Wenn ihr eure Arbeit erdrückend findet, erlaubt Mir, euch sanft in sie zu führen in der Sicherheit, die lautet: „Ich bin bei dir!“ Liebste Apostel, ihr seid so tapfer, Ich bin bei euch! Ich sage euch nicht, dass ihr überwältigt werdet. Ich sage euch nicht, dass ihr eine Arbeit erhalten habt, die ihr unmöglich fertig stellen könnt. Solche Botschaften kommen nicht von Mir. Ich sage euch vielmehr, dass ihr durchhalten und schließlich triumphieren werdet. Unsere Sendung der Barmherzigkeit bleibt nicht stehen, obwohl die Schritte Meiner kleinen Apostel manchmal ins Stocken geraten. Diese Mission drängt durch die Welt mit einer Festigkeit, die allen gegenteiligen Angriffen trotzt. Meine Apostel haben manchmal Angst. Das ist aber kein Problem für Mich oder diesen Auftrag. Angst ist zu erwarten. Bringt eure Angst zu Mir und erklärt Mir, was genau euch ängstigt. Wenn ihr das macht, kann Ich eure Angst entfernen. Ich werde euch davon überzeugen, dass in Meiner Gegenwart und mit Meiner Macht alles möglich ist. Ihr befürchtet vielleicht, dass euer kleines Boot gegen die Felsen kracht. Das werde Ich niemals zulassen. Wenn Ich das Boot, das euer Werk ist, steuere, werdet ihr in Sicherheit sein. Geht mit Mut in jeden neuen Tag und vertraut, dass Ich imstande bin, das zu tun, was euch nicht gelingt. Euch mag der Mut fehlen, aber Ich habe Mut. Ihr geht manchmal in der Dunkelheit, aber Ich habe das Licht, mit dem ihr genau sehen könnt, wohin euch eure Schritte führen. Liebe Apostel, dies ist eine Zeit der schweren Arbeit, - ja -, aber auch eine Zeit des großen Ruhmes. Freut euch! Ich bin bei euch!

**1. November 2006**

**JESUS**

Liebe Apostel, Mich gibt es wirklich. Habt keine Angst, euer Vertrauen auf den Falschen gesetzt zu haben. Ihr werdet für euren Dienst und eure Verpflichtung entlohnt werden. Der weise Apostel versteht natürlich, dass er bereits belohnt wurde. Der weise Apostel versteht, dass die Tatsache, als ein vertrauter Diener dem König nahe zu sein, eine Belohnung in sich ist, denn durch die Nähe zum König wird der Diener selbst immer edler. Ich verwandle dich, wenn du mit Mir gehst. Ich erweitere deine geistigen Fähigkeiten. Meine geliebten Laienapostel werden erkennen, dass die Veränderungen in ihren Seelen sanft, aber beständig sind. Dies ist eine Zeit von großem geistlichem Wachstum. Dies ist Meine Barmherzigkeit, und dies ist Mein Plan. Durch die Heiligkeit einiger weniger werde Ich viele bekehren. Seid mutig während Ich diese Veränderungen in euren Seelen durchführe! Bleibt im Frieden! Der Erlöser sucht Seinem Plan dadurch treu zu bleiben, dass Er immer mehr Menschen in Seinen Dienst ruft. Freut euch, wenn ihr viele seht, die darauf antworten. Versteht, dass dies ein Plan für alle ist. Ihr seid berufen. Ihr hört auf Meine Anweisungen und ihr werdet heiliger. Durch euch rufe Ich andere. Diese hören und antworten, und durch sie rufe Ich wieder andere und erreiche dadurch immer mehr. Auf diese Weise werden viele Menschen in die Sicherheit der Familie Gottes gezogen. Bleibe im Frieden, kleiner Apostel! Alles ist gut und der Himmel ist zufrieden, dass der Plan Gottes vorwärts geht. Du wirst Meinen Plan niemals alleine ausführen müssen. Du wirst immer gemeinsam mit Mir handeln, wenn du für Mich tätig bist. Verstehst du? Ich weiß, dass du verstehst, denn es ist einfach. Ich bin bei dir! Ich werde dich niemals verlassen!

**1. Dezember 2006**

**JESUS**

Ich spreche heute mit Entschlossenheit. Ich schaue auf Meine Laienapostel, die so fleißig dienen, um andere auf Meine Wiederkunft vorzubereiten und Ich bin getröstet. Mein Herz seufzt auf Grund der Ablehnung mancher, aber es schöpft Hoffnung angesichts der Bereitschaft so vieler. Kleine Apostel, ihr macht Mir Freude. Ihr müht euch für den Himmel, und ihr arbeitet mit dem Himmel zusammen. Gemeinsam bringen wir jenen Hoffnung, die früher ohne Hoffnung waren. Dies ist der Weg für euch, der Pfad zur Heiligkeit. Ich leite euch in allem, und ihr geht entlang dieses Pfades, den Ich für euch gekennzeichnet habe. In eurem Fall ist alles gut. Ich möchte euch erklären, warum Ich heute mit Bestimmtheit spreche. Ich bin entschlossen, weiter in die Welt vorzudringen. Ich wünsche, dass jeder Mensch das Licht des Himmels hat. Ich möchte Zuversicht für alle und Trost für jene, die leiden. Ich sende in dieser Zeit eine große Gnadenflut, damit Bekehrungen geschehen. Dies ist die Zeit, damit sich Herzen ändern. Weil ich eine große Zahl an Bekehrungen wünsche, stelle Ich alles bereit, um dieses Ziel zu erreichen. Meine Apostel, ihr werdet sehen, dass viele durch die Wahrheit eurer Sendung angezogen werden. Nehmt dies mit tiefer Demut an! Zeigt der Welt, wie klein ihr seid, und sie wird sehen, wie groß Ich bin. Dies ist der Weg, Seelen für den Vater zu gewinnen. Ich bin so erfreut, wenn ein Apostel Geringschätzung und Beleidigung im Frieden annimmt. Ich bin deswegen erfreut, weil es Mir zeigt, dass ihr den Ruf, Mich nachzuahmen, in Treue annehmt. Es zeigt Mir auch, dass Überheblichkeit zurückweicht und Demut sich ausbreitet. O, welche Freude dies dem Kind in der Krippe bereitet! Beleidigungen in Demut anzunehmen ist das schönste Geschenk für den König. Wahrlich, Ich schaue auf diese Opfer und bin erfreut. Wenn Ich Mich freue, fließt die Gnade ungehindert und unbelastet und bedeckt die ganze Welt. Unterschätze nie deine Macht, demütiger Apostel, die du verbunden mit Mir, dem entschlossenen Gott hast! Zusammen verändern wir die Welt.

**1. Januar 2007**

## **JESUS**

Ich, Jesus, habe Freude an Meinen Aposteln. Ich schaue in die Welt und sehe wie Meine Freunde einander dienen und in der Liebe wachsen, das erfreut Mich wirklich! Meine Freunde, ihr werdet gut belohnt werden. Je heiliger ihr werdet, umso leichter wird es für euch sein, in den Himmel zu kommen. Es ist Mein Ziel für euch, dass ihr auf Erden so heilig werdet, dass euer Tod eine Zeit des großen Friedens und der Freude werde. Wie sehr Ich das Heimkommen eines jeden Meiner geliebten Diener erwarte! Ich plane diesen Tag und bereite die große Freude vor, die stattfinden wird. Ihr werdet in der Ewigkeit willkommen geheißen werden von vielen Aposteln, die alle vor euch gedient haben. Ihr werdet eure Freunde und eure Familienangehörigen im Himmel erkennen, und sie werden sich versammeln, um euch zu begrüßen. Welch freudiges Wiedersehen! Welch wohlverdiente Belohnung! Meine Freunde, euer Leben wird schnell vergehen, viel schneller als ihr es euch vorstellen könnt. Ich spreche heute zu euch, um euch daran zu erinnern und euch zu ermutigen! Ich erinnere euch, dass ihr Mir und Meinem Willen verpflichtet seid. Beginnt jeden Tag damit, euch an eure Verpflichtung zu erinnern, dem Himmel an diesem Tag zu dienen. Wenn ihr Gott eure Treue gelobt, seid ihr auf der Seite Gottes. Wenn ihr auf der Seite Gottes seid, arbeitet ihr gegen Gottes Feind. Ich möchte, dass ihr alles zurückweist, was vom Feind kommt. Haltet eure Zeit der Stille sorgfältig ein, und Ich werde euch alles offenbaren, was ihr zurückweisen oder aufgeben sollt. Ich ziehe euch mehr und mehr in Mein Herz. Ihr sollt immer voranschreiten. Heute rufe Ich euch auf, eine noch größere Verpflichtung in Richtung Heiligkeit einzugehen. Natürlich werde Ich euch helfen. Ich werde euren Pfad noch klarer für euch machen. Ich komme heute, um euch an euer Versprechen zu erinnern, aber auch, um euch zu ermutigen. In dieser Zeit schaue Ich auf die Welt und Ich sehe wirklich Dunkelheit, aber es gibt auch Licht, und dieses Licht kommt von eurer Bindung an Mich. Die Engel sehen euren Dienst, und sie freuen sich. Die Heiligen sehen euren Dienst, und sie applaudieren. Unsere Mutter Maria sieht euren Dienst, und sie ist getröstet. ICH, JESUS CHRISTUS, sehe euren Dienst, und Ich freue Mich! Ihr seid Teil einer Gemeinschaft – Meiner Gemeinschaft! Wir sind das Team, das Rettung bringt, und wir tun dies durch die Liebe. In euer Herz lege Ich Liebe für die Menschheit. Ihr werdet diese Liebe individuell erfahren und zwar für jeden Menschen, mit dem ihr in Kontakt kommt. So erfahre Ich Liebe. Ich liebe die ganze Menschheit, und zugleich liebe Ich jeden Menschen einzeln. Ihr müsst das Gleiche tun. Liebt alle um euch herum, besonders jene in euren Familien. Behandelt jeden Menschen mit Würde und Respekt. Wenn die Menschen sehen, dass ihr gut seid, werden sie auch verstehen, dass Ich gut bin. Bleibt im Frieden! Ich bin in allem bei euch, und euer Dienst erfreut Mich.

**1. Februar 2007**

## **JESUS**

Meine kleinen Apostel, macht weiterhin Fortschritte auf dem Weg der Heiligkeit. Heute rufe Ich euch zum Gehorsam auf. Es ist Mein Wunsch, dass ihr euer Leben überprüft und den Gehorsam in jeden Bereich eures Lebens bringt. Ich werde euch helfen. Gibt es einen Bereich, wo ihr euch verbessern könntet? Wünscht ihr, dass Ich diesen für euch erleuchte? Überlegt mit Mir, eurem Heiland, wo ihr besser werden könntet. Da gibt es natürlich konkrete Bereiche. Aber es gibt auch Gebiete, wo der Geist des Gehorsams fehlt, und damit meine Ich den Geist der Liebe und der Demut. Denkt nicht so viel über den Zustand anderer Seelen nach. Konzentriert euch stattdessen auf den Zustand eurer eigenen Seelen. Um Gehorsam zu verstehen, ist es gut, wie ein kleines Kind zu denken. Ein kleines Kind, das sich von seinen Eltern geliebt weiß, versucht gut und gefällig zu sein. Seine Freundlichkeit und kleine Taten des Gehorsams ermöglichen ihm, sich selbst wohl zu fühlen und den Pfad der Reinheit, den es wählt, gut zu finden. Einige Meiner Kleinen in der Welt haben diese Unschuld verloren. Ich möchte aber, dass ihr sie habt. Gerade diese Unschuld wird euch in den Himmel einlassen. Zusammen müssen wir diese kultivieren. Unterscheidet die Meinung der Welt von Meiner, denn die Welt wird euch sagen, dass es töricht ist, in kleinen Dingen gehorsam zu sein, z.B. wenn euch niemand beobachtet. Aber Ich bin immer bei euch und sehe euch jeden Augenblick. Achtet auf jede Situation, ohne Rücksicht darauf, wie unwichtig sie erscheinen mag, und versucht, gehorsam zu sein. Ihr tut dies nicht allein, sondern mit Mir, denn wir arbeiten zusammen an eurem geistlichen Wachstum. Es ist unsere Aufgabe, eure und Meine. Es ist unser Projekt. Es ist ein interessantes und freudiges Projekt für Mich. Ich liebe nichts mehr, als euch zu helfen, den Zustand eurer Seelen zu vervollkommen. So, wie sich der Zustand eurer Seelen verbessert, so lernt ihr mehr und mehr über Mich und Meine Liebe zu

euch. Möchtet ihr mehr darüber lernen, wie sehr Ich euch liebe? Übt Gehorsam in den kleinen Dingen! Ich erwarte nicht von euch, dass ihr sogleich perfekt werdet. Erwartet auch ihr es nicht. Seid sanft mit euch selbst. Ich liebe euch so sehr, dass Ich nicht möchte, dass ihr euch selbst zu streng beurteilt. In gleicher Weise werde auch Ich niemals streng mit euch sein. Ich werde niemals hart oder kalt sein. Ich schätze dich, Mein Geliebter. Ich bin dein Jesus, der immer für dich da ist. Nimm Meine Hand, und Ich werde dich jeden Tag näher zum Gehorsam führen.

**1. März 2007**

**JESUS**

Meine geliebten Apostel, wie schwer ihr arbeitet! Wie sehr ihr euch um Meine Wünsche kümmert! Ich führe euch langsam und sanft, aber zuverlässig zur Heiligkeit. Euer Weg führt euch zu Meinem Herzen und in jedem Augenblick eines jeden Tages werdet ihr stärker zu Mir gezogen. Ihr könnt das Wachstum in der Heiligkeit vielleicht nicht fühlen. Ihr könnt euren Fortschritt vielleicht nicht erkennen, aber seid versichert, dass es ihn gibt. Eure Heiligkeit blüht unter der klugen und wachsamem Pflege des Göttlichen Gärtners. Ihr wünscht euch vielleicht, schneller vorwärts zu kommen. Ihr seufzt vielleicht unter den nötigen Anstrengungen, um in der Heiligkeit voranzukommen. Ich verstehe diese beiden Dinge, aber ich sage euch heute, dass ihr nicht entmutigt sein sollt. Nach allem bin Ich es, Jesus, der eure Seele betrachtet und die Geschwindigkeit bestimmt, mit welcher ihr vorankommen sollt, um zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Solltet ihr euch zu schnell bewegen, könntet ihr das Ziel verfehlen. Solltet ihr euch zu wenig bemühen, würdet ihr nicht so weit kommen, wie Ich es verlange. Seid zufrieden mit dem Platz, an dem ihr euch spirituell befindet und versteht, dass Ich euch gerade dort ständig unterstütze. Bleibt auch im Frieden darüber, dass ihr euch für die Heiligkeit abmühen müsst, indem ihr euch ständig in der Tugend weiter entwickelt. Ich bin bei euch. Ich nehme eure Bereitwilligkeit zu dienen und eure Bereitwilligkeit heiliger zu werden und gieße wirklich große Dinge in eure Seelen und in die Welt. Ich verlange nur, dass jeder Apostel in dieser Zeit Ruhe findet und der Stille gestattet, das Unkraut, das in den täglichen Aktivitäten emporwächst, auszureißen. Wir arbeiten zusammen an euren Seelen, wie Ich gesagt habe, und Ich, Jesus, rechne damit, dass es da noch Arbeit zu tun gibt. Wenn Ich nicht erwartete, dass eure Seelen der Arbeit bedürfen, würde Ich sagen, dass ihr weit genug vorangekommen seid, und Ich würde euch in den Himmel holen. Wenn ihr den Zustand eurer Seelen seht und ihr richtigerweise erkennt, dass hier noch Arbeit gemacht und Projekte durchgeführt werden müssen, dann freut euch! Vergleicht eure Seelen mit Meiner Seele, und ihr werdet einen Schimmer des vollendeten Projektes sehen. Ihr sollt sagen: „Ich vertraue wahrhaftig darauf, dass Jesus mich dorthin bringt, wenn ich Ihm folge.“ Ich werde das Projekt eurer Heiligkeit nicht aufgeben. Auch ihr sollt es nicht aufgeben. Die persönliche Heiligkeit eines jeden Apostels erfährt Meine größte Aufmerksamkeit, denn jedes Projekt in der Welt geht vom Projekt in der einzelnen Seele aus. Versteht ihr? Seid ihr damit zufrieden? Es ist notwendig, dass ihr täglich heiliger werdet, damit Ich in der Welt täglich gegenwärtiger sein kann. Freut euch, wenn ihr neu seid auf dem Weg zur Heiligkeit! Ihr seid willkommen, und ihr werdet blühen und gedeihen. Freut euch, wenn ihr seit vielen Jahren zur Heiligkeit wandert! Ihr seid geschätzt und macht Fortschritte. Durch euch erneuere Ich die Welt. Freut euch! Mein Plan für euch und für die Welt läuft gut.

**1. April 2007**

**JESUS**

Wenn Meine geliebten Apostel beten, ruhen sie immer in Meinem Herzen. Glaubt Mir, wenn ihr zu Mir kommt, bin Ich da. Es gibt Zeiten, wo ihr euch verlassen fühlt, so wie Ich mich verlassen fühlte. Ich lasse dies zu, damit ihr an Meiner Erfahrung teilhaben könnt. Indem ihr an Meiner Verlassenheit teilnehmt, lernt ihr Mich noch vollkommener kennen. Durch diese Vertraulichkeit werdet ihr Mir ähnlicher. Meine Lieben, indem ihr an Meinen Erfahrungen Anteil nehmt, lernt ihr die lieben, die ein Kreuz tragen. Es gibt Zeiten, in denen eure menschliche Natur euch dazu führt, über andere zu urteilen, aber weil ihr selbst gelitten habt, schenkt ihr Mitleid statt Verurteilung. Jede Erfahrung in eurem Leben, die ihr mit Mir teilt, vergrößert eure Heiligkeit und eure Aufnahmefähigkeit für das Mitleid. Denkt an die Zeiten als euch jemand Mitleid entgegenbrachte und ihr Verurteilung erwartet habt. Denkt an die Zeiten in eurem Leben als euch jemand Freundlichkeit und Unterstützung zuteil werden ließ und über ein

Versagen oder einen Fehler hinweg sah. Meine Freunde, ihr versteht nicht immer, dass das Kreuz, das ihr tragt, diese himmlischen Fähigkeiten in euren Seelen verstärkt. Ich weiß, ihr müht euch ab. Ich akzeptiere eure Schwächen. Denkt nicht, dass euer Seelenschmerz ein Maß für eure Heiligkeit ist. Denkt nicht, dass ihr keinen Fortschritt macht, weil ihr findet, dass euer Kreuz schwer ist. Ich bin bei euch, und Ich bringe euch weiter, selbst wenn ihr vor Müdigkeit stöhnt. Das Reich Gottes wird das unvermeidliche Leiden, das eure menschliche Natur begleitet, bestmöglich einsetzen. Eure Entscheidung zu dienen ist alles, was notwendig ist, um durch euer Leben Gnaden für andere zu erhalten. Bleibt im Frieden, denn Ich verstehe eure Leiden und euren Fortschritt auf dem Weg zur Heiligkeit. Ich bin jeden Augenblick bei euch. Ich habe die größte Freude, eure Leiden anzunehmen und diese mit himmlischem Gewinn, sowohl in euren Seelen als auch in der Welt, zu belohnen. Ihr seid Meine Geliebten! Ihr seid Meine Auserwählten! Die größte Sorgfalt wird jeder eurer kleinen Seelen zuteil. Von Meinem Standpunkt aus ist euer Fortschritt erkennbar. Ihr müsst Mir vertrauen und Mir den Zugang zu den anderen durch euch gestatten. Denkt zurück an unseren gemeinsamen Weg. Denkt an die großen Gnaden, die Ich in der Vergangenheit durch euch fließen ließ. Dieser Strom der Gnade nimmt jeden Augenblick zu und ist nicht von eurer Vollkommenheit abhängig, sondern von Meiner. Meine Gegenwart in euren Seelen bringt einen unersetzbaren Wohlgeruch in die Welt. Ich brauche euch. Unsere Einheit, eure und Meine, bringt dem Reich Gottes einzigartigen Gewinn. Ja, ihr seid wichtig für Mich und für eure himmlische Familie. Rastet jetzt an Jesu Seite, da Ich euch Mut, Stärke und himmlische Ruhe sende.

**1. Mai 2007**

**JESUS**

Meine Apostel, Ich spreche zu euch mit sehr großer Hoffnung! Warum spüre Ich Hoffnung, wenn Ich diese Worte spreche? Ich, euer Jesus, spüre Hoffnung, weil ihr diese Worte lest und Mir zuhört. In euren Seelen seid ihr an Meinem Plan interessiert. In euren Seelen seid ihr bereit, die Veränderungen durchzumachen, die Meinen Plan verwirklichen. In euren Seelen erhaltet ihr einen Vorgeschmack des Himmels, der euch die Freude bringt, die Ich den anderen geben möchte. Mein himmlischer Plan ist wirklich in euren Seelen eingewurzelt, und deshalb habe Ich Hoffnung. Die Zeiten, in denen ihr lebt, geben euch viele Gelegenheiten, die Hoffnung zu üben, selbst wenn ein Großteil der Welt Angst und Schrecken empfindet. Meine Apostel sehen, dass sich die Welt verändert, und dies ist die Botschaft, die durch sie fließt, nämlich die Botschaft der Hoffnung. Ihr seid kostbar für Mich, einerseits, weil Ich eine einzigartige Liebe für euch empfinde und andererseits wegen des einzigartigen Planes, den Ich für euch habe. Erlaubt Mir, jeden Tag in eurer Seele zu ruhen, und Ich werde euch mit Meiner Liebe erfüllen. Wo könnt ihr größere Ruhe finden? Wie könnt ihr eurem Jesus einige Minuten mehr schenken, damit Er noch mehr bei euch sein und euch noch weiter heiligen kann? Mein geliebter Apostel, sei bitte folgsam bezüglich deiner täglichen Zeit mit Mir. Ich möchte nicht, dass du abgelenkt bist. Ich möchte nicht, dass die Welt dir deine Hoffnung wegnimmt. Wenn du die Zeit nicht mit Mir verbringst, bist du verwundbar durch die Ängste, die der Feind der Hoffnung sät. Ich verlasse Mich auf Meine Geliebten. In ihnen finde Ich Ruhe und Trost. Siehe, lieber Apostel, wenn Ich dich ändern und mit Meinen großen spirituellen Wohltaten segnen kann, kann Ich auch andere ändern. Gibt es wenigstens einen Menschen, wo du feststellen kannst, dass sich dein Glaube an Mich und Meine Gegenwart ausgewirkt haben? Setze Meinem Plan keine Grenzen mit deinem Verstand! Mein Plan ist großartig, und er wird umgesetzt. Freue dich heute, so wie Ich Mich freue. Setze deine Hoffnung in Mich, Mein/e Liebe/r, so wie Ich Meine Hoffnung in dich setze. Vertraue Mir, so wie Ich dir vertraue. Bleibe in Mir, so wie Ich Mich sehne, bei dir zu bleiben, und zusammen werden wir die Welt mit Hoffnung erfüllen und viele verwundete Seelen in unsere Familie der Liebe zurückführen.

**1. Juni 2007**

**JESUS**

Die Betrachtung der himmlischen Wirklichkeit ist der Kompass, der den richtigen Kurs für jeden Apostel sicherstellt. In jeder Situation sollt ihr die himmlischen Ziele für euch und alle um euch herum erwägen. Einen Apostel, der die himmlischen Ziele gedankenvoll in Betracht zieht, wird man daran erkennen, dass er eher weniger als mehr spricht. Dieser Apostel wird Entscheidungen mit Mir treffen und sich Meiner Ziele bewusst sein. Ich möchte jeden Meiner Apostel bitten, dies heute zu üben. Geht ruhig in euren Tag und seid euch bewusst, dass Ich

vielleicht euren Tagesablauf mehrmals ändern möchte. Ihr erwartet vielleicht eine gewisse Sache. Aber Ich, euer Jesus, mag etwas Anderes von euch benötigen. Ihr seid vielleicht an einen bestimmten Plan gebunden. Aber Ich, euer Jesus, mag einen ganz und gar anderen Plan gewählt haben. Nur in gedankenvoller Erwägung werdet ihr in jeder Situation wachsam gegenüber Meinem Willen sein. Apostel, ihr seid vorbereitet worden, in einer Art und Weise zu dienen, wie Ich das verlange. Ihr habt viele Dinge über die Heiligkeit gelernt. Wenn ihr demütig seid, ist euch auch bewusst, dass ihr noch viele Dinge über die Heiligkeit lernen müsst. Wenn ihr demütig seid, mögt ihr beteuern: „Jesus, Ich bin nicht bereit. Ich muss noch heiliger werden.“ Ich verstehe eure Schwachheit und euer Mühen. Ich fürchte nicht die Grenzen eurer menschlichen Natur. Ich habe eure Schwächen in den Plan, den ich für euch habe, mit einbezogen. Ihr solltet euch niemals fürchten, dass es euch an Heiligkeit fehlt, um den Auftrag, für den Ich euch bestimmt habe, vollenden zu können. Ich mache euch heilig, wenn ihr nach Meinen Anweisungen vorgeht. Ihr sollt alles haben, was ihr braucht. Bitte beginnt damit, alles anzuwenden, was euch gelehrt worden ist. Beginnt damit, die anderen so zu sehen, wie Ich sie sehe, nämlich, dass sie Liebe und Toleranz brauchen. Es wurde euch gelehrt, keine Urteile zu fällen. Fällt keine Urteile! Es wurde euch gelehrt, Zeit im Schweigen zu verbringen. Verbringt Zeit im Schweigen! Es wurde euch gelehrt, Mir zu vertrauen. Vertraut Mir jetzt! Heute! Es wurde euch gelehrt, keine Angst vor der Zukunft zu haben. Fürchtet euch nicht vor der Zukunft! Liebe Apostel, es wurde euch gelehrt zu beten. Betet! Jetzt, heute, jeden Tag! Betet! Bittet Mich um Barmherzigkeit für diese Welt. Bittet Mich um Gnaden für die Bekehrung dieser Welt! Bittet Mich um den Geist der Wahrheit in solchem Übermaß, dass alle Augen für Gottes Wahrheit geöffnet werden. Meine geliebten treuen Apostel, Ich möchte, dass ihr alles, was ihr erhalten habt, um Mir zu dienen, einsetzt, damit andere gerettet werden. Ich werde euch jeden Augenblick leiten. Ihr müsst im Frieden bleiben, damit andere über den Frieden lernen können. Ihr müsst ruhig sein, damit andere über die Ruhe lernen können. Unterschätzt nicht die Kraft eures Beispiels, wenn ihr die himmlische Wirklichkeit betrachtet. Diese Betrachtung eines jeden Apostels, wird Mir letzten Endes erlauben, eine große Menge Seelen für den Vater zurückzugewinnen.

**1. Juli 2007**

## **JESUS**

Ich bin bei euch! Wie oft wiederhole Ich das: Ich, Jesus, bin bei euch! Ich, Jesus, werde euch niemals verlassen! Ich sehe alles, was sich in eurem Leben ereignet. Ich verstehe genau, wo euer Schmerz entsteht. Wie niemand anderer verstehe Ich euch. Viel Leid, das Meine Kleinen erfahren, kommt von der Einsamkeit. Selbst wenn ihr von anderen umgeben seid, könnt ihr euch einsam fühlen. Seht, liebe Apostel, jeder Mensch fühlt sich einsam, bis er in Mir ruht. Erst nachdem ihr mit Mir vereint seid, könnt ihr einander so lieben, wie es für euch bestimmt ist, einander zu lieben. Es gibt viele, die diese Einheit mit Mir ablehnen. Ich kann Mich ihnen nicht aufdrängen, denn es steht ihnen frei, Mich zurückzuweisen. Aber weil sie Mich zurückweisen, können sie andere nicht so lieben, wie es in Meinem Plan wäre. Andere - und das ist traurig - bleiben ungeliebt. Andere werden verletzt. Andere schlagen um sich in ihrem Schmerz und verursachen damit noch mehr Elend. Die Menschheit wurde erschaffen, um auf Erden in Verbindung mit Gott zu leben. Meine Apostel, selbst wenn ihr zu kämpfen habt, bleibt ihr mit Mir verbunden. Ich bin imstande, euch zu heilen und Liebe durch euch zu senden. Die Zeichen Meiner Gegenwart umgeben euch überall, selbst wenn ihr zu kämpfen habt. Glaubt daran! Wenn ihr eine Person betrachtet, die Mich abgelehnt hat, werdet ihr Zeichen dieser Ablehnung sehen. Wenn ihr auf eine Welt blickt, die Mich abgelehnt hat, werdet ihr auch Zeichen sehen. Meine Geliebten, wenn ihr Zeichen seht, dass Gott abgelehnt worden ist, müsst ihr friedlich bleiben. Ich, Jesus, habe euch gesagt, dass Veränderung notwendig ist. Ich, Jesus, habe euch gesagt, dass Ich Veränderung wünsche. Ich verlasse euch nicht, und auch die Welt nicht. Ich habe viele Freunde in dieser Welt, und ihr gehört dazu. Ich weiß, ihr vertraut Mir. Ich werde das Vertrauen, das ihr in Mich gesetzt habt, belohnen. Ich werde alle Dinge zum Guten führen, sowohl in eurem Leben, als auch in der Welt. Ich, der Makellose, habe niemals jemanden verraten, und Ich werde auch euch nicht verraten. Denkt oft an das Versprechen, das Ich euch gegeben habe. Ich habe gesagt: Ich werde euch niemals verlassen. Ich habe gesagt: Ich werde Meine Interessen in euren Seelen schützen. Ich habe gesagt: Ich werde die Bekehrung eurer Lieben fortsetzen. In dieser Zeit möchte Ich, dass jeder Apostel diese Verheißungen bedenkt. Dient Mir in Standhaftigkeit, aber dient Mir auch im Frieden. Liebe Apostel, Ihr seid mit Mir verbunden. Ihr nehmt Meine Liebe an. Ihr wisst, dass Ich alle anderen genau so



schätze, wie Ich euch schätze. Meine lieben Freunde lebt, bitte, diese Wahrheiten, denn die anderen nehmen euch als Vorbild! Bitte! Seid ein Beispiel freudigen Vertrauens! Ich brauche dies von euch, damit ich verletzte Seelen zu Mir zurückbringen kann. Ich bin bei euch. Ich werde euch helfen, dies zu tun.

## **1. August 2007**

### **JESUS**

Ein kleines Kind betet oft, dass Gott ihm hilft, gut zu sein. Dieses Gebet erfreut Gott. In der Tat, welches Gebet könnte erfreulicher sein? Ein Kind betet dieses Gebet in Demut und Einfachheit aus reinem Herzen um nach größerer Reinheit zu streben. Es ist diese Reinheit des Herzens, nach der alle Apostel streben müssen. Jeder Tag sollte mit kurzen Gebeten dieser Art gefüllt sein. Wenn ein Apostel beim Vater wohnen möchte, muss dieser Apostel ein Kind des Vaters werden. Niemand gleicht Gott! Trachtet nicht nach Größe! Trachtet nach Güte! Meine Geliebten, ihr wisst, dass ich euch liebe, und dass Ich für euren Dienst dankbar bin. Ihr wisst, dass Ich Mich über euren Fortschritt freue. Wundert ihr euch, warum euch euer Jesus ständig weiter zur Heiligkeit ruft? Mache Ich das zu Meinem Nutzen? Ja! Ich habe wirklich große Freude, wenn Ich sehe, wie ihr Fortschritte macht. Und doch ist es auch für euren eigenen persönlichen Vorteil, dass Ich euch ermutige, nach größeren Höhen zu streben. Ich möchte, dass ihr so heilig werdet, wie ihr es nur könnt. In dem Maß, wie eure Heiligkeit zunimmt, Meine Freunde, so nimmt auch euer Friede zu. Wie euer Friede zunimmt, so nimmt auch der Friede in der Welt zu. Aus diesen und ähnlichen Gründen rufe ich euch zu Mir, um weiter und weiter in Mein Herz zu kommen. Ihr seid berufen, näher zu Mir und weiter weg von den Verwirrungen zu kommen. Ihr hebt euer Gesicht zum Himmel und dadurch dreht ihr es weg von der Welt, die versucht, euch von Mir wegzuziehen. Für heute gelobt dem Vater die Treue und dann strebt danach, heiliger zu werden. „Vater, hilf mir, gut zu sein“. In jedem Augenblick eures Lebens gibt es eine Gelegenheit gütig zu sein. Findet die Gelegenheiten und versucht es. Strengt euch an, Meine Geliebten! Arbeitet für eure Heiligkeit! Wenn ihr an einem Spiel teilnehmt, würdet ihr versuchen, zu gewinnen. Ich möchte, dass ihr auf dem Weg zur Heiligkeit aktiv mitwirkt. Ich wünsche, dass ihr euch den ganzen Tag bemüht, den heiligsten Kurs zu wählen. Ich bin bei euch und helfe euch in jedem Augenblick. Wenn ihr, Meine geliebten Apostel, mit Mir arbeitet, um heiliger zu werden, kann Ich durch euch andere erreichen. Aber dies ist Meine Aufgabe. Eure Aufgabe ist es, zu versuchen, so heilig wie möglich zu werden. Habt keine Angst! Ihr seid geliebt!

## **1. September 2007**

### **JESUS**

Liebe Apostel, Ich sende euch den Geist der Sanftmut. Weil ihr berufen seid, andere so zu behandeln, wie Ich sie behandelt habe, seid ihr berufen, sanft mit allen Menschen um euch herum zu sein. Dieser Ruf zur Sanftmut verringert keinesfalls den Ruf in der Wahrheit zu leben. Wenn ihr die Wahrheit, wie Ich es tat, in Sanftmut predigt, werdet ihr andere zu Uns und zur Einheit in den Gedanken und Werken bringen. In dieser Zeit, da es so wichtig ist, dass Seelen in die Familie Gottes zurückgebracht werden, müssen wir uns sorgsam bemühen, mit den anderen in jeglicher Beziehung sanftmütig zu sein. Ich bin Jesus. Ich bin mit Liebe erfüllt für jede Seele, der ihr begegnet, ohne Rücksicht auf deren Zustand. Betrachtet jede Person durch Meine Liebe und behandelt sie mit Meiner Sanftmut. Mein liebster Apostel, damit du selbst von Wunden, an denen du leidest, geheilt werden kannst, musst du Mir erlauben, dir behilflich zu sein. Ich bin barmherzig mit deinen Fehlern. Erinnerung dich daran und wende dich nicht von Mir ab, wenn du fühlst, dass du gesündigt hast. Wenn du Mir nicht erlaubst, dir in Zeiten der Unruhe behilflich zu sein, wirst du ungeschützt sein vor Verwirrungen, die vom Feind gesät werden. Apostel, die mit Mir gehen, hauchen der Welt Hoffnung ein. So ist der Plan. Aber Meine Freunde müssen sich auch daran erinnern, dass Apostel, die mit Mir gehen, dem Feind Angst einhauchen. Die Angst veranlasst den Feind gegen die Freunde des Wiederkehrenden Königs auszuschlagen. Bleibt in dieser Situation im Frieden, da es immer so gewesen ist. Es gibt keinen Grund auf etwas Anderes als auf Meinen Plan für jeden Tag eines jeden Lebens zu vertrauen. Gleichzeitig seid bereit, für eure Heiligkeit zu kämpfen, wie Ich gekämpft habe. Wenn ihr bei Mir bleibt, werden euch die Kämpfe stärker und heiliger machen. Das ist Mein Ziel. Nehmt den sanften Dienst eures Erlösers schweigend an, dann werdet ihr fähige Botschafter dieser Sanftmut für andere sein. Geliebte Freunde, die ihr eurem Gott so

treu seid, ihr werdet herausragen, und das ist genau das, was Ich von euch erwarte. Ich brauche euch, um als ruhige und sanfte Vertreter des anderen Weges herauszuragen. Wenn ihr Mir erlaubt, euch zu lehren, wird sich die Welt an euch wegen eures Sanftmutes erinnern. Ihr seid nicht berufen, die Welt zu ändern. Ich bin berufen, die Welt zu ändern. Ihr seid berufen, Mich genauestens zu vertreten, damit Ich jeder Seele, der ihr begegnet, begegnen kann. Durch eure Liebe, eure Güte und eure Milde werdet ihr in den Menschen eurer Umgebung himmlische Gelegenheiten für Mich schaffen. Ich werde niemals eine Gelegenheit versäumen, das verspreche Ich euch. Ich mache den bestmöglichen Gebrauch eurer Bemühungen. Ich danke dir, lieber Freund! Deine Treue zum Vater wird nicht vergessen werden!

## **1. Oktober 2007**

### **JESUS**

Meine geliebten Apostel, bitte achtet auf Meinen Willen! Zu keiner Zeit solltet ihr fürchten, dass Ich nicht den perfekten Plan für euch habe. Manchmal trifft ihr Entscheidungen, die mit Meinem Plan nicht vereinbar sind. Manchmal verursachen diese Entscheidungen Kummer für euch selbst und für andere. Ganz besonders solltet ihr Mich zu diesen Zeiten suchen, denn Ich werde Meinen Plan für euch so anpassen, dass er für eure gegenwärtigen Umstände passt. Ich strebe immer danach, euch näher zu Mir zu bringen, ganz besonders dann, wenn ihr glaubt, ihr habt den Pfad durch Versuchung oder Sünde verlassen. Wann solltet ihr glauben, dass ihr ganz alleine seid? Niemals! Unter welchen Umständen würde Mein Herz so verhärtet sein, dass Ich Mich weigerte, sofort mit Vergebung, Gnade und einem neuen Plan für euch herbeizueilen? Solche Umstände existieren nicht! Meine liebsten kleinen Apostel, seid euch Meiner Bereitwilligkeit sicher, mit euch jeden Augenblick zu arbeiten, ohne Rücksicht auf die Lage, in der ihr euch gerade befindet. In der menschlichen Natur gibt es Momente solch großer Heiligkeit, dass selbst der Himmel innehält und sich wundert. In der menschlichen Natur gibt es aber auch Momente der Schwachheit und Grausamkeit. Bitte glaubt, dass der Himmel das Böse zusammen mit dem Guten sieht und jede bereitwillige Seele immer weiter zum Guten führt. Der Himmel zieht euch von der Versuchung und auch vom Schmerz der Sünde weg. Ich bin gütig, Meine Freunde, so wie auch Mein Vater gütig ist. Ihr, Meine geliebten Apostel, seid berufen, Mir ähnlich und gütig zu sein. Ich weiß, dass ihr euch darum bemüht. Heute bitte Ich, dass jeder Apostel bedenkt, dass Ich die anderen voll Güte behandelte. Ich habe euch über die Sanftmut unterrichtet, und heute unterweise Ich euch über die Güte. Kleine Apostel, die Herzen der anderen können leicht verletzt werden. Könnt ihr euch erinnern, wann euch jemand unfreundlich behandelt hat? Könnt ihr euch an euren Schmerz erinnern? Ich bin unfreundlich behandelt worden, und Mein Herz fühlte denselben Schmerz. Wir wollen das nicht für andere. Wir wollen, dass andere verstehen, dass Gott sie liebt, und ihr, Meine Freunde, werdet dies tun, wenn ihr sie mit der Güte des Vaters behandelt. Ich werde euch dabei helfen, wenn ihr es Mir erlaubt. Ich werde euch lehren, still zu bleiben angesichts der Fehler anderer, und Ich werde euch lehren, offen über ihre Stärken zu sprechen. Haltet noch einmal inne und versucht euch an eine Freundlichkeit, die euch erwiesen wurde, zu erinnern. Erinnert ihr euch, wie ihr euch damals gefühlt habt? Ihr fühlte Dankbarkeit, nicht wahr? Ihr fühlte euch gefestigt. Ich möchte durch euch hindurchfließen zu den anderen. Ihr werdet Mir dies gestatten, wenn ihr jeden Tag daran arbeitet, gütig zu jeder Person zu sein, der ihr begegnet. Ihr Schmerz wird durch eure Freundlichkeit verkleinert. Der Schmerz der ganzen Welt wird reduziert werden, wenn jeder Meiner geliebten Apostel lernt, gütig und freundlich zu sein. Beginnt damit, gütig zu euch selbst zu sein. Ich akzeptiere dich, Mein Freund! Du musst dich auch selbst akzeptieren! Bleibe im Frieden in Meiner Liebe zu dir! Ich gebe dir keine Unterweisung ohne dir gleichzeitig die Gnade zu geben, diese auch auszuführen, daher werde Ich dich jetzt über Güte und Freundlichkeit lehren.

## **1. November 2007**

### **Jesus**

Mein geliebter Apostel, Ich verstehe deine Kämpfe. Du wirst immer heiliger und doch glaubst du nicht, dass du Fortschritte machst. Meine Liebe, kannst du annehmen, dass je heiliger du wirst, du dich nach mehr Heiligkeit sehnst? Kannst du annehmen, dass je mehr du dir deiner eigenen Fehler bewusst wirst, du mehr bereit bist, die Fehler der anderen anzunehmen? Ich bin im Frieden darüber, dass du Mich immer besser kennen lernen wirst. Jeder Tag bringt auf

irgendwelche Art Wachstum für dich, auch wenn dieses Wachstum in erkannten und verbesserten Fehlern seinen Ursprung hat. Ich verstehe dich, lieber Apostl. Ich weiß, dass du an einigen Tagen für den Kampf um Heiligkeit bereit bist und du dich an einigen Tagen nicht stark genug für diesen Kampf fühlst. Dies ist es, was Ich dir sagen möchte. Du stehst jeden Tag auf und gelobst deine Zugehörigkeit zum Vater. Diese Hingabe deines Tages versichert, dass dich dein Vater jeden Tag in dem Zustand annimmt, in dem Er dich findet. Jede Schwachheit wird dazu verwendet, deine Demut zu steigern und dich für den Pfad der Transformation zu erleuchten. Werde nicht mutlos durch das Brauchen von Fortschritt. Wenn du jedoch auf dem Pfad folgst, den du begonnen hast, wirst du größere Heiligkeit erfahren. Es kann nicht anders sein, denn jene die dem Vater Gefolgschaft geloben, werden in jedem Detail betreut. Unser größtes Ziel für dich ist Heiligkeit, denn nur in Heiligkeit wirst du Frieden und Freude finden. Schau um dich. Wie viele haben sich zu Heiligkeit verpflichtet, wie du dich selbst für Heiligkeit verpflichtet hast? Wenn du auf andere schaust, wirst du sehen, dass der Heiland nur einige als Seine verpflichteten Apostel zählen kann. Und doch, jede Person, ohne Rücksicht auf seinen Stand, sehnt sich nach der Heiligkeit, die du suchst, auch wenn ihr Verlangen verneint und ignoriert wird. Mein Herz bewegt sich voll Mitleid zu jenen, die Mich nicht suchen. Lass dein Herz auch zu Erbarmen bewegen. Zeige beständiges Mitgefühl niemals Urteil für jene, die nicht verstehen, was sie benötigen. Ich versuche dir zu zeigen, Mein lieber Apostel, dass du eine Reise begonnen hast, die von jeder Person, die die Ewigkeit in der Familie Gottes verbringen will, genommen werden muss. Wenn andere die Reise aufschieben, ist dies ihre Angelegenheit. Meine geliebten Apostel versteht, dass diese Reise, die Reise zu Heiligkeit, die wichtigste Reise ist, die sie je machen werden. Das steht an erster Stelle, Meine Freunde. Setzt fort, euer Versprechen zu halten und Ich werde darauf achten, dass ihr heiliger werdet.

## **1. Dezember 2007**

### **Jesus**

Wir sind ein Glaube des Wartens. Du wartest auf Mich, dass Ich in die Welt zurückkehre und Ich warte auf die Seelen, dass sie zu Mir zurückkehren. Du fühlst eine Sehnsucht nach Mir und nach Güte, die dir manchmal Schmerz verursacht. Ich verspüre ein ähnliches Verlangen nach Seelen in der Welt, die Mich abgewiesen haben und deshalb den Schmerz der Trennung von Mir erleiden. Wie sie schmerzen. Wie ihre Wunden sie stören und sie veranlassen, andere zu verletzen. Mein Herz stöhnt für sie vor Einsamkeit. Mit Schmerzen möchte ich sie aufrichten und trösten. Ich sehne mich danach, ihre Wunden zu heilen. Du, mein geliebter Apostel, tröstest Mich in dieser Trauer, indem du dieses Erlebnis mit Mir teilst. Ich bin getröstet durch deine Treue zu Mir, die reflektiert wird durch deine Treue, hervorgerufen von deinen Brüdern und Schwestern. Während Ich warte, wartest auch du und wenn Ich leide, so leidest auch du. Ich spreche heute zu dir, um dich an etwas zu erinnern. Wenn Ich mich freue, so solltest auch du dich freuen. Freue dich mit Mir über die Rückkehr vieler Seelen, wie vielleicht andere sich über deine Rückkehr freuen. Freue Dich mit Mir über die Heilung von vielen Seelen, genauso wie manche sich vielleicht über deine Heilung freuen. Du wirst dich freuen, weil andere zu Mir zurückkehren durch dein konsequentes und bescheidenes Dienen. Wir sind ein Glaube des Wartens, es ist wahr, aber wir sind auch ein Glaube des Jubelns und Freuens. Die Güte des Vaters breitet sich in dieser Zeit in Wellen von Güte und Wohlwollen über die Erde. Ihr, meine geliebten Apostel, schiebt diese Wellen sanft weiter durch eure Verpflichtung Mir zu Dienste zu sein. Die große Gnade des Vaters zieht Seelen zu Meinem Herzen, das Herz, das ständig brennt, ein Hochofen des Göttlichen Mitgefühls und der Göttlichen Liebe. Ja, wir warten. Aber, während wir warten, bereiten Wir uns vor. Du bereitest dich vor, den König zu empfangen, Ich bereite Mich vor, die Früchte deines Services zu empfangen. Seid in Frieden, Meine geliebten Freunde. Wir dienen gemeinsam, wir leiden gemeinsam und wir freuen uns gemeinsam. Es sei dir versichert, dass Du geliebt bist und dass deine Einsamkeit vorübergehend ist. Ich kehre zurück.

## **1. Jänner 2008**

### **Jesus**

Ich bin immer mit euch, liebe Apostel. Ihr bewegt euch durch eure Tage des Dienstes, immer größere Lektionen in Heiligkeit lernend. ICH bin der Lehrer. Wenn ihr Mir euren Tag anbietet, verpflichtet ihr Euch, während des ganzen Tages bei Mir zu bleiben – mit Mir zu sein. Dies vermindert auf keinen Fall die Notwendigkeit für euch, eure Menschlichkeit mit den täglichen Freuden und Sorgen zu erleben. Im Gegenteil, durch eure täglichen

Freuden und Sorgen lernt ihr die Lektionen der Liebe. Ihr möget denken, dass euer Kreuz schwer ist und vielleicht ist das Kreuz, das ihr trägt, schwer. Ihr mögt denken, dass ihr leichter und schneller ohne Kreuz weiterkommen würdet. Das ist möglich, Meine Freunde, aber was hätte das für einen Zweck? Sicherlich, Ich Jesus Christus, wäre schneller und komfortabler auf dem Kalvarienberg weitergekommen, ohne die höhnische Menge, die körperliche Gebrechlichkeit oder dem Gewicht des Kreuzes. Das ist eine naheliegende Behauptung. Aber es war eure Vorsehung, durch Mein Leiden erlöst zu werden. Die ganze Welt hat durch Meine Entscheidung profitiert, den Willen Gottes, der das Leiden beinhaltet, zu akzeptieren. Und genauso profitiert die Welt durch eure Entscheidung, das Kreuz in eurem Leben zu akzeptieren. Ihr widmet Mir euren Tag. Das ist eine so einfache Sache aus der Sicht der Welt, jedoch aus der Sicht des Himmels ist das wahrlich ein sehr großes Angebot. Fürchtet euch nicht vor dem Kreuz des Tages. Denkt nicht, dass euer Kreuz Meinen Plan, den Ich für euch habe, durcheinander bringt und beeinträchtigt. Das Gegenteil ist wahr. Der Plan, den Ich für euch habe, beinhaltet Leiden und eure Heiligkeit wird durch euer Kreuz größer. Ich erfreue Mich nicht am Leiden Meiner Freunde. Nein, das tu Ich nicht. Ich freue mich über die Bereitschaft Meiner Freunde für Mich und mit Mir zu leiden. Das wird sich niemals ändern. Meine Dankbarkeit für jeden Meiner geliebten Apostel wird mit jedem in die Vergangenheit fließenden Tag, an dem ihr euch verpflichtet habt, größer. Ein Strom von Treueversprechen folgt euch, wenn ihr euch in das Morgen bewegt. Seid im Frieden mit eurem Kreuz. Ich bitte euch, weil euer Kreuz euch Vorteile bringt, die ihr noch nicht versteht. Es muss euch genügen, dass der Retter versteht. Fürchtet euch nicht, wenn ihr müde seid. Ihr werdet das, was ihr braucht um zurechtzukommen, haben und Ich werde eure Kräfte erhalten. Ich war auch müde. Wenn ihr zögert, seid nicht entmutigt. Ich habe auch gezögert und Ich werde euch wieder auf eure Füße stellen. Da gibt es keine Umstände, die eure Ängstlichkeit verursachen sollte, denn genauso, wie ihr euer Treueversprechen dem Vater gebt, gebe Ich, der Retter, Mein Treueversprechen an euch. ICH werde Mich um euch kümmern, Meine Geliebten. Ihr werdet nicht verlassen sein.

## **1. Februar 2008**

### **Jesus**

Meine Freunde, der Himmel hat durch euren Dienst für das Königreich viele Dinge erreicht. Soll Ich euch sagen, was wir gemeinsam erreichen? Vor allem habe Wir eure Heiligkeit vergrößert. Es ist wahr, liebe Apostel. Mit eurer Kooperation war es Mir möglich, eure Tugenden weiterzuentwickeln. Überlegt wo ihr auf eurem Weg in die Heiligkeit gewesen seid, als ihr euch zuerst verpflichtet habt, als Meine Apostel zu dienen. Überlegt euch, wo ihr jetzt steht. Ihr seht, welche Fortschritte ihr gemacht habt, obwohl ihr auch die noch zu erledigende Arbeit seht, die in dieser Sache noch zu tun ist. Ich möchte jedoch, dass ihr versteht, dass ein Fortschritt bereits erzielt wurde, sodas ihr euch freuen könnt und für die weitere Entwicklung Hoffnung habt. Das ist gut für euch und gut für den Himmel. Eure Dienste für das Königreich wurden dazu verwendet, um Licht in andere Seelen zu bringen. Überlegt einen Augenblick. Ist es nicht wahr, dass da Zeiten waren, in denen ihr mit Liebe der Feindseligkeit begegnet seid? Habt ihr nicht entdeckt, dass ihr sogar eure Feinde mit größerem Mitgefühl betrachtet? Bedenkt, liebe Apostel, habt ihr Meine barmherzige Botschaft mit anderen geteilt? Haben sie davon profitiert? Ohne eure Zusammenarbeit hätte dies nicht geschehen können. Ja, viele haben profitiert, weil ihr euch entschieden habt, Mir zu dienen. Möchtet ihr noch gerne ein anderes Ergebnis eures Dienstes wissen? Der Himmel, wie ihr wisst, ist erfüllt von perfekter Liebe und Mitgefühl. Ich liebe natürlich alle Menschen, aber nicht alle erwidern Meine Liebe. Durch eure Mitarbeit habe Ich, Jesus Christus, mehr Liebe und Mitgefühl von eurer Welt erhalten. Ihr habt Mich, durch Euren Entschluss Mir zu dienen, mit dem größten Trost beschenkt. Das Licht eurer Bereitschaft zu dienen, wie Ich es wünsche, dass ihr dient, hat Mir Komfort gegeben, in einer Zeit in der Mein Herz vor Einsamkeit für so viele schmerzt. Ihr seid wahrlich Meine Freunde geworden und Ich halte euch ganz beschützend in Meinen Händen. All die Absichten in euren Herzen werden nun zum regelmässigen Schlag Meines Herzens. Ich werde euch nicht verlassen, und ich werde auch eure Absichten nicht verstoßen. Gemeinsam werden wir uns jede einzelne Absicht anschauen. Die Loyalität, die ihr für eure Lieben empfindet, werden von Mir geteilt, weil ich eure heiligen Sehnsüchte persönlich nehme, weil auch ihr sie persönlich nehmt. Genauso wie ihr davon überzeugt seid, dass eure Lieben geheilt werden sollen, genauso bin auch Ich überzeugt, dass eure Lieben geheilt werden sollen. Dies sind gemeinsame Projekte, vereinbart, zwischen dem Retter und Seinen geliebten Aposteln. Ihr seid mit euren Sorgen oder mit eurem Kreuz niemals allein. Ich danke euch, dass ihr dem Himmel helft, so viel zu vollenden. Ich werde euch belohnen, indem Ich Mein Versprechen einlöse, das Ich gemacht habe – Bekehrung für alle, die euch lieb sind, zu suchen. Seid im Frieden in all euren Schwierigkeiten, bitte, Ich bin bei euch.

## **1. März 2008**

### **Jesus**

Mein lieber Freund, du wirst so viel über die Liebe im Himmel lernen. Du wirst auf Deine Zeit auf Erden zurückschauen und du wirst verstehen, dass viele Dinge, die geschehen sind, beides waren: Übungen um zu lieben und Möglichkeiten zu lieben. Da gibt es Missverständnisse in der Welt über die Liebe, aber für jene, die Mir folgen, Meine lieben Apostel: versucht die Liebe zu meistern, so wie Ich versucht habe, im Opfer. Es ist wahr, dass Liebe Freude erzeugt. Das ist wahr. Aber wenn wir die Liebe annehmen, erscheint es uns manchmal, dass wir eine Last auf uns nehmen, die dann getragen werden muss. Wir sollten uns nicht für die Liebe entscheiden und wenn wir dann manchmal die Liebe als recht belastend empfinden, sie dann aufgeben und sich von ihr entfernen. So soll es nicht getan werden. Im Gegenteil, wenn du liebst, wie Ich geliebt habe, wirst du manchmal die Last der Liebe als schwer empfinden. Ich erlebte das auf dem Kalvarienberg, als Ich Meine Liebe für dich in Meinen Tod trug. Traf Ich die richtige Entscheidung, den höchsten Preis für die Liebe zu bezahlen? Natürlich hab Ich das getan. Was sonst würde Ich für die wundervolle Schöpfung, die du bist, tun? Und genauso möchte Ich, dass jeder von Meinen Aposteln erwartet, dass ihre Liebe für Mich manchmal als eine Bürde empfunden wird. Das ist normal. Ich möchte auch, dass jeder Meiner Apostel erwartet, dass ihre Liebe für Andere ihnen manchmal zur Last fällt. Das ist auch normal. In der Liebe gibt es Zeiten, in denen die Entscheidung zu lieben leicht fällt, natürlich, da scheint es, dass es überhaupt keine Belastungen gibt. Freue dich in diesen Zeiten. In der Liebe da gibt es auch andere Zeiten, in denen die Belastungen dich zur Hinterfragung deiner Verpflichtungen veranlassen. Fürchte dich nicht vor diesen Zeiten. Diese Fragen sind für dein Wachstum notwendig. Ich habe das auch erlebt. Ich war in Versuchung, einen leichteren Weg zu gehen. Wenn die Liebe auf diese Weise in Versuchung geführt wird und darüber siegt und du der Versuchung widerstehst, wird diese Liebe stärker und wird dann später wohl eher nicht mehr enttäuscht. Heisse die Herausforderungen der Liebe willkommen, selbst während du dich für die Liebe entscheidest. Ich werde in jeder Situation bei dir sein, dich in Menschlichkeit und Sanftheit beraten. Betrachte jede Herausforderung als eine wertvolle Übung, lass es zu, dass der Himmel dich über die Ewigkeit lehrt. Sehe die Möglichkeiten zu lieben in allen die dich umgeben, besonders mit denen, wo es dir schwerfällt einer Meinung zu sein. Bitte sei nicht beunruhigt, wenn du von der Liebe enttäuscht bist, wenn Andere dich im Stich lassen. Das war auch Meine Erfahrung. Das hab auch Ich erlebt und das wird dir auch Vorteile bringen, weil es dir helfen wird, Vergebung zu lernen. Ich werde dich mit jedem Erlebnis zu grösserer Heiligkeit führen, wenn du daran denkst, dass Ich mit dir bin und dass Ich dich vollkommen liebe. Von dem sicheren Platz aus, der Mein Herz ist, wirst du mit Selbstsicherheit und Zuversicht voranschreiten, mit dem Bewusstsein, dass du liebevoll umso sorgst bist. Dieses Bewusstsein wird sich selbst in einer erhöhten Fähigkeit, die zu lieben, die dich umgeben, ausdrücken. Seid im Frieden, liebe Apostel. Mein Plan ist es, dass ihr lernt wie Bewohner des Himmels zu leben. Alles ist gut.

**1. April 2008**

**JESUS**

Meine lieben Apostel, Ich spreche zu euch aus Meinem Herzen, dem Sitz der Liebe. Ich spreche in dieser Zeit ganz frei zu euch, um euch die Liebe zu lehren. Ich sehne Mich danach, dass jeder von euch Meine Liebe, welche die Liebe des ganzen Himmels einschließt, annimmt. Jene, die lau sind und Meine Liebe nicht annehmen, können Mir nicht helfen das Ziel Meiner Erneuerung zu erreichen. Jene, welche damit beschäftigt sind, ihre eigenen Königreiche auf Erden zu etablieren, werden die Gelegenheit versäumen, täglich die Erneuerung zu säen. Jene, die eine volle Verpflichtung für Meine Ziele hinausschieben, werden später arg enttäuscht sein, wenn sie erkennen, wie wichtig ihr Dienst für Mich gewesen wäre. Ich verlasse Mich auf Meine Apostel, dass sie ihren Dienst mit Leidenschaft versehen und immer danach trachten, himmlische Schätze in den Seelen der Menschen ihrer Umgebung zu vermehren. Es ist wirklich kein freundliches Wort, keine mitfühlende Stille, kein Werk der Liebe verloren. Das alles wird sowohl sofort verwendet, als auch für die Ewigkeit bewahrt. Ich verstehe, dass ihr manchmal müde seid. Ich verstehe, dass ihr enttäuscht werdet. Ich verstehe diese Dinge, weil Ich in meiner menschlichen Natur diese Dinge erfahren habe. Ich lasse diese Gefühle in Meinen geliebten Aposteln zu, weil ihr Dienst für Mich dann sogar noch nützlicher wird. Seid versichert, dass ihr alles, was ihr an Stärke und Mut für euren täglichen Dienst benötigt, erhalten habt. Aus der Perspektive des Himmels gibt es keine Schwierigkeit, wenn ein Apostel im Dienst ermüdet. Die meisten Apostel dienten in Müdigkeit, und die Ermüdung, die ein Apostel fühlt, bedeutet nicht, dass das Feuer des Geistes Gefahr läuft, ausgelöscht zu werden. Habt diesbezüglich keine Angst, denn Ich selbst kümmere Mich um die Gegenwart des Geistes in eurer Seele. Dieses Feuer ist so mächtig, dass es brennen wird, solange es brennen muss. Eines Tages werdet ihr euren Dienst auf Erden beendet haben. Die Aufgaben, die Ich von euch benötige, werden abgeschlossen sein. Dies wird ein Freudentag für euch sein. Ihr werdet alles sehen, was ihr für Mich ausgeführt habt. Müdigkeit kommt und geht,

aber die Liebe schafft Ausdauer, die den Diener und den Dienst zuverlässig machen. In der kommenden Zeit beabsichtige Ich, die Fähigkeit zur Liebe in jedem Apostel zu steigern. Dies ist notwendig für die Ziele des Himmels, und wird Meine Geliebten fähig machen, mit noch größerer Zuneigung und Demut zu dienen. Im Laufe der Zeit werde Ich euch noch mehr lehren und in der Verwendung dieser Gabe näher unterweisen. Dieses himmlische Zugeständnis wird die Wirksamkeit Meiner Gegenwart in eurer Seele sehr verstärken. Ich bin so dankbar, dass ihr nahe bei Mir bleiben wollt! Freut euch, liebe Apostel, Ich bin bei euch!

**1. Mai 2008**

**JESUS**

Liebe Apostel, Mein Herz zerspringt vor Liebe für einen jeden von euch. Ich kann die Liebe, die Ich für die ganze Menschheit empfinde, wirklich nicht zurückhalten. Viele weisen Meine Liebe zurück. Sie sind nicht offen, die Liebe, die direkt von Meinem Herzen kommt, anzunehmen. Ihr, Meine geliebten Apostel, die ihr in dieser Zeit dient, nehmt die Liebe des Erlösers an. Ihr erfret euch Meiner Liebe. Ihr erlaubt Meiner Liebe, euch so zu verändern, dass ihr der Menschheit Meinen himmlischen Heilungsplan bringt. Weil Mich so viele ablehnen, gebe Ich jenen, die bereit sind, Mich anzunehmen, in verschwenderischem Übermaß. Viele der Kinder Gottes, die in der Traurigkeit der Sünde leben, wollen sich nicht eingestehen, dass Gott ihnen etwas Wertvolles geben kann. Sie verschließen sich Meiner Liebe für sie, und sie verschließen sich Meinem Plan für sie. Aber diese Menschen werden sehr wohl Freundlichkeit von euch, von Gottes Aposteln, annehmen. Sie werden das gute Beispiel von euch, von Gottes Aposteln, annehmen. Zu guter Letzt, wenn Mein Plan erfolgreich ist, werden sie die Liebe von euch annehmen. Die Liebe, die sie in euren Herzen finden, wird Mir gehören, weil Ich sie dort eingepflanzt habe. Die Menschen in eurer Umgebung erfahren Mich, wenn sie von euch geliebt werden. Das geschieht, weil ihr jeden Tag durch euer Versprechen und euren Dienst als Apostel mit Mir verbunden seid. Ich habe euch bereits in der Vergangenheit gesagt, dass ihr Licht in eine dunkle Welt bringt. Ihr sollt wissen, liebe treue Apostel, dass das Licht, das ihr bringt, die Welt verändert. Wir, die wir im Himmel sind, sehen wie das Licht wächst. Manche von euch beginnen unsicher. Ihr seid euch nicht sicher, dass ihr berufen seid. Mein Lieber/meine Liebe, Ich spreche jetzt zu dir. Höre auf Mich. Du bist berufen. Du gehörst in diese Familie. Ich brauche deine Hilfe. Ich möchte niemals mehr von dir getrennt sein. Es tut mir weh, von dir getrennt zu sein, und es tut dir weh, von Mir getrennt zu sein. Nur Ich kann dich vollkommen lieben. Wenn du nahe bei Mir bleibst, kann Ich dich weiterhin so lieben, dass du dich selbst so einschätzt, wie dich der Himmel einschätzt. Du bist nicht perfekt; - das stimmt. Ich akzeptiere das von dir. Würdest du glauben, du wärst perfekt, Mein geliebter Freund, hättest du keinen Wert für Mich. Für jedes Meiner Ziele ist es viel besser, dass du glaubst, du bist fehlerhaft. Glaube an Meine Vollkommenheit und sei willig, und zusammen werden wir einen unaufhaltsamen Strom der Liebe in die Welt senden. Ich freue Mich an deiner Liebe für Mich, lieber Apostel. Ich möchte, dass du dich an Meiner Liebe für dich erfreust. Wenn du dies tust, zeigst du den anderen ein genaues Beispiel des Friedens, der davon kommt, wenn jemand im Heiland ruht. Freue dich in deinem Herzen. Ich bin da, und Ich liebe dich.

**1. Juni 2008**

**JESUS**

Ich bin jederzeit hier bei dir. Ich wache über dich in deinem Bemühen um Heiligkeit, und Ich ermutige dich, auf dem Weg weiterzugehen, den du gewählt hast. Wenn du entmutigt bist, schaust du manchmal auf Wege, die andere Menschen gewählt haben. Von deinem Blickfeld mag deren Weg eben und leicht, glücklich und erfüllend aussehen. Vielleicht beinhaltet deren Weg nicht die Opfer, die du notwendig findest, den Weg, den Ich für dich gekennzeichnet habe, entlang zu gehen. Vielleicht erscheint deren Weg nicht so steil, nicht mit Hindernissen gefüllt zu sein, und vielleicht erscheint deren Weg mehr weltlichen Beifall und Akzeptanz zu beinhalten. Arme kleine Apostel! Hierin liegt genau das, was ihr nicht sehen könnt, wenn ihr die augenscheinliche Leichtigkeit des Weges anderer bewundert, die nicht auserwählt sind, wie ihr es seid. Ihr seht nicht, dass die Anderen, die nicht so viele Verpflichtungen übernommen haben, sich auch nicht im selben Maß über die Einheit mit dem Himmel erfreuen. Ja, deren Mühen erscheinen geringer. Ja, ihre Belohnung erscheint unverzüglich und reichlich zu sein. Aber ihr habt etwas, das sonst niemand in gleicher Weise hat, nämlich Mich. Niemand hat die gleiche Beziehung zu Mir, die ihr habt. Du bist Mein geliebter Apostel, und Ich liebe alle Meine Apostel. Aber die Liebe, die Ich für dich empfinde, und der Plan, den Ich für dich habe,

ist einzigartig. Das wird niemals wiederholt werden. Ich brauche dich, dass du in deinem Dienst für Mich weitermachst. Ich möchte, dass du dich daran erinnerst, dass du berufen bist, anders zu leben, dass dein Leben, das vielleicht nicht genau so verläuft, wie du es geplant hast, genau so verläuft, wie Ich es geplant habe. Kannst du dies akzeptieren? Kannst du dich daran erinnern, dass du deinem Erlöser erlaubt hast, deinen Weg auf Erden zu steuern? Kannst du dich an dem Weg erfreuen, den Ich für dich vorgesehen habe, selbst wenn dieser Leiden beinhaltet? Bitte, geliebter Apostel, versuche es. Ich werde dir dabei helfen. Erfreue dich deiner Verpflichtung als Apostel Mir gegenüber. Ich werde dir in jedem Augenblick Gnaden senden. Diese Gnaden sind nicht wiederholbar, d.h. wenn eine Person Meine Gnade in einem gewissen Augenblick zurückweist, kann sie nicht wieder erlangt werden. Die Zeit vergeht während du auf der Erde bist. Auch günstige Gelegenheiten gehen vorbei. Du nützt deine Zeit auf Erden für die Familie Gottes und für deine Lieben und für dich selbst. Du bist so kostbar für Mich. Ich kümmere Mich um dich, Ich verspreche es. Wenn du versucht bist, entmutigt zu sein, erinnere dich daran, dass Ich jeden Augenblick bei dir bin und für dich und durch dich vollkommene Gnaden und Segen sende. Bleibe im Frieden, wenn es um Meinem Willen für dich geht, und Ich werde Meinen Plan für dich bewahren. Du wirst vom ganzen Himmel geliebt, und du bist von Mir geliebt.

**1. Juli 2008**

**JESUS**

Mein Herz hört niemals auf zu lieben, und nicht für einen Moment hört Mein Herz auf, sich nach Liebe zu sehnen. Ich sehne Mich nach deiner Liebe, Mein lieber Apostel. Ich weiß, du liebst Mich. Ich weiß, du dienst Mir mit Standhaftigkeit. Du fragst: „Was wünscht Jesus von mir, das ich Ihm noch nicht gegeben habe?“ Ich werde es dir sagen. Ich möchte, dass du Mir zeigst, dass du Meine Liebe für dich verstehst, indem du mir vertraust. Ich bin verletzt, wenn du Mir nicht vertraust. Betrachte die Zeit deines Dienens. Würdest du zustimmen, dass Ich dir alles zur Verfügung gestellt habe, was du nötig hattest, um deinen Teil Meines Planes zu erfüllen? Würdest du zustimmen, dass Ich dir Trost gespendet habe, wenn du Angst hattest? Habe Ich dich nicht geführt, wenn du unsicher warst? Was habe Ich dir vorenthalten? Du wachst in der Heiligkeit, und Ich erhöere deine Gebete für deine Lieben mit himmlischer Besonnenheit und Beständigkeit. Die Rolle, die du in Meinem Plan spielst, ist wichtig, und Ich brauche deinen Dienst, aber Ich würde dich niemals um etwas bitten, das deiner Heiligkeit schadet. Wenn deine Heiligkeit nicht zunimmt, Mein lieber Apostel, dann nur deshalb, weil du Mir nicht erlaubst, dich zu führen. Vielleicht nimmt sie ja zu, aber nicht so schnell, wie du es dir wünschst. Das ist natürlich eine andere Sache. Es liegt an Mir, zu entscheiden, wie schnell du vorankommen sollst. Es liegt an dir, mitzuwirken. Ich spreche heute zu dir und dränge dich voranzuschreiten. Meine Apostel müssen bereit sein, sich Meiner Führung anzuvertrauen und daraus Nutzen zu ziehen. Du musst täglich in Stille bei Mir sitzen und Mich fragen, wo du deine Heiligkeit verbessern kannst. An welchen Gewohnheiten hältst du fest, die du ablegen solltest? Welche neue Gewohnheiten sollten sie ersetzen? Apostel, ihr seid nicht berufen, still zu stehen, sondern in Heiligkeit voranzuschreiten. Dieser Fortschritt ist nötig für diese Zeiten, sonst würde Ich euch nicht so ernstlich dazu aufrufen. Ich trachte danach, dass ihr euch ändert. Ich möchte, dass ihr wachst. Viele von euch sind bereits heilig und gehen ganz nahe bei Mir an jedem neuen Tag. Ich freue Mich tatsächlich über euch und ihr wisst es. Und doch erlaube Ich euch, auf der Erde zu bleiben, um zu arbeiten, aber auch, um noch heiliger zu werden. Einer der Wege für euch, in kurzer Zeit heilig zu werden, ist es, Mir in allem zu vertrauen. Ein kleines Kind sorgt sich nicht um die nächste Mahlzeit, wenn es gerade gegessen hat. Es vertraut seinen Eltern, dass sie dafür sorgen, insbesondere, wenn es niemals Hunger leiden musste. Ihr, liebe Apostel, wart niemals ohne Meine Vorsehung, somit gibt es keinen Grund zur Sorge. Ihr könnt Mir vertrauen. Ich habe euch dies oftmals bewiesen. Ich wünsche, dass ihr in Freude und voll Zuversicht dient, und nur durch das Vertrauen zu Mir wird dies möglich sein. Erwidert Meine große Liebe zu euch, indem ihr Mir in allem vertraut.

**1. August 2008**

**Jesus**

Meine, Lieben, Ich bin mit euch in eurem Abmühen. Wie kann Ich euch helfen zu verstehen, das euer Abmühen nötig ist für eure Heiligkeit. Vielleicht solltet ihr mir einfach vertrauen und euer Abmühen als Beweis sehen, dass Ich weiter arbeite eure Seelen vollkommen zu machen. Hättet ihr kein Abmühen, Meine kleinen Apostel, wäre keine Möglichkeit für Fortschritt. Das ist eine Zeit grosser Gewinne in Heiligkeit, aber Gewinne sind nur möglich mit Anstrengung. Ich mache jede Anstrengung auf euch zu. Strengt ihr euch an, Mir näher zu kommen? Fragt

euch selbst, heute und jeden Tag, „wo fragt mich Gott, heute heiliger zu sein?“ Vielleicht ist es Liebe (Karitas), vielleicht Geduld, möglicherweise Vertrauen, kann sein, du solltest dich konzentrieren auf deine Heiligkeit und absehen zu prüfen, was in den Seelen anderer getan werden sollte. Oh, Meine lieben Apostel, wenn ihr nur sehen könntet, wie wünschenswert dem Himmel Heiligkeit ist. Wenn ihr nur sehen könntet, wie wunderbar ihr seid, wenn ihr zum Himmel aufschaut mit dem aufrichtigen Wunsch, heiliger zu werden. Wenn ihr zerstreut werdet seufzt Mein Herz. Und dennoch habe Ich Geduld mit euch. Ich weiss, dass meine Kleinen mir dienen wollen. Ich weiss, dass Meine Kleinen sich abmühen, die Wahrheit über Heiligkeit aufzunehmen. Und darum habe ich Geduld. Ich habe Geduld weil ihr euch bemüht. Bemüht euch weiter, liebe Apostel. Schreitet tapfer zur Heiligkeit. Habt keine Furcht, euren Zustand zu überprüfen. Wenn ihr das tut, will ich euch mit Liebe umgeben, sodass ihr nicht mutlos werdet sondern keck. Ihr werdet kühn werden nach immer größeren Höhen der Heiligkeit und größer und größeren Höhen der Demut zu streben. Wie wird der Himmel jubeln, wenn die Apostel des Königs verzichten auf Bindungen an die Welt und sich mehr an himmlisches Tun binden. Himmlisches Tun wird immer zwei Ziele einschließen, erstens die Heiligkeit des Apostels, zweitens das Kommen des Gottesreiches. Meine Apostel müssen sich in erster Linie mit ihrer Heiligkeit befassen und dann kann Ich, der König, am besten nach dem Reich Gottes sehen. Seid in Frieden. Freuet euch. Ich bin mit euch und Mein Plan schreitet voran.

### **1. September 2008**

#### **JESUS**

Liebe Apostel, Ich möchte, dass ihr wisst, was Freude ist. Ewige Freude wird euch natürlich im Himmel zuteil, aber Ich möchte, dass ihr jetzt, in der Zeit eures Dienstes, die echte Freude kennt. Wenn ihr tut, was Ich euch sage, was Ich von euch erbitte, wird euch diese himmlische Freude mehr und mehr geschenkt, und ihr werdet diese Freude immer besser teilen können. In eurer Freude werdet ihr wahre Botschafter des Himmels sein, und die anderen werden sich von dem Himmel, den ihr vertretet, angezogen fühlen. Ich möchte, dass ihr Mir glaubt, wenn Ich euch sage, dass ihr Mir vertrauen könnt. Wenn ihr Mir nicht vertrauen könntet, liebe Apostel, warum solltet ihr Mir dann weiterhin folgen? Die Antwort lautet, dass ihr Mir natürlich vertrauen könnt, oder ihr würdet abfallen, so wie auch andere abgefallen sind. Ihr vertraut Mir. Ihr verlasst euch auf Mich, und ihr seid bei Mir sicher. Ihr habt eine weise Entscheidung getroffen, als ihr euch in Meine Obhut begeben habt. Es ist immer die beste Entscheidung, sich auf den Einen zu verlassen, der euch vollkommen liebt und in Seinem Herzen den perfekten Plan für eure Erdenzeit hält. Warum solltet ihr zulassen, dass Angst eure Freude mindert? Warum sollte die Sorge um euch selbst oder um die anderen die Freude, die gerade jetzt für euch verfügbar ist, abtöten? Meine liebsten Apostel, ihr lebt in der Gegenwart, nicht in der Zukunft. Wenn die Gegenwart schwierig ist, bin Ich da. Wenn die Zukunft schwierig wird, werde Ich auch da sein. Ihr werdet nicht im Stich gelassen, und auch eure Lieben werden nicht im Stich gelassen werden. Schließlich: je größer das Vertrauen in Mich, umso größer die Freude in jedem Augenblick. Ich möchte, dass ihr die Angst ablegt. Ich möchte, dass ihr euch der Vorsehung, die euch umgibt, anvertraut. Angst ist eine Falle für euch; würde ich sie sonst so ernstlich behandeln? Bittet Mich nun um größeres Vertrauen, und Ich werde es euch geben. Bittet Mich nun um größere Freude, und Ich werde euch auch diese geben. Es ist wichtig, dass die anderen in euch das Ausmaß der Gnaden sehen, die der Himmel bereit ist, den Aposteln zu schenken. Versteckt diese Gnadengaben nicht! Lasst sie von euch hinaus fließen für alle in eurer Nähe. Teilt das Gute und nicht das Schlechte, liebe Apostel! Teilt alles, was von Mir kommt, und ihr werdet mithelfen, andere in unsere Familie zurück zu holen. Ich sage euch, dass Ich noch größere Gnadengaben für euch bereithalte, so macht doch euren Jesus glücklich und bittet um diese Gnaden. Ihr werdet mit allem, was ihr nötig habt, gesegnet sein, und ihr werdet Freude haben. Bleibt im Frieden. Ich werde euch niemals verlassen.

### **1. Oktober 2008**

#### **JESUS**

Liebe Apostel, wie sehr sehnt ihr euch nach Heiligkeit. Dieses Verlangen freut Mich, und Ich werde diesen Wunsch segnen. Ich werde eure Heiligkeit vermehren. Es gibt Zeiten, in denen ihr auf dem Weg, so heilig zu werden, wie ihr es wünscht, fast verzweifelt. In solchen Zeiten der Versuchung sollt ihr wissen, dass Ich euch in einem einzigen Augenblick heilig machen kann. Wenn ihr in einem Augenblick heldenhafte Heiligkeit braucht, kann Ich euch diese geben. Der Heilige Geist weht, wo Er einerseits willkommen ist und andererseits benötigt wird; wenn ihr also den Heiligen Geist willkommen heißt, wird Er euch heiligen. Ich, Jesus, lebte auf der Erde, und in Meiner menschlichen Natur verstehe ich die Kämpfe, die euch quälen. Ich



verstehe die Frustration, die ihr fühlt, wenn ihr euch selbst prüft und feststellt, dass ihr noch viel an euch selbst zu arbeiten habt, um tugendreich zu leben. Ihr Lieben, betrachtet das Leben wie eine Wanderung. Wenn ihr an einem bestimmten Tag eine Wanderung macht, dann wandert ihr. Ihr setzt euch nicht auf dem Pfad hin und bezeichnet das als Wandern. Das würde Hinsetzen bedeuten, und das ist ein Unterschied zum Wandern. Euer spirituelles Leben sollte aktiv sein. Wenn ihr auf euch schaut und findet, dass ihr an eurer Heiligkeit arbeiten müsst, dann seid ihr euch selbst gegenüber ehrlich. Ihr seid auf dem richtigen Pfad, und ihr wandert und ihr seht, dass der Pfad vor euch weitergeht bis ins Unbekannte, so wie auch eure Heiligkeit. Ich, Jesus, fühle Mich bei diesem Gedanken für euch wohl. Ich bin allerdings nicht erfreut, wenn du zurückgehst oder den Pfad überhaupt verlässt. Du bist dazu bestimmt, Mir zu dienen und du bist dazu bestimmt, Mir in dieser Zeit zu dienen. Bitte lasse dich nicht ablenken. Glaube nicht, dass Mein Plan ohne deine Mitarbeit auskommt. Mein Plan braucht nicht deine Perfektion, Mein Liebster, aber er braucht deine Anwesenheit. Wenn du in deiner Zeit auf Erden bei Mir verbleibst, werden dir Meine Schätze zukommen. Dann kannst du dein Herz den anderen öffnen, und damit erlaubst du, dass diese Schätze an sie verteilt werden. Bitte Mich um diese Schätze für die anderen. Ich werde sie den anderen durch dich zukommen lassen. Hab keine Angst, dass dieses Gebet unerhört bleibt. Es wird erhört werden. Es wird großzügiger erhört werden, als du es dir vorstellen kannst. Komm in Heiligkeit näher zu Mir, lieber Apostel, damit Ich dich heiligen und durch dich in die Welt kommen kann. Fürchte dich nicht vor Veränderungen. So wie du immer auf deinem Pfad weitergehen musst, so muss sich auch die Welt durch die Zeit bewegen. Wenn sich die Welt durch die Zeit bewegt, ändert sie sich, und sie ändert sich auch jetzt. Du, liebster Apostel, bist ein Teil dieser Veränderung.

## **1. November 2008**

### **JESUS**

Liebe Apostel, seid ihr euch Meiner Gegenwart bewusst? Versteht ihr, wie Ich in jedem Augenblick bei euch verbleibe? Manchmal leidet ihr, und in eurem Leiden fühlt ihr euch verlassen. Das ist nur ein Gefühl, dass Ich zulasse, damit ihr sogar diesen Teil Meines Leidens mit Mir teilen könnt. Ich könnte euch niemals verlassen, und Ich verlasse euch nicht. Ich bleibe bei euch und tröste und führe euch. Wenn du leidest, mein Freund, kannst du dir sicher sein, dass Ich von deinem Leiden weiß, und dass Ich dich mit besonderen Gnaden verseehe, damit du dein Kreuz tragen kannst. In gleicher Weise wie Ich bei jedem Meiner geliebten Apostel verbleibe, so verbleibe Ich auch mit der ganzen Welt. Ich, Jesus, liebe jeden Menschen, den der Vater je geschaffen hat. Ich trachte nach Güte und Frieden für jeden Mann und jede Frau auf Erden. Ich habe die himmlischen Interessen aller Kinder Gottes im Blick. Ihr, Meine Lieben, habt eine irdische Sicht der Dinge, die beschränkt ist. Ich verstehe, dass eure Sicht begrenzt ist, weil Ich alles von euch verstehe. In dieser Zeit, Meine geliebten Apostel, möchte Ich, dass auch ihr akzeptiert, dass eure Sicht limitiert ist. Indem Ich nach dem Guten für alle Kinder Gottes trachte, muss Ich es zulassen, dass Veränderungen kommen, die sich auf alle Kinder Gottes auswirken. Ich tue das, um Güte und den besagten Frieden herbeizuführen. Was die kommenden Wohltaten betrifft, wird die Veränderung aber schrittweise vor sich gehen. Vertraut Mir in allem. Ich verlasse nicht eines der Kinder Gottes, und Meine geliebten Apostel, die Mir treue Freundschaft und Loyalität entgegenbringen, werden in allem mit Mir verbunden bleiben. Bleibt im Frieden liebe Kinder. Ich bin bei euch.

## **1. Dezember 2008**

### **JESUS**

Meine lieben kleinen Apostel, es gibt so viel zu tun. Ihr seht, dass es notwendig ist, Mich den anderen zu bringen. Ihr seht, wie sich eure Brüder und Schwestern in der Dunkelheit ohne Mich abmühen. Wenn ihnen das Licht gebracht werden soll, wird es durch euch geschehen. Wenn Ich sage, dass es viel zu tun gibt, dann sage Ich euch damit, dass die Welt euren Dienst braucht, und das ist die Wahrheit. Aber Ich sage euch auch, dass in euren Seelen noch viele Dinge geschehen müssen. Ihr müsst die Verpflichtung spüren, euch zu ändern. Seid ihr bereit, Mir zu gestatten, euch heilig zu machen? Wenn ihr nicht bereit seid, jene Dinge aufzugeben, die euch daran hindern, euch in der Heiligkeit weiter zu entwickeln, werdet ihr keine Fortschritte machen. Wenn ihr keine Fortschritte macht, werdet ihr euch von Mir entfernen. Ihr werdet beginnen, Mir die Kreuze, die Ich euch sende, übel zu nehmen. Ihr werdet beginnen, euch selbst zu überzeugen, dass es vielleicht einen einfacheren Weg für euch gibt, einen Weg,

der euch weniger Opfer und weniger Verpflichtung abverlangt. Das wird nicht Mein Plan, sondern euer Plan sein. Das wird eure Version von Heiligkeit sein, nicht Meine. Ich weiß, dass euch manche Dienste, die Ich von euch verlange, widerwärtig sind. Ich weiß das, und trotzdem rufe Ich euch auf, diese Dinge zu tun. Wenn ihr Teile dieser Arbeit zurückweist, werdet ihr nur einen unvollständigen Plan ausführen. Ich habe einen großen Plan. Ich baue jeden Tag daran. Ihr seid ein Teil davon. Ihr müsst sorgfältig auf Meine Anweisungen achten, und dann genau ausführen, was Ich euch gesagt habe. Meine lieben Freunde, wenn Ich euch nicht unterweisen und leiten kann, wer wird Mich dann hören? Wer wird Mir vertrauen, dass Ich die Menschheit schütze? Wo ist die Freude, die von den Kindern Gottes kommt, wenn sie ihrem Vater im Himmel vertrauen? Ich sage euch: Dort wo die Freude fehlt, dort fehlt das Vertrauen. Wenn eine Person demütig ist, wird sie einsehen, dass sie größeres Vertrauen braucht, und sie wird versuchen, kleiner zu werden, damit Ich in ihrem Leben und in ihrer Arbeit größer werden kann. Ich bitte euch, das zu tun. Seid demütig! Erlaubt Mir, Jesus, euer König zu sein. Mein Königreich war nicht von dieser Welt. Euer Königreich ist nicht von dieser Welt. Ihr werdet im Himmel belohnt werden, meine Geliebten. Nun, dient Mir, eurem König, so wie Ich euch bitte. Das wird der beste Plan für euch und für die Welt sein.

**1. Januar 2009**

**JESUS**

Liebe Apostel, heute möchte Ich euch himmlische Ermutigung bringen. Oft fühlt ihr das Gegenteil von Ermutigung, nämlich Mutlosigkeit. Während diese Erfahrung von Mutlosigkeit ein unvermeidlicher Teil eures irdischen Lebens ist, möchte Ich, dass ihr euch in diesem Kreuz Meiner Gegenwart bewusst seid. Sprecht zu Mir über eure Gefühle der Mutlosigkeit, und ihr werdet sicher und angenehmer durch diese Zeit gehen. Wenn ihr mit Mir darüber sprecht, werdet ihr besser verstehen können, dass eure Mutlosigkeit von eurer menschlichen Natur kommt und nicht vom Himmel. Mit anderen Worten, Gefühle der Mutlosigkeit spiegeln nicht die Gefühle des Himmels über euch, euren Dienst oder euren Erfolg wider. Es könnte sein, dass aus der Sichtweise des Himmels mit euch alles gut läuft, und doch merkt ihr dies aus verschiedenen Gründen nicht. Vielleicht erlauben Wir ein Kreuz des Leides für euch, um Nutzen für euch und die Welt zu bringen. Du erfährst dies als Mutlosigkeit, und doch ist der Himmel nicht entmutigt. Tatsächlich ist es oft der Fall, dass der Himmel erfreut ist über eure Treue angesichts eures Kreuzes. Menschliche Mutlosigkeit muss mit Mir, Jesus, betrachtet werden, damit die Ursache und der Nutzen verstanden werden. Zum Beispiel: Jemand, der körperlich an Krankheit und Behinderung leidet, kann mit Recht durch seinen Kampf mutlos sein. Ein Apostel, der in dieser Weise kämpft, kann akzeptieren, dass er einerseits Gnaden für sich selbst und andererseits für andere erhält. Geliebte Apostel, lasst Mich teilhaben an eurem Kampf. Es wird leichter. Ich werde euch ermutigen, wenn ihr mit Mir vereint bleibt.

**1. Februar 2009**

**JESUS**

Liebste Apostel, wie liebevoll euch der Himmel in eurer schweren Arbeit unterstützt. Wenn ihr ruhig von einer Aufgabe zur nächsten schreitet und euch der Gegenwart des Himmels täglich bewusst seid, fühlt ihr euch nicht erdrückt. Wenn ihr, andererseits, vergesst, dass der Himmel mit euch ist, und dass ihr nur ein Teil eines großen Planes seid, fühlt ihr euch vielleicht erdrückt und glaubt, dass ihr nicht das Nötige habt, um euren Teil Meines Planes zu erfüllen. Ich habe euer Leben so geplant, dass ihr es in jedem Augenblick mit Mir leben könnt. Ich habe alles, was ihr in jedem Augenblick braucht. Euer Dienst ist wichtig für den Himmel. Er ist dem Himmel so wichtig, dass der Himmel nicht riskieren will, euch ohne die nötigen Gnaden für jede eurer Aufgaben, die Wir euch übertragen haben, auszustatten. Arbeitest du schwer? Trägst du ein schweres Kreuz? Bist du deiner Lieben wegen beunruhigt? Bist du einsam? Ich habe die Gnaden für dich. Ich habe alles, was du brauchst, um einerseits selbst heilig zu sein und anderen zu gestatten, von deiner Heiligkeit zu zehren. Ich bin hier, mit dir, Ich arbeite durch dich und Seite an Seite mit dir, und Ich bin stark. Ich werde nicht stracheln, lieber Apostel. Ich werde Meine Meinung über dich nicht ändern. Ich liebe dich heute, und Ich habe dich seit langem geliebt. Ich kenne dich. Ich weiß, was du brauchst. Du machst Fortschritte. Deine Bereitschaft, ruhig zu werden und Meine Worte zu lesen und dir Meiner Liebe bewusst zu sein, macht Mich glücklich. Erlaube Meinen Gnaden dich glücklich zu machen. Erlaube Meinen Gnaden dir ein leichtes Herz zu geben. Ja, es gibt Arbeit zu tun, aber keine Arbeit ohne Freude. Ja, es gibt Kreuze zu tragen, aber nicht ohne Vertrauen. Du machst dir Sorgen wegen deiner Lieben, aber Ich teile deine Sorgen und Ich segne deine Gebete und deine

Bemühungen ihretwegen. Du bist vielleicht einsam, lieber Apostel, aber du bist nicht allein. Freue dich. Ich bin bei dir.

**1. März 2009**

**JESUS**

Meine Kinder, eure Arbeit liegt vor euch. Wie viele dienen? Wie viele widersetzen sich Meinem Willen für sie? Wenn ihr andere seht, die Mir anscheinend nicht dienen, möchte Ich, dass ihr euer Gesicht abwendet. Ich möchte, dass ihr in dem gegebenen Augenblick nur Meinen Willen für euch bedenkt. Dies wird euch vor vielen Versuchungen bewahren. Ihr könnt in Schlichtheit antworten, wenn Ich euch am Ende des Tages frage: „Habt ihr Mir heute treu gedient?“ Ihr könnt einfach sagen: „Ja, Herr, ich habe mein Bestes gegeben.“ Dann könnt ihr eure Sorgen ablegen und ruhen. Geliebte Apostel Gottes, lasst euch nicht von anderen ablenken. Ich weiß, das ist schwer für euch. Ich weiß, dass andere euch Ärger bereiten können. Aber wenn ihr bedenkt, wie Ich euch gebeten habe, andere zu sehen, wird es euch besser gehen. Ich möchte, dass ihr die Menschen um euch herum als Pilger betrachtet, die auf dem Weg zu Mir sind. Das ist es, was ihr nach allem schließlich seid. Könnt ihr den anderen das Bedürfnis abschlagen, allmählich nach Vollendung zu streben, wenn ihr selbst das gleiche macht? Ihr befindet euch in einem Prozess, was bedeutet, dass ihr unvollkommen bleibt. Warum sollte es für jene um euch herum anders sein? Ihr habt gelernt, Meinem liebevollen Mitleid, Meiner Vergebung und Meiner ununterbrochenen Zuneigung zu vertrauen. Und das, weil ihr Mich kennen gelernt habt. Wenn andere Mich nicht so gut kennen, wie ihr Mich kennt, werden sie Mir auch weniger vertrauen. Wenn sie Mir weniger vertrauen, werden sie Angst erfahren, und das wird ihnen Schwierigkeiten bereiten, die aus der Angst kommen und immer größere Leiden verursachen. Wenn Meine Apostel erkennen, dass die Angst, ungeliebt zu sein, die Ursache großer Leiden für andere ist, werden sie, so wie Ich, die Fehler anderer voll Mitleid sehen. Ja, die Leiden der Menschheit können nur durch liebevolles Mitleid geheilt werden. Dafür seid ihr von Mir gesendet. Ihr geht in die Welt mit dem heilenden Mitleid des Himmels. Meine Apostel, vielleicht erfahrt ihr kein Mitleid von den anderen. Vielleicht fühlt ihr, dass ihr selbst Mitleid nötig habt und nur Verurteilung findet. Ich mache zwei Bemerkungen darüber: Erstens, bitte seid bereit, andere heilige Apostel um Rat zu bitten, und dann akzeptiert, was diese euch in Demut anbieten. Zweitens, fragt Mich, ob Ich euch verurteile. Fragt Mich, ob Ich euch streng ansehe. Ihr wisst, dass Ich das nicht mache. Ich bin erfreut über alles, was ihr Mir in Treue und Dienstbereitschaft anbietet. Ich bin erfreut über alles, was ihr Mir in Form von Gebet und Stille schenkt. Ich wirke so gut in eurer kleinen Seele, wenn ihr es Mir erlaubt. Ich fühle das größte Mitleid mit euch. Ich bin glücklich über eure Bemühungen heilig zu sein und die Menschen um euch herum zu lieben. Ich freue Mich über euch. Ich freue Mich über eure Bindung an Mich. Ich ermahne euch ernsthaft, Mir und Meinem Pan für euch zu vertrauen.

**1. April 2009**

**JESUS**

Meine geliebten Apostel, ihr sollt wissen, dass ihr einen ständigen Strom an Gnaden für diese Welt bekommt. Und das, weil ihr so großzügig dient. Eure Großherzigkeit erreicht große Gnaden der Ruhe und des Friedens, große Gnaden der Nächstenliebe und Wahrheit und große Gnaden der Bekehrung und Ausdauer für andere. Wenn ihr seht, wie der Himmel euren Dienst eingesetzt hat, werdet ihr euch freuen, dass ihr so gerne und beständig gegeben habt. Meine Freunde, ihr solltet nicht durch eure Gefühle abgelenkt werden. Eure Gefühle sind wie die kleinsten Grashalme, die im Wind wehen; so schnell werden sie auch vorüber sein. Quält euch nicht. Lasst Gefühle der Versuchung ganz einfach vorbeiziehen und konzentriert euch auf die Wahrheit, dass ihr in Meiner heiligen Gesellschaft geblieben seid. Wenn ihr das macht, werdet ihr weniger abgelenkt sein. Ihr werdet fähig sein, zu sagen: „Heute bin ich traurig, morgen mag ich glücklich sein, am nächsten Tag mag ich Angst spüren und danach Freude. Was macht das für einen Unterschied, so lange ich mit meinem Jesus verbunden bin und Seinem Königreich diene.“ Ja, heutzutage finden viele, dass sie durch ihre Gefühle so abgelenkt sind, dass sie ihre Entscheidung überhaupt zu dienen, hinterfragen. Das ist der höchste Grad der Versuchung. Wenn Ich nicht wollte, dass ihr dient, würde Ich euch nicht in den Dienst berufen haben. Ich möchte, dass meine Auserwählten eng an ihre Entscheidung gebunden bleiben, damit sie anderen Mein Licht bringen können. Nur auf diese Weise wird sich Meine Erneuerung weiter in der Welt ausbreiten. Übergebt eure Gefühle Mir. Wenn euch

eure Gefühle zweifeln lassen, dann setzt euch zu Mir und zusammen werden wir sie überprüfen, eines nach dem anderen. Wenn ihr sie in Meiner Gesellschaft überprüft, werdet ihr sehen, dass eure Gefühle in keiner Weise Meine Wahrheit verändern, welche besagt, dass ihr erschaffen wurdet, um Mir zu dienen – und Ich brauche euren Dienst wirklich. Bitte bleibt eurer Entscheidung für den himmlischen Dienst in eurer Zeit auf Erden treu. Wenn ihr treu bleibt, kann Ich viele Dinge tun. Ich bin bei euch. Ich lenke alles, was in eurem Leben vorfällt. Wir gehen zusammen, und gemeinsam werden wir über alle Versuchungen triumphieren.

**1. Mai 2009**

**JESUS**

Wie oft habe Ich euch „Meine kleinen Apostel“ genannt? Habe Ich euch jemals „Meine großen Apostel“ genannt? Warum glaubt ihr, nenne ich euch „klein“? Ich werde es euch sagen. Es ist deshalb so, weil jeder Apostel durch seinen Wunsch zu dienen klein wird. Er wird klein, damit Gott verherrlicht werden kann. Wenn ein Mensch Mir dient, wünscht dieser nur Meinen Ruhm. Wenn ein Mensch Mir dient, wünscht er als Diener der Menschen gesehen zu werden und nicht als Meister. Im Falle von Führungspersönlichkeiten muss dieses Verlangen nach Demut noch viel stärker zum Ausdruck kommen. Eine Führungsperson darf nicht glauben, dass sie leitet, im Gegensatz zu Meiner großen Hoffnung, dass Ich, Jesus, durch diesen Menschen leite und führe. Ich werde Führungspersönlichkeiten in diese Zeit senden. Ihr werdet sie an ihrer Dienstbereitschaft erkennen. Ihr werdet sie an ihrer Demut erkennen. Ihr werdet sie erkennen, weil sie euch helfen werden, an Mich zu denken und daran, was Ich von euch erwarte. Kein Mensch hat ein Recht auf die Ehre, die Gott gebührt. Kein Mensch ist dieser Ehre würdig. Ich spreche heute so, damit jeder seinen Ruf zum Dienst als einen Ruf zur Heiligkeit betrachtet. Ich möchte, dass jeder Mensch Mir die Ehre für das Gute gibt, das Ich durch ihn in die Welt kommen lasse. Versteht ihr, kleine Apostel? Ich erinnere euch daran, dass alles Gute von Mir kommt, damit ihr nicht versucht seid, stolz zu sein auf die großen Früchte, die Ich durch euren Dienst und eure Verpflichtung sende. Es ist wichtig, dass jeder Apostel bei sich selbst nach Anzeichen und Symptomen von Stolz sucht. Ich erbitte dies heute in ernster Weise. Wir führen gemeinsam eine Zeit der Gnade herbei, und Gnaden werden augenscheinlich sein, aber nicht durch eure Macht, sondern durch Meine. Kleine Apostel, glaubt jetzt nicht, dass euch Jesus kritisiert. Das tue Ich nicht. Vielmehr helfe Ich euch, euch selbst zu prüfen, damit ihr Schwierigkeiten für eure Heiligkeit und für Meinen Plan vermeidet. Jeden Tag werde Ich euch dabei helfen, wenn ihr Mich darum bittet. Wann immer ihr fürchtet, dass der Stolz euch überwältigt, bittet Mich um die Ausgießung des Geistes. Ich werde dies für euch tun, weil Ich euch liebe und weil Stolz euch so schrecklich traurig macht. Der Stolz verschlingt die Freude. Ihr, Meine schönen Apostel, solltet Freude haben, und Ich sende euch heute Meine Freude. Alles ist gut. Wir arbeiten zusammen, um eure Seelen vollkommen zu machen.

**1. Juni 2009**

**JESUS**

Liebe Apostel, Ich bitte euch, dass ihr euch jeden Tag daran erinnert, dass Ich durch euch am Lauf der Geschichte teilhabe. Was von Mir kommt, kann nur gut sein. Wenn ihr Güte und Freundlichkeit seht, müsst ihr Mir danken. Wenn ihr Barmherzigkeit und Mitleid seht, müsst ihr Mir danken. Diese Werke haben ihren Ursprung im Himmel und werden durch die Teilnahme jener, die mit der Gnade zusammenarbeiten, auf die Erde gebracht. Es gibt auch immer solche, die sich darauf berufen, an der Gnade teilzuhaben, dies aber nicht tun. Es gibt aber auch jene, die vorgeben, mich zurückzuweisen, und doch haben sie an der Gnade teil, weil sie es zulassen, dass die Güte durch sich fließt. Wie verwirrend dies für Meine Kinder sein kann! Liebe Kinder, zu guter Letzt wird dies klar sein, wenn jeder in jedem Augenblick ja oder nein antworten muss. Seid den ganzen Tag über wachsam, welche Wahl ihr trifft. Seid wachsam, welches Vorbild ihr für andere seid in euren Entscheidungen für gut oder böse. Seid wachsam für den Frieden, den Ich euch bringe, wenn ihr euch für das Gute entscheidet. Meine Apostel, ihr seht euch nach Mir, Ich weiß. Ihr ersehnt Meine Wiederkehr in eure Welt, weil ihr den Geist des Friedens großzügig annehmt. Wie könnt ihr dieses Sehnen befriedigen? Ich werde es euch sagen. Um die Qual eures Hungers nach Güte zu mildern, müsst ihr den anderen Güte entgegenbringen. Sprecht über die Güte. Feiert die Güte. Erfreut euch an der Güte und dann bemüht euch, alles zu tun, um teilzuhaben an der Güte durch eure Mitwirkung an Meiner Erneuerung. Auf diese Weise werdet ihr erkennen, dass ihr niemals hilflos gegen das Böse seid. Ihr werdet erkennen, dass Ich wirklich Heilkräfte habe, und Ich kann Meine Heilkräfte durch jede Person fließen lassen, die ihre Verantwortung, Mich den Anderen zu bringen,

annimmt. Ich freue Mich über euch, Meine geliebten Apostel, denn ihr habt eure Aufgaben angenommen. Wie dankbar Ich zuhöre, wenn ihr jeden Tag eure Treue gelobt. Wie Ich auf euch zähle! Überlegt nur einen Moment lang, was Ich durch eure Mitarbeit bewirken konnte. Habt ihr Freundlichkeit gezeigt? Habt ihr versucht, heiliger zu werden? Habt ihr Meine Botschaft voll Mitleid verbreitet? Du bist nur eine Person. Nun überlege, wie viele Ich in dieser Zeit in den Dienst gerufen habe. Erinnerung dich an all jene, die Ich durch deinen Dienst in den Dienst rufe. Betrachte die heilenden Gnaden, die durch Meine Barmherzigkeit fließen. Meine Freunde, alles ist gut! Die Erneuerung schreitet voran!

### **1. Juli 2009**

#### **JESUS**

Meine lieben Apostel, wie dankbar ihr sein werdet, dass Ich euch diese Möglichkeiten zu dienen gegeben habe. Ihr werdet auf eure Erdenzeit zurückschauen, und ihr werdet erkennen, dass die Gelegenheiten, die Ich euch gab, anderen als Apostel zu dienen, wahrhaftig Meine größten Werke der Barmherzigkeit für euch waren. Ihr seht, dass Mein Dienst Opfer abverlangt. Ihr seht, dass Mein Dienst euch Leiden verursacht, und vielleicht denkt ihr, dass es leichter wäre, euer Leben ohne solch einen Ruf zum Dienst zu leben. Es stimmt, dass ihr oft euer unmittelbares Leiden vermindern könnt, wenn ihr Meinem Ruf zu dienen nicht folgt. Ich anerkenne diese Wahrheit. Es ist allen klar, dass der Dienst für Jesus Christus mit einem erhöhten Ruf zur Opferbereitschaft verbunden ist. Während Ich dies anerkenne, bitte Ich auch euch, dies anzuerkennen. Ihr gebt Mir euren Tag, und Ich entferne euch von jenen Dingen, die euch sofortige Belohnung bringen würden und bitte euch, auf die Belohnung um anderer willen zu warten. Es kann in diesen Augenblicken eures Lebens den Anschein haben, dass ihr etwas aufgibt. Was ihr nicht seht, ist die Tatsache, dass ihr umso mehr Gnade erhaltet, je mehr ihr Mir dient und je mehr ihr euch Meinem Ruf überlasst. Ihr gebt irdische Freuden auf und erhaltet einen ständigen Strom an himmlischen Freuden. Vergleicht die beiden. Irdische Freuden dauern für Augenblicke. Himmlische Freuden währen für die Ewigkeit. Vielleicht versteht ihr den Unterschied nicht. Nur im Himmel werdet ihr vollkommen verstehen, aber Ich möchte betonen, dass himmlische Freuden durch euch kommen, euch segnen und sich dann ausbreiten, um alle um euch herum zu segnen. Deine Seele ist offen, himmlische Gnaden zu erhalten, nicht nur für dich, sondern für die ganze Welt. Stelle dir vor, wie schön eine Seele für den Himmel ist, wenn diese Seele ganz offen für himmlische Gnaden ist. Danke, dass du dem Himmel hilfst. Danke, dass du jenen um dich herum hilfst. Und danke, dass du Mir hilfst. Trotz deiner Leiden und trotz deiner Opfer wirst du Mir einmal danken, dass Ich dir erlaubt habe, bei Meinem Werk der Erneuerung mitzuwirken.

### **1. August 2009**

#### **JESUS**

Liebste Apostel, Ich danke euch für eure Bemühungen für Mich. Seht ihr die Früchte eurer Anstrengungen? Vielleicht nicht. Vielleicht seid ihr ganz einfach beständig in eurem Dienst und lebt eure Verpflichtungen, ohne zu verstehen, wie sehr Ich die Welt durch euer Tun segne. Ich höre eure Seufzer. Ich bin bei euch in eurer Unsicherheit. In der menschlichen Natur ist immer Unsicherheit. In der menschlichen Natur ist immer Zweifel. Es kommt auch Angst, und jeder Mensch erfährt eines Tages Schwermut in seinem Herzen. Nichts von diesen Dingen sollte euch denken lassen, dass ihr vergebens dient. Nichts davon sollte euch von einer eifrigen Verbreitung der Botschaften des Evangeliums ablenken. Seht, die Botschaft ist um so vieles größer als ein jeder von euch. Und doch ist jeder von euch notwendig. Die Wahrheit des Evangeliums drängt sich in eine Welt, die sich nach Wahrheit sehnt, gerade weil diese die Wahrheit ablehnt. Ihr, geliebte Apostel, seid Teil dieser Aktion. Ihr werdet diese Anstrengung in eurem Körper und in eurer Seele spüren. Ihr werdet das Opfer spüren. Solltet ihr keine Anstrengung und kein Opfer spüren, dann ist das ein Grund zur Sorge, denn das Evangelium zu leben und zu verbreiten ist Arbeit. Wenn ihr müde seid, denkt daran, dass auch Ich müde war. Trennt eure Leiden niemals von meinen Leiden, und ihr werdet Frieden haben, selbst wenn ihr jetzt euren Teil des Kreuzes tragt. Ich bin bei euch und liebe und stütze euch. Ich bin immer wachsam. Wenn Ihr Mich in besonderer Weise braucht, bin ich für Euch da, mit jeder Gnade, die ihr nötig habt. Fürchtet euch vor nichts. Euer Jesus wird euch niemals verlassen.

### **1. September 2009**

#### **JESUS**

Liebe Apostel, Ich erinnere euch daran, den Himmel um die Gnaden zu bitten, die ihr benötigt.

Wenn ihr für Meinen Plan arbeitet und mit Meinem Willen verbunden seid, müsst ihr euch angewöhnen, um alles zu bitten, was ihr braucht. Das ständige Bitten um Hilfe für euren Dienst macht euch die Einheit bewusst, in der ihr dient. Auf diese Weise werdet ihr beginnen, zu verstehen, dass ihr euch nichts zuschreiben könnt, außer der Bereitschaft zu dienen. Natürlich werdet ihr die Gnaden, die ihr nötig habt, erhalten. Mit diesen Gnaden wird die Demut kommen, denn ihr werdet die Beziehung zwischen euren Bitten und den Antworten des Himmels verstehen. Wenn der Himmel euch mit allem, was ihr braucht, versorgt, um die Aufgaben, die euch der Himmel übertragen hat, zu erfüllen, dann könnt ihr das Erreichte nicht als euer Verdienst ansehen. Ihr mögt nun sagen, dass ihr das bereits tut. Ich erwidere, dass Ich möchte, dass eure Abhängigkeit vom Himmel wächst und ihr euch dieser Abhängigkeit stärker bewusst seid. Jeden Tag, alle Tage, den ganzen Tag hindurch bittet den Himmel um Hilfe! Meine geliebten Apostel, Ich bereite euch für eine neue Zeit vor, die euch Freude bringen wird, weil ihr friedlich und in vollkommenem Vertrauen dienen werdet. Warum sollte sich ein Kind kränken, wenn doch der Vater sich um alles kümmert? Ihr seid wirklich mit dem Himmel verbunden. Ich möchte euch ein stärkeres Bewusstsein für eure Einheit geben. Es stimmt, Ich, euer Jesus, fordere euch zu Ergebenheit und Opfer auf, aber nicht ohne Grund und nicht ohne Nutzen. Bitte, achtet auf Meine Interessen in eurem Tagesablauf! Im Gegenzug werde Ich Mich um eure Anliegen kümmern. Verbreitet Freude und Güte! Verbreitet Einheit und Frieden! Verbreitet Vertrauen in Gott, der Seine Kinder niemals verlassen wird!

**1. Oktober 2009**

**JESUS**

Meine lieben Kinder, Ich bin bei euch. Ich gebe genau auf euch Acht, wenn ihr euch um Heiligkeit bemüht. Oft seid ihr euch über euren geistlichen Zustand unsicher. Ihr bemüht euch, zu dienen, fühlt euch aber im Widerspruch mit dem Zeitgeist. Es gibt einige Dinge, mit denen die ganze Menschheit sich befasst, unabhängig davon, wo sie im Lauf der Geschichte passieren. Erstens: Es wird immer einen Unterschied geben zwischen dem Pfad der Welt und dem Pfad des Himmels. Diese beiden Pfade werden immer auseinanderführen, selbst wenn sie für einen gewissen Nutzen nebeneinander laufen können. Zu guter Letzt wird jeder sich entscheiden müssen. Jeder Mensch wird sich in einem mehr oder weniger großen Ausmaß durchringen müssen, um zunächst das Gute oder das Böse zu wählen, und dann wird er noch eine Wahl treffen müssen, und das ist die Wahl, Meinen Plan für sein Leben vor seinen eigenen zu stellen. Danach wird die Wahl noch genauer, in dem der Mensch Meinen Plan an jedem Tag, bei jeder Aufgabe und sogar jeden Augenblick wählen muss. Vielleicht sagst du, lieber Apostel, dass dies eine schwierige Forderung für einen Menschen ist, seine Tätigkeiten an jedem Tag zu überdenken. Vielleicht sagst du, das ist zu viel verlangt. Du hast Recht. Ich, Jesus, verlange viel von euch. Ich verlange von euch eine volle Verpflichtung, und Ich tue dies ohne Rechtfertigung. Liebste Apostel, wenn ihr Mir eure volle Verpflichtung schenkt, gibt es keine Grenzen für das, was Ich tun kann. Schaut auf euer Leben. Ihr habt Mir an vielen Tagen euer Ja gegeben. Prüft nach, was Ich mit euren Ja-Antworten gemacht habe. Betrachtet, was Ich mit den Verpflichtungen so vieler Kinder Gottes aufgebaut habe, die bereit sind vom Erlöser, ihrem König, geleitet zu werden. Ich baue eine Struktur der Liebe auf. Ich baue eine Struktur, durch welche viele zurückkehren. Eure Herzen, die offen und mit Meiner Liebe erfüllt sind, rufen wirklich die anderen. In Meinem Namen heißt ihr die willkommen, die sich ausgeschlossen fühlen. Wenn sie in euer Herz genommen werden, nur für einen kurzen Augenblick, und Mich mit Meiner Liebe erfahren, dann werden sie den Mut finden, sich Mir zu nähern und Mich anzunehmen. Bitte, zählt nicht die Opfer, wenn ihr euren Dienst betrachtet. Zählt nicht den Verlust weltlichen Respekts. Zählt nur die Seelen, die getröstet und gestärkt wurden. Zählt die Reue und Heilung so vieler, deren Einheit mit dem Himmel wiederhergestellt wurde. Zähle die Demut, die Ich dir, lieber Apostel, geschenkt habe, seit du begonnen hast, über wahre Heiligkeit zu lernen. Ich bin dein König! Ich kann dir alles geben. Ich ziehe es vor, dir Frieden und Heiligkeit zu geben. Ich ziehe es vor, aus dir einen entschlossenen Diener zu machen. Nimm Meinen Willen für dein Leben an, dann wird es dir möglich sein, alle Gnaden, die der Himmel für dich bereithält, anzunehmen.

**1. November 2009**

**JESUS**

Mein liebster Apostel, Ich freue Mich über deine Bemühungen. Soll Ich dir alles sagen, worüber Ich Mich freue? Ich freue Mich, dass du Meine Worte annimmst und in deinem Herzen willkommen heißt. Ich freue Mich, denn so, wie du Meine Worte in deinem Herzen willkommen

heißt, so heißt du Meine Gnaden in Deinem Leben willkommen. Viele kommen und gehen in Meinem Dienst. Aber du tust dies nicht. Du bleibst in Meinem Dienst. Um dir Meine Dankbarkeit zu zeigen, werde Ich die ganze Ewigkeit dafür verwenden. Wenn Ich Dienst sage, denkst du ohne Zweifel praktisch. Du denkst an Arbeit, an Arbeit für den Himmel, welche die Aufgaben, die du für Mich und für die anderen in Meinem Namen vollendest, einschließt. Das ist gut. Ich brauche so dringend jene, die bereit sind für Mich zu arbeiten. Aber wenn Ich Dienst sage, möchte Ich, dass du auch an die Liebe denkst. Siehe, wir müssen Brücken bauen, welche die Kinder Gottes sicher in Mein Herz führen. Aber die Einladung, die Brücke zu überqueren, um von der Isolation zur Liebe Gottes zu kommen, wird durch deine Liebe ausgesprochen, die du hast, weil Ich in deinem Herzen anwesend bin. Meine Liebe wird von dir auf andere überfließen, und sie werden herausfinden, dass die Wunden, an denen sie leiden, durch die Liebe heilbar sind. Wunden verheilen, wenn sie der Liebe ausgesetzt sind. Liebe, die in Mir verwurzelt ist, ist immer selbstlos. Sie ist eher ruhig als ungestüm. Sie wartet geduldig und ist bereit, selbst Leiden zu akzeptieren für das Wohl der Seelen der anderen. Das größere Gut wird immer die Versöhnung mit Mir sein, aber diese Versöhnung zwischen dem Schöpfer und dem Geschöpf ist etwas ganz Persönliches und findet in der Tiefe der Seele statt. Liebste Kinder Gottes, ihr seid auserwählt, Meine Liebe anzunehmen und diese Liebe einzusetzen, um andere zu Mir zurückzubringen. Ich achte darauf, wenn ihr um größere Heiligkeit ringt. Ich achte genau auf eure Fortschritte. Ich bin bei euch in euren eigenen Leiden, und Ich lasse Einsamkeit für jeden dienenden Apostel zu, denn nur durch diese Einsamkeit versteht ihr, wie dringend ihr Mich braucht. Eure Einsamkeit wird dann zum himmlischen Hafen in einem Sturm von Aktivitäten, durch welche ihr Gnaden auf die Welt herunterzieht. Ihr seht, dass ihr leidet. Wenn ihr für immer zu Mir zurückkehrt, werdet ihr erkennen, dass euer Leiden, das ihr in Meinem Namen angenommen habt, nicht nur Meine Absichten, sondern auch eure vorangebracht hat. Bleibe im Frieden, kleiner Apostel. Ich bin an allem, was sich in deinem Leben ereignet, beteiligt. Ich bin bei dir. Ich werde dich nicht verlassen.

## **1. Dezember 2009**

### **JESUS**

Mein lieber Apostel, du musst beherzigen, dass wir nicht getrennt sind. Manchmal bist du müde und betest und suchst deine Lebenssituation zu verstehen. Wenn du dies tust, erinnere dich, bitte, daran, dass Ich bei dir bin. Du bist nicht von Mir getrennt, wenn du in deinen Gedanken nach Antworten suchst. Wenn du dich daran erinnerst, dass Ich nicht von dir getrennt bin, wirst du die Wahrheit mit mehr Ruhe und Vertrauen suchen und erkennen, dass es eine Antwort für deinen vielen Schwierigkeiten gibt. Bitte mache dir keine Sorgen darüber, wenn du im Gebet abgelenkt bist. Verwende diese Zeit der Zerstretheit, um mit Mir zu sprechen. Erzähle Mir, was dich ablenkt, und wir werden gemeinsam darüber sprechen. Immer sind wir zusammen, somit bin Ich hier! Wenn dich ein bestimmtes Muster der Sünde quält, frage Mich, wie Ich darüber denke. Frage Mich nach Meinen Beobachtungen. Du, Mein geliebter Apostel, beobachtetest Mich und Meine Art und Weise, wie Ich die Menschen behandelte. Durch dein Verlangen, Mich zu kennen, hast du eine Vertrautheit mit Meinem Herzen, die anderen fehlt. Ich werde dir die Antworten geben, die du suchst, sowohl im Hinblick auf deinen geistlichen Zustand, als auch im Hinblick auf den heiligsten Weg, den du in jeder Lebenslage wählen sollst. Wir sind nicht getrennt. Wir sind zusammen! Größere Sorgen würden nur problematisch für dich sein, wenn du diese alleine heiligmäßig lösen oder durch diese Zeit ohne Mich gehen müsstest. Ich verspreche dir, dass Ich bei dir sein werde und dass die Lösungen deiner Sorgen mit Meinem Willen übereinstimmen werden. Ich kann dir nicht versprechen, dass du in deiner menschlichen Natur immer über Meinen Willen erfreut sein wirst, insbesondere, wenn es um ein Leid geht. Aber Ich kann dir versprechen, dass du größte Barmherzigkeit erlangen wirst durch deine beständige Treue zu Mir und Wir vereint bleiben in deinem Leben. Alles ist gut. Ich bin bei Dir. Ich werde großzügig zu Meinen geliebten Aposteln sein in dieser heiligen Zeit des Advents. Seid euch Meiner Anwesenheit besonders bewusst. Wenn ihr auf alles um euch herum blickt, schaut mit Meinen Augen. Dies wird euch das Verständnis geben, das den Frieden für euch sicherstellt. Alles ist gut! Das Kind kehrt durch eure Herzen als König zurück!

## **1. Januar 2010**

### **JESUS**

Es gibt viele verschiedene Wege Liebe mitzuteilen. Meine ständige Gegenwart ist einer der Wege, wie

Ich Meinen Aposteln Liebe mitteile. Ich biete euch in jedem Augenblick, an jedem Tag, Meine himmlische Gesellschaft an. Ich biete euch einen beständigen Strom an Liebe an, der heilt und beruhigt, der festigt und lenkt. Wenn es Mir erlaubt wird, kann Ich einem Apostel helfen, seinen Standpunkt Meinem Standpunkt anzugleichen. Dieser unterscheidet sich sehr von dem Standpunkt dessen, der entweder alles über Meine Gegenwart vergessen oder Meine Gesellschaft zurückgewiesen hat. Mit diesem Standpunkt kommt eine ruhige Gelassenheit. Die Tage fließen dahin, einer nach dem anderen, und Mein Wille fließt durch jeden von euch, der Meine Gegenwart angenommen hat. Ihr selbst seht keine großen Veränderungen. Vielleicht fragt ihr euch, ob eure Mitwirkung überhaupt hilfreich ist. Ich versichere euch heute, wenn ihr Mich morgen zurückweisen würdet, wird Mein Reich darunter leiden. Ohne euch hätte Ich für Meine große Liebe eine Wohnung weniger auf Erden. Jedes Mal, wenn Ich euch dazu bringe, einen anderen zu lieben, verspüre Ich Dankbarkeit. Meine Dankbarkeit ist eine Kraft, die Veränderung im Leben jener bewirkt, die mit euch leben. Ihr erlangt Gnaden, die nur der Himmel verstehen kann. Nur der Himmel kann sehen, wie eine Gnade auf ihren Einsatz wartet. Diese Gnade umgibt jede Person, für die ihr Fürbitte leistet. In einem passenden Augenblick, wenn der Himmel die Gelegenheit sieht, wird diese Gnade eingesetzt, um die Seele zu schützen und voran zu bringen. Lieber Apostel, der du dem Himmel so zuverlässig dienst, lass all deine Schwierigkeiten bei Mir. Überlasse dich ganz Meiner Vorsehung. Diene in diesem Augenblick mit Disziplin, und Ich werde Mich um deine Lieben kümmern. Ich brauche dich für die Liebe, und Ich möchte dich noch viel mehr einsetzen. Wenn du entmutigt bist, setze dich, bitte, zu Mir, und Ich werde dir helfen, dein begrenztes Sehvermögen zu begreifen. Konzentriere dich auf Meinen Willen für den Tag. Konzentriere dich darauf, in der Gegenwart zu leben und jeden Augenblick mit deinem Dienst verbunden zu sein. Vermeide es, von der Vergangenheit gefangen zu sein, und vermeide es, dich um eine Zukunft auf Erden zu sorgen, die dich möglicherweise nicht einschließt. Du weißt nicht, wann Ich dich abholen werde. Aber jetzt, wo du diese Worte liest, bin Ich bei dir, und Ich habe heute Arbeit für dich. Blicke gemeinsam mit Mir auf das, was Ich von dir verlange, und zusammen werden wir eine erfolgreiche Kraft der Liebe sein. Ich sehne Mich nach deiner Liebe. Wenn du Mir vertraust und die Angst zurückweist, freue Ich Mich! Von Meinen geliebten Aposteln, die danach trachten, Mir zu dienen, verlange Ich einen ruhigen, zuverlässigen Dienst. Bleibe im Frieden! Ich bin bei dir!

## **1. Februar 2010**

### **JESUS**

Meine lieben Apostel, Ich führe euch. Ich gebe euch Anleitung. Ich treibe euch immer wieder an. Hört ihr Mich? Lernt ihr, Meine Stimme von den Stimmen der Welt zu unterscheiden? Hört ihr Mich, wenn Ich euch zu immer größerem Verzicht dränge? Ihr leidet, Ich weiß! Ich höre eure Gebete und bin in eurem Schmerz bei euch. Bitte glaubt nicht, dass ihr Schmerz erfährt, bloß weil ihr Mir dient. Schaut auf jene, die Mir nicht dienen, oder sogar auf jene, die Mich nicht kennen. Ist ihr Leben frei von Schmerz? Ich helfe euch, der Versuchung zu widerstehen, anzunehmen, dass ihr vom Leiden befreit wäret, würdet ihr nicht diesen Weg mit Mir gehen. Das stimmt nicht! Es ist allerdings wahr, zu sagen: wenn ihr nicht mit Mir vereint seid, leidet ihr ohne den Trost Meiner Gegenwart. Solch einsames Leiden! Solch hoffnungsloser Schmerz! Stattdessen biete Ich euch die größtmögliche Vielfalt an Tröstungen an. Ich biete euch Verständnis für die Beziehung von Opfer und Heiligkeit an. Ich biete euch beruhigende Gnaden an, um euch zu helfen, eure Seelen für den Himmel vorzubereiten und anderen Trost und Gnade zu schenken. Liebste Apostel, ihr seid vom Himmel umgeben! Ihr seid von Gnade umgeben, die euch stützt, selbst wenn ihr euch nicht unterstützt fühlt. Wenn ihr fühlt, dass ihr nicht stehen könnt, lasst euch zurückfallen und ruht in Meinen Armen. Ich werde für euch sorgen und euch alles geben, was ihr braucht, um weiterzumachen. Euer Leben ändert sich wirklich! Das sollte euch nicht beunruhigen. Ihr solltet davon ausgehen, dass sich euer Leben ändert, wenn Ich euch tiefer und tiefer in den Plan ziehe, den Ich für die Zeit eures Dienstes für den Himmel habe. Es ist immer ein Weg nach vorne, den ich euch führe, niemals zurück. Da ist immer Bewegung und Veränderung! Solltet ihr den Dienst für Mich verweigern, würde sich euer Leben trotzdem ändern. Veränderungen im Leben kommen, ob ihr dem Himmel dient oder nicht. Ihr wundert euch vielleicht, warum Ich euch diese Dinge erzähle. Ich helfe euch damit, der Versuchung zu widerstehen, eure Verpflichtung Mir gegenüber mit dem Leiden zu verbinden. Wenn ihr leidet, ist es so, weil das Leiden Teil Meines Planes für euch ist. Jedes Leben schließt Leiden ein! Geliebte Apostel, ihr versucht so sehr, dem Himmel zu dienen. Bitte glaubt daran, dass der Himmel auch euch dient. Ihr seid beschützt und geliebt! Ihr braucht nur auf dem Kurs zu bleiben, den Ich für euch ausgelegt habe und alles ist gut.

## **1. März 2010**

### **JESUS**

Meine lieben Freunde, ihr macht Fortschritte. Ich, der Eine, der alles sieht, kann Fortschritte auf vielerlei Art und Weise erkennen, die für euch nicht sichtbar sind. Ich kann Fortschritt in Bezug auf eure Heiligkeit feststellen, welchen ihr als größeres Bewusstsein eurer Fehler und Schwächen erfahren werdet. Ich kann Fortschritt bezüglich des Voranschreitens Meines Planes feststellen, welchen Ich in einer vermehrten Sehnsucht Meiner Kinder nach Güte erfahre. Ich kann Fortschritt



erkennen in der Verpflichtung von einer immer größeren Anzahl Meiner kleinen Apostel, Meine heilenden Gnaden zu verbreiten. Ich bin erfreut. Eure Zeit auf Erden wird im größtmöglichen Ausmaß genützt werden, wenn ihr nur auf Meine Gegenwart in eurem Alltag fixiert bleibt. So viel hängt von dem Bewusstsein Meiner Gegenwart ab! Euer Trost in dieser Zeit der Veränderung wird großteils davon abhängen, und das ist der Grund, warum Ich auf die Art und Weise gekommen bin, wie Ich kam und in der Zeit, in der Ich gekommen bin. Ich bereite euch vor, Meine Freunde, damit ihr dann die anderen vorbereiten könnt. Da ist ein Stöhnen in Meiner Kirche, ein Seufzen der Anstrengung, da sie sich vorwärts bewegt in eine Periode der Erneuerung. Ihr spürt diese schmerzliche Anspannung, aber ihr fühlt auch den Funken Meiner Hoffnung. Liebe Apostel, aus welchem Grunde würde Ich auf diese Weise zu euch kommen, wenn nicht aus gutem Grund? Warum würde Ich Meine Kirche mit Gnaden überfluten, wenn nicht, um sie zu erneuern? Bitte, Ich dränge euch dazu, euch zu freuen! Ich bin der Bote, der Erlösung bringt! Ihr seid die Herolde Meiner Rettung! Schaut ein Herold niedergeschlagen und hoffnungslos? Natürlich nicht! Einer, der des Königs Rückkehr ankündigt, steht mit leuchtenden Augen da, die mit Vorfreude und Glückseligkeit gefüllt sind. Seid dies für Mich in dieser Welt, wo durch so viele Dunkelheit verbreitet wird. Seid voll Freude Herolde des Lichts, damit andere ihre Zukunft sehen können.

**1. April 2010**

**JESUS**

Meine lieben Apostel, Ich bin bei euch. Ich bin in jeder Herausforderung eures Lebens gegenwärtig. Ich sehe euer Ringen, und Ich stelle euch alles zur Verfügung, was ihr braucht, um Mir jeden Tag zu dienen. Wenn ihr Mir euren Tag schenkt, dann gehört der Tag Mir. Euer Eigenwille wird dadurch dem Himmel gegeben, und der Himmel wechselt ihn aus gegen Meinen Willen. Wie erlebt ihr das? An den meisten Tagen bleibt euer Dienst für Mich ein Geheimnis für euch. Wie könnte es anders sein, wenn ihr doch mit Augen schaut, die die göttliche Sichtweise nicht kennen? Tag für Tag opfert ihr Mir euren Willen auf, und Tag für Tag verwende Ich dieses Opfer, um Mich selbst durch euch hindurch den anderen Menschen behutsam zu nähern. Fühlt ihr, dass ihr erfolgreich seid? Oder fühlt ihr euch manchmal erfolglos? Arme kleine Apostel, Ich verstehe eure Fragen, und Ich verstehe eure Zweifel. Ich versichere euch, dass Ich Mich in Meiner menschlichen Erfahrung auch nicht jeden Augenblick erfolgreich fühlte. Meine Erfahrung war oft genau das Gegenteil. Ich war oft versucht, zu glauben, dass Ich den Vater enttäuschen würde. Manchmal, in Momenten menschlicher Versuchung, fragte Ich mich, ob die Liebe tatsächlich genügen würde. Könnte es der Liebe gelingen, Herzen zum Guten zu bewegen? Könnte es der Liebe gelingen, die Kinder Gottes davon zu überzeugen, den schönen Plan des Vaters für die Menschheit anzunehmen? Ja, bitte glaubt Mir, dass Ich unter der Versuchung litt. Und nun leidet ihr unter der Versuchung. Unsere Versuchungen, die wir für den Vater erlitten haben, bringen milde Gnaden für andere. Du, Mein schöner Apostel, dienst Mir trotz der Versuchungen, Mich zu verlassen. Wo andere Mich verlassen, hältst du durch. Du hältst für Mich durch, so wie Ich für dich durchgehalten habe. Von Meiner Perspektive aus ist trotz deiner Leiden alles gut. Mein Plan ist perfekt und wenn du Mir dienst und auf Meine Stimme hörst, gibt es keine Probleme. Wenn du Mir nicht dienst und nicht auf Meine Stimme hörst, gibt es jetzt und auch weiterhin viele Probleme für dich. „Ach“, sagst du, „Jesus, ich höre auf dich und habe trotzdem diese Probleme.“ Wir müssen kleine Probleme von großen Problemen unterscheiden. Kleine Probleme sind die Leiden, die du um Gottes Willen erträgst. Große Probleme sind jene, welchen du dich gegenübersiehst, wenn du Meinen Willen aufgibst und deinen eigenen Willen tust. Betest du? Bist du in ständiger Verbindung mit Mir? Fragst du Mich nach Meiner Meinung in Situationen, wo du unsicher bist, was du tun sollst? Verbringst du Zeit in der Stille, um den Himmel und den Plan des Himmels für dich für diesen Tag zu betrachten? Beantworte diese Fragen mit ja, und Ich versichere Dir, dass deine Probleme bewältigbar sein werden. Glaube nicht, dass Ich deine Seufzer ignoriere oder Mich von deinen Ängsten abwende. Ich bin bei dir. Ich werde dich niemals verlassen. Mein Plan wird sich durch deine Ausdauer und die Ausdauer vieler solcher Apostel wie du verwirklichen. Ich freue Mich, wenn ihr für einander betet, weil ihr dadurch schon im voraus Meine Dankbarkeit erfährt. Ihr erkennt Meine Dankbarkeit in den Gnaden, die andere auf Grund eurer Fürbitte erhalten. Freut euch! Ich reagiere auf euren Schmerz und erhöhe eure Gebete. Ich bin wirklich bei euch!

**1. Mai 2010**

**JESUS**

Meine lieben Apostel, wie oft seid ihr persönlich herausgefordert, wenn ihr die Gute Nachricht (das Evangelium) verbreitet! Das bringt für euch die Versuchung mit sich, dass die Glaubwürdigkeit der Guten Nachricht von eurer persönlichen Heiligkeit abhängig ist. Ach, ihr findet natürlich, dass ihr hinter euren Erwartungen zurück bleibt, weil ihr in der Begrenzung eurer fehlerhaften Menschlichkeit dient. Vermindert dies die Macht der Guten Nachricht, die ihr verkünden sollt? Vermindert dies die Glaubwürdigkeit der Guten Nachricht? Nein! Eure zerbrechliche Menschlichkeit ist vielmehr ein Zeugnis der Größe der Guten Nachricht. Ja, die Reichweite der Guten Nachricht ist so groß, dass jeder Meiner kleinen Apostel ein wahrer Zeuge wird trotz menschlicher Fehler. Jede/r von euch ist einzigartig geeignet, die Gute Nachricht in eine verwundete Welt zu bringen. Siehe, lieber Apostel,

wenn du dein eigenes Leiden annimmst und du dich für die Heilung aufopferst, wirst du Mein größtes Beispiel. In deiner Bereitschaft, Heilung anzunehmen und zu wachsen zeigst du den anderen, was Ich in dieser Zeit der Erneuerung der Welt anbiete. Wie schmerzvoll ist für Mich der Wunsch, dich schöne Menschheit zu heilen, zu trösten und zum Vater zu bringen, wo du ewige Würde und Vertrauen finden wirst. Mein sehnlichster Wunsch ist es, dass ihr Meine Liebe annehmt. Es gibt Menschen, die darauf warten, Mich kennenzulernen, aber nur durch eure vollkommene Hingabe an Mich, kann Ich zu ihnen gebracht werden. Belaste Ich euch mit Meiner Arbeit? Findet ihr, dass Meine Freundschaft ein schweres Kreuz ist? Lasst Mich euch versichern, dass ihr nur in diesem Kreuz eure Freude finden werdet.

**1. Juni 2010**

**JESUS**

Liebe Apostel, seid ihr müde? Wundert ihr euch, warum Mein Dienst solche Heiligkeit verlangt? Ich weiß, dass ihr die Beziehung zwischen euren Mühen und den Gnaden, die ich anderen schicke, nicht immer verstehen könnt. Das ist nicht klar für euch, wenn ihr ein schweres Kreuz zu tragen habt, das großes Vertrauen erfordert. Wenn ihr für die Ewigkeit bei Mir seid, werdet ihr diese Verbindung verstehen und darüber erfreut sein, dass ihr bereit wart, in Meinem Dienst zu verbleiben trotz mancher Überwindung. Ich bitte und bitte und noch einmal bitte Ich und ihr antwortet und antwortet und noch einmal antwortet ihr. Meine lieben Apostel, ihr seid es so gewohnt, ja zu Mir zu sagen und ihr tut dies Tag für Tag. Die Tage vergehen, nichtwahr? Einer nach dem anderen geht vorbei, und ihr habt Gnade für die Welt erlangt. So ist es für euch angeordnet worden, liebste Kinder des Vaters. Der Vater bittet euch gut und heilig zu sein, dafür trägt Er eure Anliegen ganz nahe an Seinem Herzen. Dort wo Er euch jetzt hingestellt hat, ist Gnade. Fühlt ihr es? Vertraut ihr Mir? Ich bin bei euch. Ich habe euch nicht verlassen. Werdet ihr der Versuchung widerstehen, Mich zu verlassen, wenn ich auf eure Verpflichtung dränge? Wenn ihr Mich um die Gnade der Ausdauer bittet, werde Ich sie euch geben. Das ist Mein Geschenk, aber ihr müsst darum bitten und es dann annehmen. Wenn ihr das Gefühl habt, zu versagen und doch versucht, so gut ihr nur könnt zu dienen, dann müsst ihr Zeit mit Mir verbringen und das Versagen mit himmlischer Sichtweise betrachten. Vielleicht findet ihr dann, dass ihr in Meinen Augen erfolgreich seid, während die Welt euer Tun ablehnt. Alles ist gut. Fürchtet euch nicht vor der Müdigkeit! Fürchtet euch nur davor, Mich zu verlassen. Denkt daran, Ich werde euch niemals verlassen! Niemals!

**1. Juli 2010**

**JESUS**

Meine geliebten Apostel, durch eure Verbundenheit mit Mir sende Ich viele Gnaden in die Welt. Ihr seht die Gnaden nicht, aber manchmal seht ihr was die Gnaden bewirken. Freut euch, wenn ihr die Auswirkung der Gnaden, die Ich durch euch sende, seht. Dankt Mir dafür! Eure Dankbarkeit, die ihr Mir gegenüber ausdrückt, tröstet Mich. Eure Dankbarkeit, die ihr Mir gegenüber ausdrückt, gibt euch auch eine freudige Lebenseinstellung. Weil Ich euch so viel gebe, möchte Ich, dass ihr fröhlich seid, liebe Apostel. Es stimmt, ihr wirkt mit Mir mit und arbeitet viel, aber ihr zieht auch großen Nutzen daraus, denn Mein Herz ist so dankbar für eure Treue, dass ich Mich beeile, eure Gebete für eure Lieben und für die ganze Welt zu erhören. Wenn ein Reisender eine kurze Strecke zurücklegt, kann er ein wenig müde werden. Wenn ein Reisender eine größere Strecke zurücklegt, kann er noch müder werden. Wenn ein Reisender eine Entfernung zurücklegt, welche seine verbleibende Zeit auf Erden benötigt, so wie bei euch, dann versteht dieser Reisende, dass Müdigkeit sein Begleiter wird. Diese Begleitung sollte zwei Dinge erreichen: Erstens, sie sollte ein Band zwischen dem Geretteten und dem Retter bilden, denn auch Ich kannte Müdigkeit, und auch Ich weihte Mein Leben dem Reich Gottes. Zweitens: Die Ermüdung sollte euch die Notwendigkeit aufzeigen, euren Dienst Meinem Tempo anzugleichen, das ein gleichmäßiges Tempo ist im Gegensatz zu einem hastigen Tempo. Ich bitte um einen gleichmäßigen Dienst. Nein, ich möchte kein Zögern in Meinem Dienst, aber Ich möchte auch keinen unverantwortlichen Umgang mit eurem körperlichen oder geistigen Wohlbefinden. Wenn ihr in der Nähe eines Brunnens steht und nicht trinkt, werdet ihr verdursten trotz der Nähe des Brunnens. Trinkt, liebe Apostel! Die Gnade, die ihr möchtet, dass sie die anderen annehmen, sollt ihr jeden Tag selbst erfahren. Ich bin bei euch, und Ich gebe euch, was ihr zum Leben braucht. Ihr habt die Gnade für den heutigen Tag. Morgen müsst ihr euch wieder an Mich wenden, um die Gnade für diesen Tag zu erhalten. Ich möchte, Meine geliebten Apostel erhalten, und Ich gebe ihnen das Lebensnotwendige. Liebe Freunde, alles ist gut. Ihr arbeitet schwer, wie auch Ich schwer gearbeitet habe, aber ihr werdet alles, was ihr nötig habt, erhalten. Ich bin euch so dankbar. Ich freue mich so sehr über euch. Glaubt Mir, wenn ich das sage. Es ist sehr wichtig für die Welt, dass ihr Meine Dankbarkeit annehmt. Wenn ihr Meine Dankbarkeit nicht annehmt, wird die Welt Mich nicht verstehen und sie wird auch den Dienst für Mich nicht verstehen. Die Menschen müssen auf euch schauen und erkennen, dass der Dienst für Mich Segen bringt. Ich bin bei euch, und Meine Dankbarkeit für euch wird in alle Ewigkeit offenbar sein.

## **1. August 2010**

### **JESUS**

Bleibt bei eurer Arbeit im Frieden, liebe Apostel. Ihr sollt weder hetzen, noch trödeln. Bleibt nicht stehen in eurem Dienst für den Himmel, wohin auch immer dieser Dienst euch geführt hat. Wenn wir zusammen sind, bewegen wir uns in einem gleichmäßigen Tempo. Wenn ihr ohne Mich arbeitet, neigt ihr vielleicht dazu, zu hasten oder zu trödeln. Ich haste nicht und ich trödle nicht. Testet euch heute selbst. Überprüft euer Tempo. Wenn es gleichmäßig ist und ihr ruhig seid, ist alles gut. Wenn euer Tempo hastig ist und ihr nicht ruhig seid, habt ihr vielleicht vergessen, dass es Mein Werk ist, das ihr tut und nicht euer eigenes. Falls ihr aufgehört habt für den Himmel zu arbeiten, weil ihr traurig, frustriert oder entmutigt seid, dann ist das ein Zeichen, dass ihr Mich braucht, damit Ich euch erneuere und euer Vertrauen in unsere Zusammengehörigkeit wieder herstelle. Ich spreche zu euch über Hingabe und Ich bitte euch, das Ergebnis eures Dienstes als nicht ausschlaggebend zu betrachten, da ihr über die Früchte eures Tages keine Kontrolle habt. An den meisten Tagen werdet ihr die Früchte nicht sehen. An den meisten Tagen werdet ihr nicht fähig sein, die Früchte zu verstehen. Das ist so, weil Meine geliebten Freunde ein eingeschränktes Verständnis von der Macht und der Geduld des Himmels haben. Wenn der Himmel ein Ziel vor Augen hat, beginnt er frühzeitig mit den Vorbereitungen. Viel von eurem Dienst, Meine lieben Apostel, wird darin bestehen, Samen für zukünftige Bekehrungen auszusäen. Liebste Apostel, die ihr Mir so nahe seid, könnt ihr dies akzeptieren? Werdet ihr Mir vertrauen? Viele Menschen tragen auf Erden zum Bau eines Gebäudes bei. Denkt an all das, was geschieht, bevor das Gebäude errichtet wird. Alle Baumaterialien müssen erzeugt, geformt und dann montiert werden, und es muß einen Plan geben. Die Menschen, die das Baumaterial herstellen, sehen möglicherweise niemals das Gebäude, das durch ihr Mitwirken aufgebaut wird. Mit dem Reich Gottes ist es genau so. Es sind viele Hände auf dieser Welt am Werk Materialien für den Bau des Gebäudes, welches der Vater in diesen Zeiten für Seine Kirche auf Erden wünscht, zusammen zu bauen. Ihr seid Meine fleißigen Arbeiter, die fröhlich hervortreten um dem König zu dienen. Ich danke euch, liebe Freunde! Ich dränge euch zum Vertrauen, zur Geduld und zur lebhaften Teilnahme an diesem Plan, wo immer ich euch hingestellt habe. Freut euch! Zeigt den anderen die Glückseligkeit, die von der Gewißheit kommt, dass ihr geliebt und geschützt seid.

## **1. September 2010**

### **JESUS**

Bleibt den ganzen Tag über im Frieden, liebe Apostel. Vielleicht lernt ihr gerade, langsamer zu werden und vielleicht hat euch das geholfen, in eurem Dienst enger mit Meiner Gegenwart verbunden zu bleiben. Ihr seid gesegnet, wenn diese Lektion in eurem Leben Wurzeln geschlagen hat! Seid bemüht, euch diese Lebensweise anzueignen, denn ihr werdet die größten Gaben zur Verfügung haben, wenn ihr den Weg gemeinsam mit Mir geht. Den Menschen ist manchmal die Natur Meiner Gnaden, die durch ihre Mitwirkung in den Tag fließen, nicht bewußt. Das ist gut so, liebe Apostel. Seid wie kleine Kinder, die viele Blätter von einer Brücke in den Fluß werfen und dann weggehen. Die Auswirkung ihrer Tat fließt ohne die Hilfe des Kindes den Fluß hinunter. Die Auswirkung eures täglichen Dienstes fließt in den größeren Strom der Kirche ein ohne euer weiteres Zutun. Euer konsequenter Dienst wirkt sich in gewisser Weise auf die gesamte Kirche aus, sowohl an dem Tag, den ihr gerade verbringt, als auch in der Zukunft, an der ihr möglicherweise nicht teilhaben werdet. Jede/r von euch dient als ein Resultat des Dienstes vieler Menschen. Ihr wurdet in eurem Glauben geformt und geleitet durch das Opfer derer, die vor euch gedient haben. Seid dankbar für ihr Opfer, und dann gebt auch ihr bereitwillig und großzügig jenen um euch herum und auch jenen, die nach euch kommen werden. Liebe Freunde, in besonderer Weise gestalte Ich diese Welt durch jeden von euch in dieser Zeit. Aus diesem Grund flehe Ich euch an, weiterhin auf Mich zu blicken und euch für alles zu entscheiden, was Ich von euch erbitte. Ich möchte, dass ihr heilig seid! Ich kann das größte Ausmass an Barmherzigkeit in die Welt bringen, wenn Meine geliebten Freunde Mir helfen. Wenn der Feind der Einheit euch Gründe liefert, mit den anderen um euch herum uneinig zu sein, dann interessiert euch dafür nicht. Vielmehr interessiert euch, wenn euch euer Jesus bittet, die Fehler der anderen zu übersehen und mit ihnen gemeinsam in Harmonie zu dienen. Liebe Apostel, ohne Einheit haben wir nichts. Unsere Kampagne der Liebe wird nur erfolgreich sein, wenn wir uns auf die Liebe konzentrieren. Die Liebe überwindet alles, sogar das schwerste Leiden. Denn wenn eines der Kinder Gottes nichts hat und von allem beraubt ist, wird das kleinste Stück Liebe zum größten Fest. Ich, euer Jesus mache Mich nun zum Bettler. Ich bettle und bitte euch zu lieben. Erlaubt Mir, Gerechtigkeit zu üben, denn nur Ich bin fähig Urteile zu fällen. Ihr müsst euch auf die Liebe konzentrieren trotz etwaiger Wunden, die ihr erlitten habt. Ich selbst bin das größte Opfer von Ungerechtigkeit geworden, daher bin Ich der bester Tröster. Bringt eure Leiden zu Mir und Ihr werdet von Mir mit der Liebe erfüllt und ausgesendet werden, die ihr weiterhin in Meinem Namen austeilen werdet. Nehmt eure Arbeit für Mich ernst, liebe Apostel. Es ist wichtig.

## **1. Oktober 2010**

### **JESUS**

Meine lieben Apostel, ihr geht durch eure Zeit auf Erden inmitten vieler Veränderungen. Äusserlich ist

vieles in Bewegung und in Unordnung, was sich auf die Kinder Gottes auswirkt. Manche sind negativ berührt, manche positiv. Wer ist positiv berührt angesichts des Leidens? Ich frage euch das, weil ich möchte, dass ihr das Leiden aus der Perspektive eines Menschen betrachtet, der auf Gott und auf Gottes Plan für alle Seine Kinder vertraut. Wenn ihr auf Gott vertraut, dann durchschaut ihr das Leiden leichter, egal ob es sich um euer eigenes Leiden oder um das Leiden jener um euch herum handelt. Wenn ihr leidet, seid ihr aufgerufen das Leiden zu ertragen, aber nicht ohne Gott und nicht ohne Gottes Gnade. Wenn jemand in eurer Nähe leidet, seid ihr aufgerufen, Mitleid zu zeigen und nach Möglichkeit sogar Hilfe anzubieten. Ihr bekommt die Gnade, zu verstehen, was ihr tun und wie ihr reagieren sollt, egal ob es sich um euer eigenes Leiden oder das Leiden jener in eurer Umgebung handelt. In jeder Lebenserfahrung ist Versuchung möglich. Wenn für euch alles gut läuft, dann seid ihr vielleicht versucht selbstzufrieden zu sein über eure Reaktion auf die vielen Gnaden, die Ich euch gebe. Es wäre Mir lieber, wenn ihr in Zeiten relativer Ruhe Mich preist und aufmerksam seid, um anderen zu helfen. Wenn nicht alles gut läuft, glaubt ihr vielleicht, dass eure Gebete nicht von Gott erhört werden. Ich würde es vorziehen, wenn ihr gerade solche Zeiten dazu verwendet, Euch im Vertrauen Mir gegenüber zu üben. Opfert Mir eure Leiden auf mit einem Herzen, das Meine Erfahrung gerne und nicht widerwillig mit Mir teilt. Liebe Apostel, wir sind zusammen, ihr und Ich. Die Einheit, derer wir uns erfreuen, war schon immer vom Vater beabsichtigt. Alles ist gut. Wenn ihr zu leiden habt, geratet nicht in Versuchung gegen Mich. Ich werde euch niemals verlassen, und Ich werde eure Leiden auf eine Weise verwenden, die ihr noch nicht verstehen könnt. Später werdet ihr verstehen und Mir für diese Lernerfahrungen dankbar sein. Freut euch! Ich bin immer bei euch!

### **1. November 2010**

#### **JESUS**

Liebster Apostel, Mein guter Wille für dich ist dir sicher. Manchmal sehe Ich, dass du vergisst, dass du einen lieben und treuen Freund hast. Ich bin ein Freund, der dich niemals lästig oder schwierig findet. Ich bin in deinen ruhigen und auch in den stürmischen Zeiten bei dir. Ich sehe in dir einen wertvollen Gefährten unabhängig von deiner jeweiligen Stimmung. Denke an jemanden, nach dessen/deren Gesellschaft du dich sehnst oder dich in der Vergangenheit gesehnt hast. Schon der Gedanke, Zeit mit dieser Person zu verbringen, könnte dir Trost schenken. Bei dieser Person fühltest du dich wohl und sicher und du hattest Freude. Du konntest du selbst sein und fühltest, dass ihr gut zusammenpasst. Lieber Apostel, für dich bin Ich dieser Andere. Für Mich bist du diese/r Andere. Wir passen zusammen. Wenn du bei Mir bist, bist du bei dem, der dich vollkommen versteht und dich vollkommen liebt. Meine Liebe für dich ist mitfühlend, verständnisvoll und unveränderlich. Meine Liebe für dich wird jeden Druck, jeden Schmerz, jeden Fehler und jedes Durcheinander deiner Gefühle, die du erfährst, überstehen. Ich werde dich niemals verlassen. Ich werde dich immer lieben und dich in Meinem Herzen willkommen heißen. Deine Antworten und deine Klarheit wirst du mit Mir finden. Lieber Apostel, manchmal fürchtest du, dass Ich dir nicht die Antworten gebe, die du benötigst. Das stimmt nicht. Wenn du eine Antwort von Mir benötigst, wirst du sie erhalten. Wenn eine Kurskorrektur nötig ist, werde Ich dich dazu hinführen. Deine Gebete erreichen sofort Mein Herz, und Ich freue Mich, dass du mit diesen Wünschen zu Mir gekommen bist. Es ist nicht möglich, dass ein geliebter Apostel abgewiesen wird. Denke nicht, dass Ich deinen Schmerz nicht beachte oder dass dein Schmerz Mich gleichgültig lässt. Du, lieber Apostel, hast Mir gezeigt, dass du an Meinem Schmerz, der immer den Schmerz der Menschheit einschließen wird, interessiert bist. Das öffnet Mein Herz zur höchsten Großzügigkeit. Ich erhöere deine Gebete auf mystische Weise. Eines Tages wirst du erkennen, dass Ich deine Gebete gemäß deiner Absicht auf die beste Weise, erhöerte. Viel unnötiges Elend wird durch das Gebet vermieden. Durch deine Gebete wird deinen Lieben die größte Barmherzigkeit zuteil, selbst wenn du schrecklich leidest, weil du deine Lieben verletzt siehst oder weil du von ihnen getrennt sein musst, besonders wenn du es nicht erwartet hast. Ich bin der barmherzige Christus in all diesen Situationen. Du wirst es verstehen, lieber Freund. Glaube an deine Gebete. Glaube an Meine barmherzige Gegenwart in dir. Glaube an die Wirkung deines Dienstes und glaube an die Dankbarkeit, die Ich für dich empfinde, selbst wenn du diese nicht spürst.

### **1. Dezember 2010**

#### **JESUS**

Meine lieben Apostel, zusammen machen wir Fortschritte. Die Menschheit stöhnt unter den kommenden Veränderungen, und doch werden die Diener des Himmels immer heiliger. Auf dem Weg eurer Heiligkeit seid ihr gut unterwegs. Liebe Apostel, das ist das allerwichtigste und sollte eure größte Sorge sein. Ich möchte, dass euch euer Fortschritt bewusst ist. Statt von den Veränderungen, die sich in der Welt ereignen, beunruhigt zu sein, gestaltet ihr diese aktiv mit, indem ihr euch verpflichtet an jedem Tag mit Meinem Willen verbunden zu bleiben. Ihr bietet euren Dienst durch euer Treuegebet an, und Ich nehme diesen an und setze euch dazu ein, anderen zu zeigen, wie wahre Heiligkeit aussieht. Von aussen seht ihr wahrscheinlich so aus, als ob ihr schwer arbeitet. Von aussen ist es wahrscheinlich klar, dass euch eure Verpflichtung etwas gekostet hat, nämlich euren eigenen Lebensplan. Ihr habt euren Lebensplan Mir übergeben, und Ich habe euch dafür Meinen Plan gegeben. Meinen Plan für euer Leben anzunehmen, ist nicht leicht und manche Augenblicke sind schwieriger als andere, und trotzdem haltet ihr durch. Ihr bemüht euch, Meinen Willen ganz

anzunehmen. Das ist es, was Ich von euch erbitte, und es ist auch das, was der Vater von Mir erbat. Hingabe! Wenn ihr Hingabe lernen wollt, dann schaut einfach auf meine Gestalt am Kreuz. Mein Leiden schenkt euch einen Blick dafür, wohin Mich Hingabe geführt hat. Eure Freude am Dienst schenkt anderen einen Blick dafür, wohin euch Hingabe geführt hat. Bitte seid fröhlich! Eure Freude schenkt der Welt Hoffnung! Freude ist ansteckend! Und Hoffnung ist ansteckend! Leiden geht vorbei, und was bleibt ist euer Opfer. Ich komme zurück! Ich sage euch das, weil es wahr ist und weil Ich möchte, dass ihr vorbereitet seid und anderen helft vorbereitet zu sein. Alles ist gut! Der kindliche König blickt auf eine Welt, die sich nach Ihm sehnt. Bringt Mich den anderen, damit auch sie meine Wiederkehr verkünden.

## **1. Jänner 2011**

### **Jesus**

Meine Freunde, hört ihr Meine Stimme? Spürt ihr Meine Gegenwart? Ich möchte euch versichern, dass Ich da bin. Ich wünsche, dass euch das bewusst ist, damit ihr zuversichtlich sein könnt, was den Plan, den Ich für euer Leben gewählt habe, betrifft. Ich weiß, dass ihr Versuchungen gegen Meinen Lebensplan für euch verspürt. Vielleicht fühlt ihr diese Versuchungen nicht heute, aber an anderen Tagen, vielleicht aber sogar an jedem Tag. Vielleicht leidet ihr darunter und fragt euch, warum Ich dies zulasse, wenn ihr doch meint, dass ihr ohne das Kreuz in eurem Leben viel fruchtbarer sein würdet. Bedenkt für einen Augenblick, was geschehen wäre, wenn Ich das Kreuz zurückgewiesen und weiterhin nur gepredigt hätte. Was wäre dann von Meinem Leben geblieben? Bedenkt die Abwesenheit des Leidens im Glaubensleben heutzutage. Wie können wir das Evangelium verbreiten, wenn wir nicht bereit sind, das Kreuz, das unvermeidlich dazugehört, anzunehmen? Nein, liebste Freunde, um den anderen das Reich Gottes richtig nahezubringen, müssen wir zum Opfer, in manchen Fällen sogar zum Tod, bereit sein. Die Frucht eurer Arbeit ist in den Seelen jener Menschen zu sehen, die ihr direkt berührt habt oder in jenen, die von anderen berührt wurden, weil ihr in Meinen Plan eingewilligt habt. Mein Plan wird jenen Menschen den größten Nutzen bringen, die unter Einsamkeit leiden und ohne Freude leben. Welche Traurigkeit! Wenn ihr Mir dient, danke Ich euch. Wenn ihr überlegt, Mir zu dienen, sollt ihr wissen, dass Ich euch brauche. Wenn ihr wegen eurer Verpflichtung dem Himmel gegenüber ein großes Kreuz erträgt, freue Ich Mich über euch. In jedem Fall bin Ich bei euch. Ich ermutige euch, daran zu glauben und diese Wahrheit zu leben. Wenn ihr eure Zeit auf Erden beendet habt, werdet ihr Mein Reich schauen und die Früchte, die ihr durch euren Dienst eingebracht habt, erkennen. Das Leben ist für niemanden leicht und alle haben Versuchungen. Seid euch sicher, dass ihr Meine Kraft verwenden könnt, wenn ihr euch schwach fühlt. Ihr werdet diese Überzeugung nicht immer spüren, aber ihr müsst sie trotzdem leben. Wenn ihr das für Mich tut, werde Ich Feuer der Liebe durch euch entzünden. Habt keine Angst vor eurem menschlichen Ringen, denn durch dieses Ringen erkennen die anderen die Kraft des Einen, der durch euch wirkt.

## **1. Februar 2011**

### **Jesus**

Liebste Apostel, Ich bin hier und warte darauf, eure Bitten zu hören. Ich höre wie eure Herzen im Dienst für den Himmel vor Einsamkeit stöhnen, da die anderen um euch herum dem Himmel nicht dienen. Ihr dient an der Seite jener, die entweder nach der Art und Weise dieser Welt oder nach einem Ruf leben, der sich von eurem unterscheidet. Ich weiß, dass es Zeiten gibt, wo ihr euch wundert, warum Ich euch an den Platz gestellt habe, an dem ihr euch befindet. Liebe Apostel, ich hoffe, dass diese Zeiten kurz sind. Ich hoffe, dass ihr weniger Zeit damit verbringen werdet, euch zu fragen, warum ihr in einer gegebenen Situation dient und mehr Zeit damit, euch zu fragen, wie ihr in der euch gegebenen Situation vollkommener dienen könnt. Denkt daran, dass Vergleiche mit anderen niemals Frucht bringen. Ihr seid einzigartig. Die Arbeit, die Ich für euch habe ist einzigartig und ihr müsst euch vor der Angewohnheit hüten, eure Berufung hinter euch herzuschleppen, als wäre sie so schwer, dass sie eure Freude zerstört. So kann ein Apostel eine Berufung nicht leben. Ein Apostel sieht seine Berufung wie durch ein Prisma, durch das die Möglichkeiten, heilig zu werden und Freude zu haben in zahllosen bunten und verschiedenen Farben aufleuchten. In Wirklichkeit sollten die anderen euch und eure Berufung als etwas Unzertrennliches sehen. Ihr selbst sollt eure Berufung werden. O liebe Apostel, Ich weiß, dass ihr in Verbindung mit eurer heiligen Berufung ein Kreuz zu tragen habt. Aber seht ihr nicht, dass dieses Kreuz, das ihr mit Würde trägt, Meine Gegenwart in eurem Leben und sogar in der ganzen Welt mehr als alles andere veranschaulicht? In jedem Fall segne Ich euch und nehme euch in Mein Herz, wo ihr die Weisung und Sicherheit findet, die ihr braucht. In jedem Augenblick steht euch und durch euch auch den anderen Gnade zur Verfügung. Je mehr Gnade Ich durch euch fließen lasse, umso mehr ist die Welt gesegnet und ihr geheiligt. Kommt näher zu Mir, immer näher in euren Herzen und in euren Werken, und die Welt wird wirklich die Liebe finden, nach der sie sich sehnt. Seht wie die Kinder Gottes die Liebenswürdigkeit förmlich trinken, so als ob sie ausgetrocknet wären. Ja, ihr bringt Opfer um Meinem Ruf zu folgen, aber der Plan gelingt, und die Welt wird durch die Anstrengung aller Menschen guten Willens erneuert. Freut euch also trotz eures Kreuzes! Wir bringen die eine gerechte Sache voran, nämlich die Liebe.

## **1. März 2011**

### **Jesus**

Bleibt im Frieden, liebe Apostel. Ich bitte euch inständig, täglich danach zu streben, im Frieden zu bleiben. Alles, was euch umgibt, wird davon Nutzen ziehen, dass ihr versteht, dass Gott derselbe bleibt, während die Welt sich ändert. Ich bleibe derselbe! Ich bin bei euch und der Grund, warum Ich euch zu einer friedlichen Gesinnung ermutige, ist die Tatsache, dass der Feind des Friedens Angst in die Kinder Gottes sät. Wenn Ich euch bitte, im Frieden zu bleiben, denkt ihr vielleicht, dass dies zu schwierig ist. Lieber Freund Meines Herzens überlege für einen Augenblick: Was verringert deinen Frieden? Welche

Menschen? Welche Gewohnheiten? Welche Aktivitäten? Frage dich selbst, warum diese Menschen oder Dinge deinen Frieden verringern. Du must diese Antworten finden, indem du auf Mich und die Pläne des Himmels schaust. Nur dann wirst du fähig sein, den Gegensatz zwischen dem Gefühl des Friedens, das der Himmel dir schenkt und der Aufgeregtheit, die die Welt dir anbietet, schnell festzustellen. Der Geist in dir führt dich zur Ruhe, sogar inmitten eines geschäftigen Lebens. Wenn du aus Mir heraus arbeitest, wirst du deinen Frieden inmitten der Betriebsamkeit und in den zwischenmenschlichen Beziehungen beibehalten, weil du Mich weitergibst und empfängst. Wenn du mit jemandem zusammen bist, der unfähig ist, Meine Liebe anzunehmen, wird Meine Liebe diese Person umgeben bis sie diese aufnehmen kann und du wirst die Liebe nicht verschwendet haben, weil Meine Liebe dich segnet, gerade wenn sie durch dich hindurchfließt. Durch das Arbeiten aus Mir heraus, erziehst du dich, friedlich zu bleiben, weil Ich der Friede bin. Ich bin ruhig. Ich bin Liebe. Wie oft bitte Ich dich doch, anders als die Welt zu sein und du bist es, wenn du im Frieden bleibst. Achte auf Meine Gegenwart und du wirst Frieden verbreiten.

## **1. April 2011**

### **Jesus**

Liebste Apostel, ihr dient Mir trotz Prüfungen und Versuchungen. Ihr werdet Apostel genannt, weil ihr Mir nachfolgt und Mir dient. Kein Leben ist leicht und ohne Streit und Ich weiß, liebe Apostel, dass auch ihr euren Anteil an Schwierigkeiten habt. Diese Schwierigkeiten sind wichtig für euch, denn indem ihr sie erduldet, bekommt ihr bessere Kontrolle über euch selbst. Wenn ihr durch die Heiligkeit, die ihr von Mir erhalten habt, eine Schwierigkeit überwindet, werdet ihr spirituell stärker. Wenn die nächste Schwierigkeit kommt, seht ihr diese mit anderen Augen und behandelt sie dementsprechend. Ihr seht sie wie von euch erwartet, denn eure Erfahrung sagt euch, dass das Leben im allgemeinen und der Dienst für mich im besonderen, diese Schwierigkeiten einschließt. Ihr behandelt sie anders, weil ihr wisst, dass Ich heute bei euch bin, so wie Ich auch in der Vergangenheit bei euch war. Zusätzlich versteht ihr, dass jede Schwierigkeit vorübergeht. Was bleibt, liebe Apostel, wenn die Schwierigkeit vorbeigeht? Es bleiben eure Verbindung mit Mir und das Werk, das Ich euch zugedacht habe. Ihr werdet nicht gezwungen, aber Ich brauche eure Hilfe. Und so machen wir gemeinsam weiter, Jesus und Seine Apostel. Das Werk geht weiter und Trost und Rettung wird den Kindern Gottes zuteil. Bleibt im Frieden, liebe Freunde. Ich bin bei euch und Ich wirke in eurer Gegenwart und Mein Plan ist es, dass die Erneuerung voranschreitet.

## **1. Mai 2011**

### **Jesus**

Liebste Apostel, Ich spreche heute mit einem Herzen voller Liebe zu euch. Ich danke euch für euren zuverlässigen Dienst. Ich danke euch für eure Treue zu Meinem Plan der Erneuerung. Wenn es etwas gibt, was euch an der völligen Hingabe an Meine Sache hindert, werde Ich es euch zeigen. Werdet ihr Mein Licht annehmen? Werdet ihr mir erlauben, euch zu noch größerer Heiligkeit zu führen? Das möchte Ich für euch. Ich möchte, dass ihr weitere Fortschritte in der Heiligkeit macht. Vielleicht habt ihr Angst davor, weil ihr befürchtet, dass Ich euch bitte, mehr zu geben, als ihr geben könnt. Ich versichere euch, liebe Apostel, Ich werde um nichts bitten, was ihr Mir nicht geben könntet. Ich werde euch bitten, Mir in dem Ausmaß zu dienen, welches den Gaben, die Ich euch gegeben habe, entspricht. Worum Ich euch inständig bitte ist eine größere Vertrautheit mit Mir und Meinem Herzen. Mein Herz schlägt in ungebrochener Stärke voll Liebe für die Menschheit. Der Rhythmus Meines schlagenden Herzens ist eine beständige Quelle, damit ihr euch voll Eifer für die Verbreitung der Botschaft des Evangeliums einsetzt. Zu viele der Kinder Gottes sind ohne Hoffnung. Diese Hoffnungslosigkeit führt sie zu Taten, die sie selbst und auch andere verletzen. Das ist nicht nötig, liebe Apostel, denn ihr könnt diese Erfahrung so vieler verändern, wenn ihr tut, was Ich euch sage. Ihr müsst jedoch wachsam sein, um Meine Weisungen zu hören, und aus diesem Grund bitte Ich euch: Besinnt euch auf das Gute in eurem Leben. Ich möchte, dass ihr euch auf das konzentriert, was Ich durch euch zu erreichen versuche. Bleibt im Frieden! Ich werde euch in allem helfen und zusammen werden wir dem Vater das Geschenk eurer Bekehrung, die standing voranschreitet, aufopfern.

## **1. Juni 2011**

### **Jesus**

Liebe Apostel, die Menschheit leidet. Wenn ihr Augen habt, um zu sehen, werdet ihr erkennen, dass es überall um euch herum Kinder Gottes gibt, die von ihrem Vater getrennt sind. Wenn ein Kind leidet, ist es sofort getröstet, wenn sein Vater in der Nähe ist und sich mit ihm befasst. Selbst in seinem großen Schmerz fühlt sich das Kind verstanden. Das Kind fühlt, dass es letzten Endes Sicherheit hat, auch dann, wenn es sich vorübergehend in Gefahr befindet. Zu wissen, dass man letztlich geborgen ist, schenkt eine Einstellung, die jeder Schwierigkeit widersteht, selbst im Angesicht des Todes. Geliebte Apostel, die ihr Mir so nahe seid, seht ihr, dass ihr etwas habt, das die meisten nicht haben? Seht ihr, dass euch eure Erwartung auf letztliche Geborgenheit zu einem festen Schutzwall wird, der euch einst in sich selbst aufnehmen wird? Dann wird euch nie wieder eine Gefahr drohen. Ihr werdet zu jenen gehören, die vollkommene Freude finden nicht nur in der eigenen Sicherheit, sondern auch in der Sicherheit all jener um euch herum. Ihr werdet in die Gemeinschaft der Heiligen aufgenommen, die nun die Kämpfe der Menschheit so gut versteht, dass sie unermüdlich und voll Freude für die Rettung ihrer Brüder und Schwestern, die noch auf Erden leben, arbeitet. Wenn ihr eure Zeit auf Erden beendet, werdet auch ihr die großen Dinge verstehen, die Ich durch die kleinen „Ja-Antworten“, die ihr Mir auf eurer irdischen Reise gegeben habt, vollbrachte. Ihr werdet sagen: Ja, es war es wert. Ihr werdet das sagen, liebe Freunde, ohne das Leid und die Opfer, die ihr ertragen musstet, zu zählen. Obwohl Ich Mich über eure Ausrichtung auf den Himmel freue, bitte Ich euch trotzdem dringend, euch anzustrengen, in Meinem Dienst weiterzukommen. Auch andere sollten dieses Vertrauen und diese Sicherheit besitzen. Wenn Ich euch sage, dass es eine Person gab, die verloren war und gefunden wurde, würdet ihr euch nicht mit Mir freuen? Wenn Ich euch sage, dass diese Person, die gerade leidet, durch euer heutiges Treueversprechen für

den Himmel gewonnen werden kann, würdet ihr Mir nicht dieses Treueversprechen geben? Für einen weiteren Tag? Das ist es, worum Ich euch bitte. Antwortet Mir mit einem Ja. Gib Mir diesen heutigen Tag! Beobachte lieber Apostel, was Ich mit deiner Ja-Antwort heute tun kann. Schau zurück und betrachte, was Ich mit deinen Ja-Antworten in der Vergangenheit tun konnte. Im Rückblick wirst du wirklich alles erkennen, was Ich durch dich erreichte. Nur im Himmel wirst du in vollem Ausmaß erkennen, was der Vater erreicht hat, weil du in Seinem Herzen geruht hast. Vertraue Mir, während Ich den Frieden für dich und den Frieden für andere durch dich schenke.

## **1. Juli 2011**

### **Jesus**

Meine lieben Apostel, seht ihr, wie Ich durch euch wirke? Achtet auf Meine Gegenwart in eurem Tagesablauf und Ich werde euch die Gnade geben, in einem Augenblick zu erkennen, was Ich tue. Achtet auf kleinen Segnungen, die andere erhalten. Achtet auf Momente des Trostes, wenn ihr leidet und auf die Beruhigung eurer Herzen, wenn diese ängstlich sind. Seht ihr, liebe Apostel, Ich komme nicht nur durch euch zu den anderen, sondern Ich bin ständig bei euch um euch zu stützen. Ich möchte, dass ihr friedvoll seid. Ich möchte, dass ihr ruhig seid. Ich möchte, dass ihr versteht, dass andere nicht getötet werden, nicht gesegnet sind und nicht durch euch geführt werden, wenn ihr nein zu Mir sagt. Ihr, Meine geliebten Apostel, die ihr standhaft bleibt im Dienst, handelt als heilige Hände und Herzen. Eure heiligen Hände und eure heiligen Herzen werden eingesetzt, um andere zärtlich anzurühren, damit sie dienen, heilen und Mich und alle Kinder des Vaters auf Erden lieben können. Ich bitte den Vater ernsthaft um noch größeren Segen für euch. Ich fordere euch ernsthaft auf durch den Geist in eurem Dienst weiterzumachen. Ich weiß, dass es Zeiten gibt, wo ihr Ermutigung nötig habt; so werde Ich euch jetzt entweder einen Beweis für euren Fortschritt geben oder euch zeigen, was eure Bereitschaft anderen zu dienen, bewirkt. Achtet darauf, liebe Apostel, dann werdet ihr erkennen, dass Ich bei euch bin und eure Anwesenheit auf Erden nütze. Bleibt im Frieden, wenn ihr das erkennt. Gürtet euch mit Heiligkeit und seid bereit nicht weniger, sondern mehr zu dienen. Ihr seid wichtig für Mich und Ich zähle auf euch in dieser Zeit der Veränderung!

## **1. August 2011**

### **Jesus**

Liebe Apostel, ihr seid Freunde Meines Herzens. Als solche bitte Ich euch, Geduld mit Mir zu haben, wenn Ich euch in der Heiligkeit weiterführe. Möchtet ihr heiliger sein? Vielleicht gefallen euch Meine Lehren gut, aber wenn ihr erkennt, dass ihr an manchen Tagen versagt, seid ihr von euch selbst enttäuscht. Dann müsst ihr wirklich geduldig sein und vertrauen, dass Ich euch so rasch, wie es nötig ist, weiterführe. Denkt daran, dass es an manchen Tagen nur sehr kleine Fortschritte geben könnte. Aber eure Entscheidung, auf dem Weg zur Heiligkeit bei Mir zu bleiben, ermöglicht es dem Himmel, das Licht dort hinscheinen zu lassen, wo es scheinen sollte, nämlich auf die Notwendigkeit wegen eures Versagens euch selbst anstatt andere zu prüfen. Wie leicht ist es doch, die Fehler eines anderen zu sehen. Wie viel schwieriger ist es, festzustellen, welcher Schmerz in euch den Ausschlag gibt, einen Fehler zu wiederholen, vielleicht wieder und immer wieder. Ja, Geduld ist notwendig, sowohl mit sich selbst, als auch mit anderen. Ich, Jesus, habe Geduld mit euch. Und daher müsst auch ihr mit euch selbst Geduld haben. Und dann müsst ihr Geduld mit anderen haben. Lasst euch nicht von Ereignissen um euch herum beunruhigen. Lasst euch nicht zu dem Gedanken verleiten, dass viele Ereignisse oder große Ereignisse bedeuten, dass ihr eure Augen von dem Weg zur Heiligkeit abwenden könnt. Nein, liebe Apostel! Es ist Mir wichtig, wenn Ich sage, dass ihr euch ernstlich darauf konzentrieren müsst, heiliger zu werden, denn eure Heiligkeit und eure Verpflichtung zur Heiligkeit sind ein entscheidender Teil Meines Planes anderen Trost zu bringen. Erlaubt es Mir, für die Welt zu sorgen. Wenn ihr täglich auf den Zustand eurer Seele achtet und wenn ihr die anderen liebt, dann werdet ihr Meinen Plan für euch erfüllen. Freut euch! Ihr seid Mir verpflichtet und Ich bin in alle Ewigkeit euch verpflichtet.

## **1. September 2011**

### **Jesus**

Liebe Apostel, mit Freude spreche Ich heute zu euch. Wenn Ich eure Treue zu Meinem Plan der Barmherzigkeit betrachte, verspüre Ich Freude. Wenn Ich eure Treue zur Heiligkeit betrachte, verspüre Ich Freude. Bleibt nicht stehen auf dem notwendigen Weg der Heiligkeit, auf den ihr euch verpflichtet habt. Wenn ihr euch ruhig in den Geist der Milde und Freundlichkeit hineinbegebt, sollte euch das helfen, die anderen, aber auch euch selbst voll Mitleid zu betrachten. Betrachtet ihr euch selbst voll Mitleid? Zeigt ihr euch selbst gegenüber Freundlichkeit und Güte, wenn ihr euren inneren Zustand betrachtet? Meine Freunde, meine liebsten Freunde, achtet darauf, euch selbst so zu sehen, wie Ich euch sehe. Achtet darauf, euch selbst nicht im grellen Licht, das zu verurteilen sucht, zu sehen. Wenn ihr versucht seid, nicht barmherzig gegen euch selbst zu sein, dann seid ihr in Wirklichkeit versucht, gegen die Wahrheit zu sein. Denn nur mit Barmherzigkeit und Liebe sehe Ich euren momentanen Zustand und begrüße eure Versuche in der Heiligkeit voranzuschreiten. Ich bin Liebe. Ich könnte euch kaum bitten, die anderen zu lieben und euch gleichzeitig die Liebe vorenthalten. Das wäre ein fehlerhafter Plan, der zum Scheitern verurteilt ist. Mein Plan ist vollkommen. Ich gebe Euch ein empfängliches Herz. Ihr empfangt Meine Liebe im Übermaß und dann setzt euch für den Himmel ein, indem ihr auf Erden eine Quelle seid, welche die Liebe sowohl bewahrt als auch verbreitet. Geliebter Apostel, erforsche heute dein Herz. Solltest du nicht Barmherzigkeit und Mitleid für dich selbst in deinem Herzen finden, dann komme sofort zu Mir und bitte Mich, dir diese Dinge zu geben. Wenn du deine gegenwärtige Situation nicht annimmst und Meine vollkommene Liebe für dich nicht verstehst, wird Mein Plan für dich und für die Welt nicht so schnell wie nötig voranschreiten. Du hast Deine Möglichkeiten, heilig zu werden, natürlich noch nicht vollkommen ausgeschöpft, und Ich möchte, dass du Fortschritte machst. Und Ich bitte dich, dies im Vertrauen, in der Freude und in der Hoffnung zu tun. Freue dich! Ich bin bei dir!

## **1. Oktober 2011**

### **Jesus**

Alles ist gut, liebe Apostel. Tröstet euch diese Feststellung, selbst wenn ihr die Veränderungen, die sich auf der Welt ereignen, betrachtet? Warum sage Ich euch, dass alles gut ist, wenn ihr klar erkennen könnt, dass vielerorts Schwierigkeiten aufgetaucht sind? Ich höre die Gebete Meiner Kinder, die bitten, dass Ich sie vom Leiden befreie, das sie quält, das ihnen ihre Sicherheit nimmt und sogar ihren Glauben schwächt. Wie oft Ich doch die Menschheit lehren muss, dass Ich die einzig wahre Sicherheit bin und dass das Vertrauen in Mich Frieden und alle erdenklichen Wohltaten für jeden Menschen und seine Anliegen bringt. In den Augen des Himmels ist alles gut, selbst wenn viele leiden. Sehen die Kinder Gottes die Wohltat der Wahrheit in ihren Leiden? Verstehen sie, dass Ich bei ihnen bin und dass Ich sogar den Tod überwunden habe? Meine Freunde, wenn es noch Menschen gibt, welche die Größe Meiner Liebe nicht verstehen, dann ist eure Arbeit noch nicht beendet. Wenn es noch Menschen gibt, die nicht verstehen, dass Freude sogar im Leiden möglich ist, dann ist eure Arbeit noch nicht beendet. Immer, wenn ihr ängstlich seid, müsst ihr zu Mir kommen. Ich werde euch vor all dem beschützen, was nicht Meinem Willen für euch und für eure Arbeit entspricht. Könnt ihr noch überwältigt werden? Bedenkt Meine Macht, liebe Apostel, und denkt nicht an das Ausmaß eurer Schwäche. Lasst euch niemals von der Stärke eures Feindes beunruhigen, denn die Stärke des Feindes ist eine Täuschung und selbst diese Täuschung ist flüchtig. Ihr könnt sicher sein, dass Ich eure Schwächen ausgleichen werde, wie Ich auch eure schöne Menschlichkeit stärke, durch die ihr Mir so liebenswert seid. Wo ihr schwach seid, bin Ich stark. Wo ihr in eurer Menschlichkeit zerbrechlich seid, füge Ich Meine Göttlichkeit ein und alles, was von euch ausgeht, ist gesegnet und geschützt, aber nur dann, wenn ihr auf Mich vertraut. Ihr werdet erkennen, dass ihr dann ängstlich seid, wenn ihr auf euch selbst baut. Bedenkt, wie Ich auf Erden gelebt habe. Ich vertraute dem Vater, und Ich war sanft und habe Meine täglichen Arbeiten aus Überzeugung gemacht. Wenn es der Wille des Vaters für Mich war, habe Ich alles angenommen und alles nach bestem Wissen ausgeführt. Wenn Ich zurückgewiesen wurde, ging Ich ruhig weiter. Wenn Ich angenommen wurde, schenkte Ich die Liebe des Vaters und gab in vollem Ausmaß nach dem Willen des Vaters. Tut das gleiche, Geliebte! Tut das gleiche! Ich bin bei euch und alles ist gut.

## **1. November 2011**

### **Jesus**

Meine lieben Apostel, Ich bin bei euch. Ich bin bei euch, wenn ihr arbeitet und Ich bin bei euch, wenn ihr ruht. Ich bin bei euch, wenn ihr im Frieden seid und Ich bin bei euch, wenn ihr unausgeglichen seid, obwohl ihr immer seltener unausgeglichen seid. Wenn Ich sehe, wie ihr euch um die Heiligkeit müht und darum, Meinen Willen zu tun, kann Ich erkennen, dass ihr Fortschritte macht. Ihr werdet stärker und euch Meiner sicherer. Selbst wenn Ich Eure menschlichen Zweifel bemerke, sehe Ich, dass ihr Meinen Beistand täglich annehmt, der euch hilft mit weniger Leid durch eure Prüfungen zu kommen. Das größte Leiden ist schließlich die Verlassenheit. Das größte Kreuz ist es, allein gelassen zu sein, während man sich nach dem Trost und der Liebe eines geliebten Menschen sehnt. Meine Freunde, oft gibt es Verwirrung in den menschlichen Beziehungen, welche schreckliches Leid verursachen. Dieser Teil des Kreuzes ist tatsächlich schwer und Ich habe selbst darunter gelitten. Gerade in solchen Zeiten tröste Ich euch mit den größten und zärtlichsten Gnaden, weil Ich die Verwirrung, die mit der Verlassenheit einhergeht, verstehe. Für Mich war es wichtig, Mich daran zu erinnern, dass Mein Vater Mich nicht aufgeben würde. Auch für euch ist das wichtig! Ich werde euch niemals verlassen! Wenn ihr darunter leidet, dass ihr von jemandem, den ihr liebt, entweder durch den Tod und durch Ablehnung getrennt wurdet, dann müsst ihr bei Mir Trost suchen. Ich werde euch daran erinnern, dass es im Himmel keine Tränen, keinen Kummer, keine gebrochenen Herzen gibt. Im Himmel werdet ihr wieder in Liebe mit jenen vereint sein, die auch Mich lieben. Sorgt euch nicht um jene, die vor euch heimgegangen sind. Betet für sie und vertraut auf Mich. Die Familie Gottes ist sehr weit und schließt Menschen ein, die ihr kennt und die ihr nicht kennt. Ihr werdet euch im Himmel freuen und der Himmel freut sich jetzt schon über euch. Liebe Apostel, der Himmel freut sich über euch in diesem Moment, da ihr diese Worte lest und Mich als euren König anerkennt. Auf Erden war das Kreuz Mein Thron, und auch Ihr werdet in eurem Leiden vom Himmel gefeiert. Ihr werdet nicht verlassen und ihr werdet nicht vergessen! Ich werde bei euch sein und wir werden euer Leben in Richtung der himmlischen Ziele weiterführen. Habt Mut Apostel! Der ganze Himmel hilft euch und beschützt euch!

## **1. Dezember 2011**

### **Jesus**

Liebe Apostel mit Hoffnung komme Ich heute zu euch und spreche diese Worte zu euren Herzen. Ich hoffe, dass die Pläne, die Ich für euer Leben habe, verwirklicht werden. Verlange Ich von euch, dass ihr mächtig seid oder wichtig? Ist es für Mich notwendig, dass ihr Menschen mit großem Reichtum oder großem Einfluss in den Augen der Welt seid? Wird Mein Plan durch eure Unvollkommenheit oder durch eure Schwierigkeit, immer in der Heiligkeit zu bleiben, gefährdet? Brauche Ich nur Engel? Oder brauche Ich Apostel guten Willens, die genau dort dienen, wo Ich sie hingestellt habe? Ihr wurdet dazu erschaffen, durchzuhalten und aufzublühen, selbst wenn ihr nicht alles versteht, was um euch herum und durch euch geschieht. Ja, liebe Apostel, Ich bin von Hoffnung erfüllt. Ich hoffe, dass ihr Meine Liebe annimmt. Ich hoffe, dass ihr Mir erlaubt, euch Heilung zu bringen, u.zw. täglich. Ich hoffe, dass Ich jene, denen ihr im täglichen Leben begegnet, durch euch lieben und heilen kann. Ich bringe euch so viele Gaben, dass ihr Mich sowohl direkt als auch indirekt erkennen könnt. Manchmal bringe Ich diese Gaben direct in eure Seelen. Manchmal sende Ich euch diese Gaben durch die Seele eines anderen. Ich sage damit, dass ihr manchmal die Empfänger Meiner Gaben sein werdet und manchmal werdet ihr jene sein, die diese Gaben überbringen. So sind wir vereint, du und Ich. Wir sind jetzt zusammen, und wenn du deine Zeit auf Erden vollendet hast, wirst du verstehen, wie eng Ich mit dir zusammengearbeitet habe. Du wirst so glücklich sein, wenn du verstehst, wie sehr Ich andere durch dich gesegnet habe. Liebe Freunde zu Weihnachten komme Ich als ein Kind in der Krippe, und ihr freut euch. Ihr müsst wirklich verstehen, dass jedes Mal, wenn ihr in eurem Alltag mit Mir



zusammenarbeitet, ihr Mich in diese Welt bringt. Wenn ihr seht, wie andere durch eure Treue gesegnet wurden, werdet ihr die Fülle der Freude verstehen. Ja, heute kommt euer königliches Kind mit himmlischer Hoffnung zu euch! Geliebte Apostel, Ich weise euch an, anderen diese Hoffnung zu bringen, wie immer auch die Umstände sein mögen.

## **1. Jänner 2012**

### **Jesus**

Möge der Friede des Himmels jeden Meiner geliebten Apostel immer umgeben. Meine Freunde, es gibt Zeiten, da euch der Friede des Himmels regelrecht verfolgen und sich dabei äußerst anstrengen muss, weil ihr ihm geschickt ausweicht. Mein Friede folgt euch dann und wartet darauf, dass ihr lange genug innehaltet, um ihn anzunehmen. Wenn ihr euch in Meine Gegenwart begeben, kann euch Mein Friede durchdringen und euch sättigen, damit er euch folgen kann, wohin ihr auch geht. Wenn ihr Mir gegenüber offen seid, werdet ihr sehen, dass andere durch euch von Mir gesegnet sind. Liebe Apostel, bitte akzeptiert, dass dies geschieht und habt Ehrfurcht vor allem, was ich tun will. Seid ihr an Meiner Seite in den Mühen der Erneuerung? Bedenkt ihr es ernstlich, dass Ich entschlossen bin, durch euch Licht zu anderen zu bringen? Wenn ihr dies noch besser annehmen werdet, kann ich noch freier arbeiten. Wenn ihr zu schnell durch eure Tage geht und dabei überzeugt seid, dass ihr nicht so viele Tätigkeiten und Aufgaben verrichtet, wie ihr möchtet, dann könnt ihr übersehen, was für den Himmel offensichtlich ist, nämlich, dass ihr von Gnade umgeben und vom Licht geschützt seid. Wenn ihr in dieser Wirklichkeit ruht, werdet ihr erkennen, wie wirksam Ich der Welt durch euch diene. Ich liebe und tröste Menschen wirklich durch eure Seelen, denn der Himmel kommt in die Welt durch die Seelen jener, die bereit sind zu dienen. Bitte erlaubt Mir, weiterzumachen und bitte erlaubt Mir, euch persönlich zu stützen. Es ist nicht Mein Plan, dass ihr mutlos und hoffnungslos werdet. Mein Plan ist es, dass ihr, wenn ihr leidet, im Frieden und im Vertrauen auf Meine Gegenwart in eurem Kreuz leidet. Ich möchte, dass ihr in Ruhe arbeitet und darauf vertraut, dass Ich in eurem Tun wirke. Ihr müsst tapfer genug sein, um vollkommen zu lieben, und darauf vertrauen, dass ihr der Welt nützt, weil ihr euch entschieden habt, Mir zu dienen, wo immer ihr euch an jedem Tag eures Lebens befindet. Freut euch, liebe Apostel! Freut euch mit Mir über größere Heiligkeit. Ich werde Meinen Plan für euch schützen, aber ihr must euch entscheiden, den Frieden des Himmels anzunehmen.

## **1. Februar 2012**

### **Jesus**

Liebe Apostel, euer Glaube macht euch schön. Ich betrachte euch, wie ihr Gnaden vom Himmel bekommt. Dein Herz wird nach und nach verwandelt und dein Dienst für Mich geläutert und von Eigennutz frei. Dein Leben ändert sich auf vielerlei Weise. Vielleicht verlässt du einen Dienst für einen anderen oder du vervollständigst eine Aufgabe, die dich lange Zeit beschäftigt hat. Vielleicht legst du ein schweres Kreuz an Leiden nieder und bist davon erlöst, sodass du befreiter auf andere Weise dienen kannst. Vielleicht, lieber Apostel, erwartest du deinen nächsten himmlischen Auftrag und gehst eifrig darauf zu. Oder du dienst einfach treu und so gut du kannst durch deine tägliche Arbeit. Wie auch immer, du glaubst und versuchst, diesen Glauben zu leben. Das macht dich für Mich schön. Ja, Treue zu Mir tröstet die Welt. Das Scherflein an Treue, das du beisteuerst, ist wie ein Zeichen, welches die Augen der anderen zum nächsten Leben hinlenkt. Andere beobachten dich und verstehen, dass nicht jeder (nur) für dieses Leben lebt. Sie verstehen, dass sogar, wenn du falsch liegst mit der Ewigkeit, die Hoffnung in Ewigkeit existiert. Meine Freunde, ihr begreift den Wert dieser Hoffnung nicht, den er für jemanden in dem Moment hat, in dem alle Hoffnung verloren scheint. Arme Menschheit! Wir müssen Hoffnung in die Welt bringen durch unsere Verbundenheit mit dem Vater. Und wenn du deine Hoffnung herausgefordert siehst, musst du Mir den Grund deines Leidens erklären. Komm zu Mir in der Stille deines Herzens und Ich werde Mir deinen Kummer anhören. Ich werde dich trösten. Ich werde dir zeigen, dass die Kraft des Himmels die schlimmsten Verletzungen und die grausamsten Leiden heilen kann. Ich werde dich wieder heil machen. Bitte glaube Mir. Es ist im Interesse der ganzen Menschheit, dass du die Hoffnung besitzt, die andere benötigen. Ja, ihr seid schön für Mich, liebe Apostel. Ihr seid schön.

## **1. März 2012**

### **Jesus**

Liebe Apostel, ihr bleibt Mir treu und Ich führe euch durch jede Veränderung. Kann gesagt werden, dass der Herr für euch einen Plan für gestern und auch für heute ersonnen hat, aber dass es Ihm misslingen wird, euch Seinen Plan für morgen kundzutun? Werde Ich Meine Wünsche vor euch verbergen? Werde Ich das Werk und die Arbeiter verlassen? Ihr wisst, dass dies niemals geschehen wird. Meine Freunde wünschen eine Beziehung mit Mir und Ich werde wirklich für alle, die Mich ernstlich suchen, da sein. Und jene, die Mich aufgrund dieses Wunsches kennen, verstehen, dass Meine Wege nicht immer so aussehen, wie die Wege der Welt. Daher müssen wahre Nachfolger wachsam sein gegenüber den Wünschen des Herrn, wenn Ereignisse um sie herum irdische Pläne verändern. Ich errichte ein Gebäude der Demut auf der Welt. Ich bin Meiner Kirche verpflichtet, und es ist Mein Wunsch, durch Meine Kirche eine Fülle von Gnaden in die Welt zu bringen. Liebe Apostel, seht ihr, dass dies auf Wegen, die die Menschheit ersonnen hat, nicht gemacht werden kann? Welcher Mensch kann die Reichweite an Veränderung umfassen, die notwendig ist, um die Kinder Gottes in die Demut und in die Liebe zum Vater zu führen? Nur Gott kann dies vollbringen und nur Gott versteht die Wege sowohl der Erde als auch des Himmels. Es wird immer ein himmlischer Plan sein, der den Einzelnen durch Heiligkeit zurück zum Frieden bringt. Gemeinsam führen wir das aus, einen nach dem anderen. Ich freue Mich, dass unsere Bemühungen Früchte tragen, welche wir dem Vater aufopfern als Beweis für den wahren Wunsch Seiner Kinder nach Heiligkeit. Liebe Apostel, bitte bleibt Mir treu! Erlaubt Mir, eure Mitarbeit zu leiten und ihr werdet gesegnet und getröstet sein. Durch eure Treue werden auch andere gesegnet und getröstet sein. Wenn wir eure Arbeit auf Erden abgeschlossen haben, werdet ihr ganz zu Mir kommen und ihr werdet alles verstehen, was Ich durch eure Bereitschaft ausführen konnte. Ich will euch nicht in etwas Schlechtes hineinführen, sondern in etwas, das gut für euch ist. Macht weiter im Vertrauen und seid dankbar, dass Ich euch erwählt habe, für Gottes Erneuerung zu dienen!

## **1. April 2012**

### **Jesus**

Liebe Apostel, Ich bitte euch inständig, Zeit mit Mir zu verbringen. Der Umgang, den ihr pflegt wirkt sich auf euch, eure Ansichten und euer Verhalten aus. Vielleicht glaubt ihr, dass ihr eure Zeit mit weltlichen Dingen und in weltlicher Gesellschaft verbringen und trotzdem euer inneres Leben beibehalten könnt. Vielleicht stimmt das. Aber vielleicht stimmt es auch nicht. Bitte schaut ehrlich auf euer Leben und entscheidet ob ihr genug Zeit mit Mir verbringt. Wenn ihr Zeit damit verbringt, in Gedanken bei den ewigen Dinge zu verweilen, werden euer Verstand und euer Herz in Harmonie sein. Ihr werdet durch äußere Ereignisse weniger beeinflusst und abgelenkt werden. Ihr werdet mehr Vertrauen haben und verstehen, dass der Himmel seine Interessen auf vielerlei Weise voranbringt. Wenn ihr Zeit mit Mir verbringt, werdet ihr ein leidenschaftliches Interesse für den Geist entwickeln, der die Kirche in eine neue Zeit der Treue und Reinheit vorwärtstreibt. Ja, Erneuerung wird in euren Herzen Wirklichkeit werden und ihr werdet alle Veränderungen mit Hoffnung und Vertrauen erkennen. Liebste Apostel, Ich bin eure Wirklichkeit! Ich bin euer König! Wenn ihr Mir Zeit und Aufmerksamkeit schenkt, werde Ich euer Leben zu einer Quelle des Lichtes für andere machen. Das ist Mein Plan für euch. Ich versichere euch, dass Ich euch erneuern kann, was immer euer Leiden, wie immer euer Zustand heute auch sein mag. Ich möchte euch Mut und Kraft schenken! Ich möchte, dass ihr den Geist, der durch die Kirche und in die Welt hineinweht, versteht. Ich möchte das sehr gerne! Erlaube Mir, bitte, in dir einen Gefährten zu haben und du wirst so werden, dass du dich jeden Tag, selbst im Leiden, an Gott erfreust. Ich bin bei euch, liebe Apostel. Ich wache über euch auf dem Weg durch euer Leben. Bleibt ganz nahe bei Mir und alles wird gut sein.

## **1. Mai 2012**

### **Jesus**

Meine lieben Apostel, Ihr könnt sicher sein, dass der Vater eure Arbeit segnet. Vielleicht seht ihr den Segen nicht, der auf eurer Arbeit ruht. Vielleicht seht ihr nicht, wie sich das Reich Gottes durch eure Arbeit ausbreitet. Aber der Vater segnet Tag für Tag sowohl den Diener als auch den Dienst. erinnert euch daran, dass ihr den Plan des Vaters nicht vollständig wisst und ihr dadurch die Durchschlagskraft, die der Himmel durch euren Dienst erzielt, nicht erkennen könnt. Liebe Apostel, die ihr Mir so ergeben seid, bitte vertraut darauf, dass der Erlöser genau das erreicht, was für den Vater nötig ist. Dient weiterhin und Ich werde euch weiterhin Mut zusprechen, wenn ihr Mut benötigt. Ich werde euch Stärke

schenken, wenn ihr Stärke nötig habt. Bitte lasst euch nicht von dem Gedanken verleiten, dass Stärke und Mut begrenzt sind, und dass diese eines Tages für euch zu Ende gehen werden. Ich überblicke die Zeit und habe gesehen, dass ihr Mir treu dient, und vom Kreuz habe Ich schon jede Art von Gnade, die ihr benötigt, bereitgestellt. Wenn ihr euch morgen abmühen müsst, dann wisst ihr, dass Ich bereits die Gnaden für euch vorbereitet habe, damit ihr diese Mühen aushalten und überwinden könnt. Wenn Ich sage „überwinden“, dann bedeutet das nicht, dass ihr nicht leiden werdet, denn ihr wisst, dass euer König gelitten hat. Nein, das ist es nicht, was Ich meine! Wir arbeiten gemeinsam und wir leiden gemeinsam. Ich litt am Kreuz und ihr ehrt Mein Leiden, wenn ihr in eurem Leben leidet. Tatsächlich sage Ich euch, dass Ich, als Ich am Kreuz litt, eure Leiden ehrte und einen Weg für euch schuf. Wir sind demütig im Leiden, liebe Apostel. Wir sind demütig im Dienst. Und wenn ihr zu Mir kommt und Ich euch dem Vater als treue Diener vorstelle, werdet ihr demütig diesen großen Triumph, an dem wir in Ewigkeit gemeinsam teilhaben werden, annehmen. Ich bin bei euch. Ich lasse euch nicht allein in euren Leiden.

## **1. Juni 2012**

### **Jesus**

Liebe Apostel mit all Meiner Hoffnung spreche Ich heute zu euch. Ich bin hoffnungsvoll über die Vision des Himmels in Bezug auf die Zukunft Meiner Kirche auf Erden. Ich freue Mich, wenn Ich sehe, dass die Heiligkeit in Meinen Freunden zunimmt. Diese Zunahme der Heiligkeit gibt Mir Hoffnung für die Kirche. Ja, ich dränge Meine Nachfolger zum Opfer und zum Dienst und viele von Euch antworten darauf aus ganzem Herzen. Ihr, die ihr Meine Worte hört und diesen erlaubt, euch zu verändern, gebt Mir große Hoffnung. Mit dieser Hoffnung dringe Ich in der Welt weiter vor und bin zuversichtlich, dass, obwohl sich viele der Veränderung widersetzen, andere diese annehmen. Ja, Veränderung geschieht ganz besonders in den Herzen eines jeden überzeugten Apostels. Ihr werdet heiliger! Wie ihr heiliger werdet, so wird Meine Kirche heiliger. Apostel hört diesen Ruf mit aller Ernsthaftigkeit. Ich, Jesus, habe alles, was nötig ist, um die Kirche zu größerer Einheit zu führen. Und Ich, Jesus, kann dies so schnell machen, wie ihr Mir dies erlauben werdet. Sucht Mich immer in eurer Seele, wenn ihr euch fragt, was eure Aufgabe im Reich Gottes ist. Ich werde euch führen! Ich höre viele von euch sagen: „Jesus, sage mir, was ich tun soll.“ Ich antworte: „Dient Mir!“ Ich antworte: „Bleibt eurer Berufung treu!“ Und weiters antworte Ich: „Liebt jeden Menschen, dem ihr begegnet und Mein Reich wird kommen.“ Seht Ihr? Mit der Zeit könnt ihr die Details eures Lebens gemeinsam mit Mir einordnen, wenn ihr eure Situation mit dem Geist, den Ich euch gesandt habe, untersucht. Es gibt keinen Grund, sich Sorgen zu machen was Mein Wille ist. Ihr werdet diesen an jedem Tag erkennen und an jedem Tag kann Mein Wille in den Pflichten und Gelegenheiten zum Dienen erkannt werden. Setzt ihr euch in Stille zu Mir? Bittet ihr Mich, euch zu helfen, heiliger zu werden? Gebt ihr Mir euren Willen? Oder dient ihr Mir auf eine Weise, wie ihr es wünscht, ohne Bereitschaft euch zu ändern und anzupassen, wenn Ich möchte, dass ihr euch anpasst? Meine Freunde, euer Leben wird sich immer verändern. Das sollte euch nicht beunruhigen, denn Ich ändere Mich nicht und Meine Liebe für euch ändert sich nicht! Bleibt im Frieden! Akzeptiert, dass ihr, wenn ihr nicht offen für Veränderung seid, ihr auch nicht offen seid, heiliger zu werden. Alles ist gut und Ich drücke euch ganz fest an Mich.

## **1. Juli 2012**

### **Jesus**

Meine lieben Apostel, Meine Zeit ist gekommen, Mich als König anzukündigen. Ich bin wirklich der König des Himmels und Ich bin der König aller Kinder Gottes auf Erden. Ich bin der König von allem, was gut ist und Ich bin der König der Liebe. Aber vor allem bin Ich euer König – und das ist das Wichtigste für euch. Nur Mir schuldest du als Jünger und Diener die Treue. Ich bitte dich, dass du von Mir sprichst, wenn du zum Wohl der Menschheit und auch zum Wohl der Kirche beiträgst. Warum dienst du? Ist es nicht deswegen, weil du an die Macht und an die Güte deines Königs glaubst? Dienst du Mir, weil du vertraust, dass Ich Mich um dich und um alles kümmere, was dir wichtig ist? Ich glaube, dass das stimmt. Ich glaube, dass du sowohl etwas von Meiner Macht als auch von Meiner Güte

verstehst und Ich glaube, dass du dich darauf verlässt, dass Ich Mich um Deine Lieben auch in deren Leiden und Auflehnung kümmerge. Liebste Apostel, um eurem König den Weg zu bereiten müsst ihr aufhören, die Aufmerksamkeit auf euch selbst zu ziehen. In diesem Fall bedeutet das, ständig nur dem Einen die Ehre zu geben, der die Kämpfe kämpft und die Seelen gewinnt. Und in dem Kampf geht es um die Seelen, liebe Apostel. Ich habe große Sehnsucht nach der Treue aller Kinder Gottes, weil Ich Mich nach allem sehne, was gut für sie ist. Jene, die fern von Mir sind, müssen das Gute in euch sehen. Ihr bietet wirklich allen, denen ihr begegnet, die beste Botschaft an. Eure Botschaft ist eine Botschaft der Liebe und des Willkommenseins, und ihr gebt diese als Botschafter des Königs weiter. Bleibt im Frieden. Ich bin allmächtig und ihr seid auf der Seite des Himmels.

**1. August 2012**

**JESUS**

Liebe Apostel, wie sehr Ich Mich nach eurer Treue sehne! Ein Apostel, der treu und aufmerksam bleibt, kann im Laufe seines Lebens große Veränderungen in der Welt bewirken. Es gibt aber sehr viel Ablenkung durch Dinge von geringer Bedeutung. Diese Ablenkungen verdecken Dinge von größerer Bedeutung und sogar Dinge von Wichtigkeit. Liebe Apostel, Ich inspiriere die treuen Verantwortlichen in Meiner Kirche, damit sie auf Mich verweisen und auf jene Dinge, die für Mich von Wichtigkeit sind. Werdet ihr, Meine treuen Apostel, auf Eure Verantwortlichen hören? Oder werdet ihr abgelenkt sein? Werdet Ihr Mein Ziel verfolgen, das Ich für euch habe, indem ihr Mir erlaubt, durch euer „Ja“ zu Mir in euch zu leben? Wenn ihr Mir treu bleibt, werdet ihr reichlich gesegnet sein und auch die Welt wird reichlich gesegnet sein. Wenn eure Treue Mir gehört, werde Ich euch als Freund, als engsten Vertrauten betrachten und ihr werdet verstehen, was in Meinem Herzen ist. Ich bin der König der Liebe, und es gibt in Meinem Herzen nur Liebe für die Menschheit. Deshalb habe Ich dich angesprochen und dich als Meinen Apostel zum ergebene Dienst berufen. Wenn du Mich, Jesus Christus, als König anerkennt, dann musst du im Dienst für Mich stark verankert sein. Ich werde dich nicht verlassen. Ich werde mit dir fest verbunden bleiben und gemeinsam werden wir eine barmherzige Erneuerung für alle, die sich nach Liebe sehnen, herbeiführen. Bleibe in tiefem Frieden! Ich bin bei dir! Alles ist gut!